



Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

VP VON POLL IMMOBILIEN®

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?
Tel.: 06172-680980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

27. Jahrgang

Donnerstag, 6. Oktober 2022

Kalenderwoche 40



Navid Ahmed und Walid Ahmed vom Fahrdienst „Herz“ befördern Bürger im Trage- und Rollstuhl und erhalten älteren, hilfsbedürftigen Menschen somit ihre Mobilität. Foto: fch

Effiziente Hilfen für ältere Menschen

Steinbach (fch). Die Seniorenmesse „Leben im Alter“ feiert eine erfolgreiche Premiere in Steinbach. 25 Aussteller präsentieren spezielle Informations- und Dienstleistungsangebote.

Die Seniorenmesse „Leben im Alter“ in Steinbach hatte am Sonntag im Bürgerhaus Premiere. Viele Bürger und Kommunalpolitiker nutzten die Chance, um sich aus erster Hand bei den 25 Ausstellern über Informations- und Dienstleistungsangebote rund um die Themen Vorsorge, Pflege, Beratung und Betreuung zu

informieren. Eröffnet wurde die erste Seniorenmesse von Erstem Stadtrat Lars Knobloch. Er betonte, dass sich „mit dem Engagement für die „Soziale Stadt“ unser Zusammenleben in Steinbach verändert hat“ und „das gute Miteinander in die städtische DNA“ übergegangen ist. Organisiert wurde die Messe von Christine Lenz und Giancarlo Cappelluti von der Interessengemeinschaft Senioren (IG Senioren). Ihre Keimzelle war eine Pinnwandaktion des Programms „Soziale Stadt“. Die Steinbacher Bevölkerung konnte auf mehreren Veranstaltungen im vergangenen Jahr ihre Sorgen, Wünsche und Anregungen auf Pinnwänden hinterlassen. „So kamen rund 50 Kärtchen rund um das Thema Senioren zusammen“, berichtete Christine Lenz. Zusammen mit Giancarlo Cappelluti sichtet sie das Material. Schnell wurde ein „roter Faden“ sichtbar. Viele wünschten sich Hilfen für oder die Betreuung ihrer Eltern. Sie suchen Betreuer, Pflegeteams und Palliativangebote“, erklärte Christine Lenz. Die Pflege und Sorge um die Eltern, Entlastung für pflegende Angehörige, Informationswünsche rund um das Thema Betreuung für Pflegende und Pflegebedürftige, Schulung für Menschen, die pflegen und betreuen, Gesprächskreise für die Alltagsbegleitung wie beispielsweise Demenz und vieles mehr gehörte zu den Themen, wel-

che die Bürger im vergangenen Sommer nannten. „Die Kinder vieler Steinbacher Senioren, die 24 Prozent der Bevölkerung stellen, leben nicht mehr in der Stadt. Dennoch wollen sie sich mit Hilfe entsprechender Dienstleister gut um ihre Eltern kümmern.“

Senioren scheuen sich, Hilfe zu holen

Mit der ersten Seniorenmesse wollen die Veranstalter mit Hilfe von Ausstellern und Referenten Antworten auf viele Fragen rund um ein möglichst selbstbestimmtes Leben im Alter liefern. Die Stadt ist dafür ein idealer Ort, denn von den 10 500 Einwohnern sind 2405 älter als 65 Jahre.

„Es besteht ein großes Interesse, es gibt einen großen Bedarf, aber viele Senioren scheuen sich, sich Hilfe zu holen. Mit unserer Messe wollen wir eine Lücke füllen, haben viele (Fortsetzung auf Seite 3)

accadis International School

Preschool | Kindergarten
Elementary School | Grundschule
Secondary School | Gymnasium

www.accadis-isb.com

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. med. dent.
Dijana Dinar-Kapetanović

Am Houiller Platz 4c
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 74443

Sprechzeiten
Montag - Donnerstag
8:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Freitag
8:00 - 14:00 Uhr

www.zahnarztpraxis-friedrichsdorf.de

TISCHTENNIS BEIM TV STIERSTADT

>> Ob jung, ob alt - Alle sind willkommen!
Oberursels Nummer 1 im Tischtennis freut sich auf neue Gesichter <<

Informationen & Anmeldung unter:
www.tv-stierstadt-tt.de
tischtennis@tvstierstadt.de
Tel.: 06171 78963

ENGEL & VÖLKERS

DIE BESTE ADRESSE FÜR IHR IMMOBILIENANLIEGEN

GUTSCHEIN
für eine kostenlose
Marktpreiseinschätzung
Ihrer Immobilie

Engel & Völkers Oberursel
Engel & Völkers Immobilien
Deutschland GmbH
Marktplatz 2 · 61440 Oberursel
Telefon +49 6171 97 84 90
taunus@engelvoelkers.com
Immobilienmakler

PHORMS SCHULE FRANKFURT

LEARNING TODAY FOR TOMORROW!

Kita · Grundschule mit Eingangsstufe · Gymnasium
Besuchen Sie unsere Open Days:

Frankfurt City: 8.10.2022 · 11-14 Uhr
Taunus Campus in Steinbach: 15.10.2022 · 11-14 Uhr
Weitere Infoabende und Veranstaltungen auf unserer Website

Phorms Frankfurt City
Fürstenbergerstraße 3-9
60322 Frankfurt

Phorms Taunus Campus
Waldstraße 91
61449 Steinbach/Taunus

frankfurt.phorms.de

Der neue T-Roc

Jetzt kurzfristig verfügbar.

Auto Bach GmbH - Volkswagen Partner
Urseler Str. 61, 61348 Bad Homburg
06172 3087-901 | autobach.de

IMAXX

DIE NEUE ADRESSE BEI VERKAUF ODER VERMIETUNG IHRER IMMOBILIE.

Besuchen Sie unseren Flagshipstore.
Mo. - Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr, Sa.: 10:00 - 13:00 Uhr
Louisenstraße 53 - 57, 61348 Bad Homburg

www.imaxx.de/bad-homburg

HERBST-ZAUBER

Mauk GARTENWELT

Chrysanthemen-Busch
buschig wachsend und reich blühend, versch. Farben, 19 cm
Stück **7.99**

Jetzt ist Pflanzzeit - Besuchen Sie unsere große Baumschule!

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 11 - 16 Uhr
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.
An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

VERANSTALTUNGEN

Oberursel

Ausstellungen

Vortraumuseum, Schwerpunkt historische Stadtgeschichte und Vordertaunus, Dauerausstellungen wie Seifenkisten, Industriegeschichte und Druckereien in Oberursel, Marktplatz 1, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Traumlandschaften rund um den Großen Feldberg“, Fotografien von Marvin Völker, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, immer mittwochs 14.30-17.30 Uhr, zu den Gottesdiensten und auf Anfrage

„ZOOM“, Arbeiten von Cornelia Kube-Druener, Galerie m50, Ackergasse 15A, dienstags, donnerstags und freitags 16-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr und nach Vereinbarung (bis 15. Oktober)

„Oktober oder die Wilde 10“, Ausstellung der Künstlergruppe „Farbwerke Oberursel“, Stadtbücherei Oberursel, Eppsteiner Straße 16-18, dienstags bis samstags 10-13 Uhr und dienstags, mittwochs und freitags 15-18 Uhr sowie donnerstags 15-19 Uhr (bis 15. Oktober)

Regelmäßige Veranstaltungen

Impfaktion, mobiles Impfteam der Hochtaunus-Kliniken, Kleiner Sitzungssaal, Rathaus, jeden Samstag im Oktober außer 29. Oktober, 12-14.30 Uhr

Veranstaltungen

Freitag, 7. Oktober

Musical, „Bibi Blocksberg – Alles wie verhext“, Stadthalle 16 Uhr

Samstag, 8. Oktober

Pflegeaktion auf der Stierstädter Heide, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und Waldjugend, Treffpunkt unterhalb des Sportplatzes Königsteiner Straße, 9.30-15 Uhr

Tag der Höfe in Bommersheim, buntes Programm im ganzen Dorf, 11-18 Uhr

Führung über den Keltenrundwanderweg, Treffpunkt am Taunus-Informations-Zentrums an der Hohemark, 14 Uhr

Erntedankfest, Kleingärtnerverein Oberursel, Vereinshaus Ebertstraße 38, 18 Uhr

Orgelvesper, Philipp Schreck spielt Johann Sebastian Bach, Christuskirche, Oberhöchstader Straße 18, 18 Uhr

Montag, 10. Oktober

Vortrag „Biogas statt Brennholz – Initiative zur Waldschonung in Togo“ von Dipl.-Ing. Christian Schulmerich, Wassersportvereinigung Hochtaunus Oberursel, Burgwiesenhalle, Im Himmrich 9, 19.30 Uhr

Vortrag „Einmal um die Welt“, Teil 2, von Ute und Ulrich Niedermeyer, Gesprächskreis „Gott und die Welt“ der Versöhnungsgemeinde, Weißkirchener Straße 62, 19.30 Uhr

Komödie „Das Abschiedsdinner“, Stadttheater der VHS, Stadthalle, 20 Uhr

Dienstag, 11. Oktober

Vortrag „Proteste im Iran: Am Vorabend einer neuen Welt?“ von Ali Sadrzadeh, „Forum Oberurseler Zukunft“, Alte Wache, Pfarrstraße 1, 19 Uhr

Mittwoch, 12. Oktober

Kleinkunst mit Michelle Spillner und Harry Keaton, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6 (Seiteneingang), 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr)

Donnerstag, 13. Oktober

Diabetiker-Stammtisch mit Vortrag „Schwerbehindert oder ‚nur‘ chronisch krank? Vor- und Nachteile eines Schwerbehindertenausweises“ von Elke

Paasch (EUTB), Alte Wache, Pfarrstraße 1, 19-21 Uhr

Lesung und Gespräch, „Auf See“ von Theresia Enzensberger, Verein „LiteraTouren“, Portstrasse, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr)

Freitag, 14. Oktober

Blutspendetermin, DRK-Blutspendedienst, Taunushalle, Landwehr 6, 15-19.30 Uhr

Literarischer Kammermusikabend „Den Nazis eine schallende Ohrfeige versetzen“ mit Roman Knižka, VHS, Grundschule am Urselbach, Marxstraße 20, 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)

Sonntag, 16. Oktober

Klavierabend mit Claire Huangci, Chopin-Gesellschaft Taunus, Stadthalle, 18 Uhr

Schallende Ohrfeige für Nazis



Die Volkshochschule (VHS) Hochtaunus und ihr Trägerverein laden für Freitag, 14. Oktober, um 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) zu einem literarischen Kammermusikabend mit dem Schauspieler Roman Knižka und dem Bläserquintett „OPUS 45“ in die Aula der Grundschule am Urselbach, Marxstraße 20, ein. Der Eintritt kostet 15 Euro und ist für Mitglieder des Trägervereins frei. „Den Nazis eine schallende Ohrfeige versetzen“ wollte der Pazifist Konrad Reisner und initiierte unter anderem mit Willy Brandt eine zunächst ausweglos erscheinende Kampagne: Er setzte alles daran, für Carl von Ossietzky die Verleihung des Friedensnobelpreises zu erwirken, um so den inhaftierten Journalisten und Herausgeber der Zeitschrift „Die Weltbühne“ aus dem KZ zu befreien. Eine berührende Geschichte und eines von vielen mutigen Zeugnissen des Widerstands gegen das NS-Regime, erzählt von Roman Knižka. Musikalisch umrahmt wird die Lesung durch große, teils jedoch schon lange Zeit vergessene Werke für Bläserquintett. Sie stammen allesamt von Komponisten, die zu Opfern der NS-Diktatur und des Holocausts wurden. Das Programm ist jenen mutigen Aktivisten und Kunstschaffenden gewidmet, die sich bis zuletzt hartnäckig gegen den faschistischen Terror behaupteten und zugleich impulsgebend für die heutige Gesellschaft sind. Karten sind im Vorverkauf bei der VHS Hochtaunus, Füllerstraße 1, Telefon 06171-58480, im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de, im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, oder an der Abendkasse erhältlich. Foto: Daniel Haeker

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

Oberurseler Woche
Steinbacher Woche

Jahreskalender 2023

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

VERANSTALTUNGEN

Steinbach

Ausstellungen

Elena Ananyeva, eigene Bilder und Werke von Künstlern aus ihrem Kunstverband „Gloria“, Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-17 Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags und samstags 10-12 Uhr

Veranstaltungen

Donnerstag, 6. Oktober

„IG Kulturelle Vielfalt“: Drittes Treffen dieser Interessengemeinschaft, Bürgerhaus, 19 Uhr

Freitag, 7. Oktober

Fest der „IG Jugend“: play, meet, chill and eat, viele Aktionen sowie Musik mit Julian Biskamp und Cypher 449, Grüner Weg, ab 18.30 Uhr

Samstag, 8. Oktober

„Steinbach repariert“: Reparatur von Kleingeräten, im Stadtebüro, Wiesenstraße 6, Ecke Untergasse, 10 bis 13 Uhr, weitere Infos per E-Mail an hilfe@steinbach-repariert.de oder unter Telefon 06171-2078440

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 6. Oktober

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Freitag, 7. Oktober

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Samstag, 8. Oktober

Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Sonntag, 9. Oktober

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Montag, 10. Oktober

Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Dienstag, 11. Oktober

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Mittwoch, 12. Oktober

Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Donnerstag, 13. Oktober

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach, Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Freitag, 14. Oktober

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Samstag, 15. Oktober

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Sonntag, 16. Oktober

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Notrufe

Polizei 110

Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Oberhöchstader Straße 7 62400

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel 509120

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden 509205

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Sich stärken und entspannen können Besucher und Aussteller der ersten Seniorenmesse in Steinbach an den Ständen von der AG Mittagstisch des Vereins „die Brücke“ und der „Frauengruppe“. Hier: Susanne Rauscher von der Frauengruppe und Ursula Bauer von der AG Mittagstisch im Gespräch mit Besuchern. Foto: fch

Rheuma-Liga

Hochtaunus (how). Die Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen lädt Mitglieder und Gäste zu einem Vortrag zum Thema „Symptome des Schlaganfalls“ ein. Referent ist Neurologe Professor Dr. Gerriets, Dozent an der Universität Gießen. Die Veranstaltung findet am Samstag, 15. Oktober, um 15 Uhr im Gemeindesaal der evangelischen Kirche „Zur Himmelpforte“, Ober-Eschbacher Straße 76 in Bad Homburg, statt. Die Gesprächsrunde am 8. Oktober entfällt. Der nächste Erfahrungsaustausch ist am Samstag, 12. November um 15 Uhr im Café im Seedammbad, Seedammweg 7 in Bad Homburg.

www.taunus-nachrichten.de



Joachim Weisse
 Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte
 – Familienrecht
 – Erbrecht
 – Verkehrsrecht

An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel
 Tel.: 06171 - 52091 · Fax: 06171 - 52092
www.anwalt-weisse.de



Dr. Olaf Hattenhauer & Valerie Flach
TIERÄRZTE
 PARTNERSCHAFT

Gewerbegebiet An den Drei Hasen
 Karl-Hermann-Flach-Str. 36
 61440 Oberursel

Tel. 06171- 503 18 27
 Fax 06171- 503 18 28
www.tierarzt-oberursel.de
 mail@tierarzt-oberursel.de

Montag, Mittwoch, Freitag 8:00 - 18:00 Uhr
 Dienstag, Donnerstag 8:00 - 19:00 Uhr
 Samstag 9:00 - 12:00 Uhr

Effiziente Hilfen für ...

(Fortsetzung von Seite 1)

unterschiedliche Angebote aufgenommen, wollen informieren, Bürger und Anbieter zusammenbringen“, sagte Lenz. Im großen Saal des Bürgerhauses stellten sich stationäre und ambulante Pflegedienste, Sozialverbände, die Polizeidirektion Westhessen, Fahrdienste, Palliativversorger, Sanitätshäuser, Ärzte, das Ortsgericht, Rechtsanwälte und viele mehr mit ihren Angeboten speziell für Senioren vor.

Bezahlbarer Wohnraum

Zu den Angeboten der Aussteller gehörten seniorenerechte Wohnungen zu bezahlbaren Preisen wie sie im Hessenring der Volks-, Bau- und Sparverein Frankfurt am Main eG baut. Die Caritas werde dort ihre Tagespflege unterbringen. Die Mobilität von Senioren im Trage- und Rollstuhl erhalten will der Anfang 2022 „von Steinbachern für Steinbacher“ gegründete Fahrdienst Herz. Das Team befördert die nicht mehr mobilen Bürger im Trage- oder Rollstuhl in die Arztpraxis, ins Krankenhaus, zur Dialyse, Chemotherapie und Reha, aber auch zu privaten und geschäftlichen Terminen. „Für viele Fahrten übernimmt die Krankenkasse die Kosten. Der Kunde benötigt dafür von seinem Arzt eine „Verordnung zur Krankentransport“ umgangssprachlich unter „Transportschein“ bekannt“, informieren die Fahrer Navid und Walid Ahmed. Ein

großes Thema bei Senioren ist außer vernetzter Hilfen im Alter wie sie das DRK unter anderem mit dem „Hausnotruf“ anbietet, die Pflege. Dazu stellten verschiedene ambulante Pflegedienste wie Avendi, Domicura, die Ökumenische Diakoniestation oder Caritas ihre Dienstleistungen vor. Das Team de Pflegebegleitung Frankfurt hatte Informationen für pflegende Angehörige, mit denen diese sich ihren oft stressigen und belastenden Pflegealltag erleichtern können. Wichtig dafür sind ein Netzwerk der Pflegenden, die Schaffung von kleinen Auszeiten und das Erkennen von Grenzen. Das Team der Allgemeinen Ambulanten Palliativ Versorgung Hochtaunus besteht aus 40 Ärzten, Pflegern, Therapeuten und weiteren Fachkräften. Sie begleiten schwerstkranke, nicht heilbare und sterbende Menschen medizinisch und pflegerisch.

Mehr Sicherheit

Über Themen wie Sicherung vor Einbrüchen, Einzeltricks und Gewinnspiele informierten die Messebesucher die beiden Hauptkommissarinnen Katja Jokiel-Gondek und Nicole Meier. Das Duo von der Polizeidirektion Hochtaunus informierte, dass es Wohnungen und Häuser besichtige, vorhandene Schwachstellen aufzeige und Tipps für mehr Sicherheit in den eigenen vier Wänden gebe. Wer eine Stärkung oder kleine Pause benötigte, der war im ersten Obergeschoss Café-Treff richtig.

Rund um die Uhr per Mausclick Medien ausleihen

Steinbach (stw). Rund um die Uhr digitale Medien ausleihen: Am 4. Oktober hat die Stadtbücherei Steinbach die Onleihe zusätzlicher Medien gestartet. Um dem Wunsch vieler Steinbacher nachzukommen und um den Bibliotheksservice zu erweitern, schließt sich die Stadtbücherei der Onleihe, dem Onleihe-VerbundHessen, an.

Damit steht den Lesern ein weit über den eigentlichen Medienbestand der Stadtbücherei hinausgehendes Angebot an Büchern, Hörbüchern, Musik, Videos, Zeitschriften und Zeitungen in digitaler Form zur Verfügung. Der zusätzliche Service ist für Bibliothekskunden kostenlos. Auch Mahngebühren gibt es bei der Onleihe nicht: Nach Ablauf der Ausleihfrist lässt sich die Datei nicht mehr öffnen. Die „Rückgabe“ erfolgt sozusagen automatisch. Mit der Onleihe kann jeder Bibliothekskunde rund um die Uhr aktuelle Bestseller oder Hörbücher ausleihen, egal von zu Hause oder unterwegs. Er braucht dazu nur einen Internetanschluss sowie einen PC, Laptop, Tablet, E-Reader oder Smartphone und einen gültigen Bibliotheksausweis. Mit dem Bibliotheksausweis der Stadtbücherei kann man sich ab dem 4. Oktober kostenlos auf www.onleihe.de anmelden. Der Ausleihvorgang ähnelt dem Einkaufen in einem Onlineshop. Der Kunde kann auf dem Internetportal oder mit der Onleihe-App den Medienbestand durchforsten und Titel in einen

„Warenkorb“ legen. Zum Ausleihen meldet er sich mit den Zugangsdaten seines Benutzerausweises der Stadtbücherei an. Mit wenigen Klicks lässt sich die Datei auf das Endgerät übertragen. Über die App ist das eAudio-Streaming möglich, bei dem die Dateien ohne Download über eine bestehende Internetverbindung gleich abgespielt werden.

Die eBooks sind in den gängigen Formaten PDF und EPUB und Videos in WMV verfügbar. Über das eAudio-Streaming auch als mp3. Auf den meisten handelsüblichen E-Readern ist die Lektüre der ausgeliehenen Medien möglich. Mit Ausnahme der Kindle-Geräte von Amazon: Diese können nur die speziellen Amazon-Formate lesen und nicht die der Onleihe. Wer „onleihen“ will, benötigt folgende kostenlose Software: Adobe Reader, Adobe Digital Editions oder die Onleihe-App. Einmalig muss eine „Adobe ID“ eingerichtet werden, damit die Medien aus der Onleihe geöffnet werden können. Außer der Onleihe steht den Lesern nach wie vor die Online-Mediensuche über Findus auf www.stadt-steinbach.de zur Verfügung. Hier wird aktuell der Medienbestand der Stadtbücherei angezeigt und ob das gewünschte Buch gerade verliehen ist und wann es voraussichtlich zurückkommt.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 06171-700050, E-Mail: buecherei@stadt-steinbach.de.

Jahresausstellung zum Thema „Brücken“

Steinbach (stw). Zur Vernissage der Jahresausstellung des Steinbacher Werkstattkreises wird für Freitag, 4. November, um 19.30 Uhr ins Bürgerhaus, Untergasse 36, eingeladen. Bürgermeister Steffen Bonk wird die Ausstellung eröffnen. Verschiedene Techniken und Bildstile sind zu sehen, besonders zum Jahresthema „Brücken“. Bis Sonntag, 13. November, können die Werke zu folgenden Öffnungszeiten betrachtet werden: montags bis samstags von 16 bis 18 Uhr und sonntags von 10 bis 17 Uhr. Auf zahlreiche Besucher freuen sich: Yüksel Akpınar, Franziska Bank, Carola Biermann, Irene Bleimann, Renate Götz, Christine Helgert, Kristina Müller-Bank, Hildegard Runge, Anita Sutphen und Rüdiger Voerste.

Blutspendetermin

Hochtaunus (how). Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt. Alleine in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2700 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung der Krankenhäuser zu gewährleisten und Patienten aller Altersklassen ausreichend zu versorgen. Aufgrund der geringen Haltbarkeit sind Patienten kontinuierlich auf Blut angewiesen. Ziel für die kommenden Tage muss daher sein, dass alle angebotenen Blutspendetermine gut besucht werden. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Blutspende am Freitag, 14. Oktober, von 15 bis 19.30 Uhr in die Taunushalle Oberstedten, Landwehr 6.

SONNTAGS-SHOPPING

Verkaufsoffen am 09.10.22 von 13-18 Uhr



Am Sonntag, 09.10. haben Sie die beste Gelegenheit sich die neuen Wohn-Attraktionen bei Meiss in Ruhe anzuschauen. Zum Beispiel die neue Rolf Benz-Präsentation, einzigartig in der Region.

ROLF PREMIUM STUDIO BENZ NEUERÖFFNUNG

Unser Top-Angebot zur Eröffnung
 Auf viele Modelle der Rolf Benz Kollektion:
 Alle Stoffe – ein Preis. Der Günstigste.

Am Sonntag auf alle Neubestellungen **11% NACHLASS**

Meiss

Wohnen | Küchen | Betten | Textil
 61348 Bad Homburg · Luisenstraße 98

Agnes-Geering-Heim

Das kleine Alten- und Pflegeheim

hat nur 27 Einzelzimmer und bietet persönliche Betreuung durch qualifizierte Pflegekräfte in familiärer Atmosphäre rund um die Uhr. Das schöne denkmalgeschützte Haus ist modern ausgestattet. Der beliebte parkartige Garten bietet naturnahe Erholung. Der Trägerverein ist gemeinnützig.

Agnes-Geering-Heim e.V.
Hohemarkstr. 166 • 61440 Oberursel • Tel. 06171-21511
Internet: www.agnes-geering-heim.de
E-Mail: agnes-geering-heim@t-online.de

Bilder und Werke

Steinbach (stw). Das Team der Stadtbücherei lädt ein, die aktuelle Kunstaustellung der Steinbacher Künstlerin Elena Ananyeva mit eigenen Bildern und Werken von Künstlern aus ihrem Kunstverband „Gloria“ und der Academie LKK in den Räumen der Stadtbücherei, Bornhohl 4 zu den Öffnungszeiten der Bücherei zu besuchen. Elena Ananyeva ist Dichterin, Prosaschriftstellerin und Kunstkritikerin und hat mehrere Bücher veröffentlicht.

Mariel singt zum „Lounge“-Finale

Steinbach (nel). Zum dritten und damit auch letzten Mal war vor Kurzem zur „Summer Lounge“ im Rahmen von „Steinbach Open Air“ eingeladen worden. Wie immer sammelte sich das Publikum auf dem Platz vor dem Bürgerhaus, um das letzte Mal die After-Work-Veranstaltung zu genießen und die Woche auf diese Weise ausklingen zu lassen. Diesmal mit dabei: eine echte Steinbacher Berühmtheit! Mariel Kirschall, die 2019 mit nur 16 Jahren bei „The Voice of Germany“

teilgenommen und sich dort sogar bis ins Halbfinale gesungen hatte. Natürlich hatte sie als „Steinbacher Mädchen“ viele Fans im Publikum, die sich sehr auf ihren Auftritt freuten. Auch Mariel war davon angetan, in ihrer Heimatstadt auftreten zu dürfen. „Was gibt es Schöneres, als zu Hause zu sein?“, sagte sie. Unterstützt von Sänger „Joe“ und Gitarrist Florian Brettschneider, der die Gäste bereits bei der zweiten Runde der „Summer Lounge“ hatte begeistern können, lieferte die Gruppe die perfekte Unterhaltung für einen entspannten Abend vor der Naturbühne. Mit Liedern von Marvin Gaye, Amy Winehouse und Billy Joel rückten sogar die dunklen Wolken in den Hintergrund und eine warme, sommerliche Stimmung blieb zurück. Auf Bierbänken – teils überdacht, teils unter freiem Himmel – konnten sich die Gäste erneut von den „Staabacher Pitschetretern“ bewirten lassen, denn wieder kümmerten sich Vereine wie auch die „Dark Angels“ engagiert um das leibliche Wohl der Besucher. Mit Sauergerstzern und Salzbrezeln ließ sich der Abend in vollen Zügen genießen. Viel Applaus gab es für Mariel Kirschall, die das Publikum zum Mitsingen motivierte. Bürgermeister Steffen Bonk wünschte einen „lauschigen und loungigen Abend“ und bedankte sich bei verschiedenen engagierten Unterstützern, darunter die Staabacher Pitschetreter, die für Bewirtung, Getränke und Speisen zuständig waren, Heinz „Hennes“ Peter, der das musikalische Programm organisiert hatte, Simone Färber, die die „Summer Lounge“ geplant und organisiert hatte, sowie bei Nicole Gruber, der Stadtpressesprecherin.



Mariel Kirschall, Talent von „The Voice Of Germany 2019“, freut sich sehr, in ihrer Heimatstadt Steinbach zu singen. Foto: nel



Die musikalische Leitung des Konzerts anlässlich des Steinbach-Jubiläums, Bernd Winter, Roxana Littau, Malte Bechtold und Ellen Breitsprecher (v. l.) freut sich genauso wie das Publikum über den gelungenen Abend. Foto: Sutphen

Das hässliche Entlein im Taunus ist ein schöner Schwan geworden

Steinbach (jsu). Steinbach feiert sein 50-jähriges Stadtjubiläum und als besonderes Highlight konnte am Samstag „eine musikalische Zeitreise von der Quelle zur Stadt“ im Bürgerhaus erlebt werden. Getreu dem Motto „Musik für alle“ haben die Stadt und die evangelische St. Georgsgemeinde zahlreiche Sänger und Instrumentalisten, von Schülern bis hin zu Berufsmusikern, aus Steinbach und Umgebung zusammengebracht. Unter anderem gab es für die Veranstaltung gleich zwei Projektchöre – einen vor allem mit Schülern der Phorms-Schule in Steinbach und einen Erwachsenenchor, der vom Kirchenchor der evangelischen Georgsgemeinde unterstützt wurde. Die musikalische Leitung des enormen Projekts teilten sich Ellen Breitsprecher, Bernd Winter, Malte Bechtold und Roxana Littau.

Die „musikalische Zeitreise“ ist aber nicht allein als Konzert gedacht: Passend zu den Stücken, die mehrere Jahrhunderte umspannen, gibt Pfarrerin Tanja Sacher Anekdoten und Denkanstöße darüber, wie die Steinbacher verschiedener Zeiten wohl gelebt haben könnten. Die Moderation lädt etwa dazu ein, sich die Entstehung der ersten Siedlungen am Gewässer des Steinbachs vorzustellen. Dabei gibt es immer wieder auch Bezüge zur heutigen Zeit: So scherzt Tanja Sacher, den Hang zur Unabhängigkeit hätten die Steinbacher schon zu Zeiten der zweiten Reformation bewiesen, als sie die Veränderungen nicht mitmachen wollten und dem Gottesdienst fernblieben.

Die Musikauswahl ist nicht streng an die entsprechenden Zeitepochen gebunden, sondern passt oft vor allem thematisch: Man stellt sich beim Lied „Kein schöner Land in dieser Zeit“ vielleicht eine idyllische Landschaft vor, die erste Siedler beim heutigen Steinbach vorgefunden haben mögen. Und als es um den Eigensinn der Steinbacher während der zweiten Reformation geht, spielen Chor und Band Shakiras „Try Everything“. Takt-

voll moderiert und musikalisch begleitet wird auch thematisiert, wie Steinbach vom Nationalsozialismus betroffen war. Auch hier spannt Tanja Sacher den Bogen zur Gegenwart und erinnert daran, wie sich Steinbacher im letzten Jahr mit dem deportierten und ermordeten ehemaligen Steinbacher Bürger Josef Schwarzschild beschäftigten, zu dessen Gedenken auch ein Stolperstein in Steinbach gelegt wurde.

Entsprechend der Feier zum 50-jährigen Stadtjubiläum kommt auch zur Sprache, was es für Steinbach bedeutete, eine Stadt zu werden. Die noch junge Stadt konnte nicht auf Anhieb die Aufgaben bewältigen, die neu auf sie zukamen. Aber es ging voran: Durch Maßnahmen wie einen Schuldenerlass und das Stadtentwicklungsprogramm „Soziale Stadt“ konnte Steinbach sich sehr positiv entwickeln. Nicht ohne Grund seien viele Steinbacher stolz darauf, in Steinbach zu leben. Aufgaben wie die Integration von Flüchtlingen, bei der übrigens, wie beim heutigen Abend, besonders Stadt und Kirchen zusammenarbeiten, liefen sehr vorbildlich in Steinbach.

Das „hässliche Entlein im Taunus“ sei „ein schöner Schwan geworden“, sagt Tanja Sacher und trifft damit merklich das Herz des Publikums. Nach dem Konzert lobt auch Bürgermeister Steffen Bonk das Selbstbewusstsein der Steinbacher, die auf der Bühne stehen und zeigen, dass sie sich gerne mit der Stadt identifizieren.

Mit dem Ende des Konzerts ist die Zukunft erreicht. Die Gelegenheit ergreift Steffen Bonk, um die Pläne der Stadt mitzuteilen, den historischen Ortskern Steinbachs zu gestalten. Dazu wird auch geplant, den Steinbach, der bisher weite Strecken unterirdisch fließt, in der Stadt besser sichtbar zu machen. So soll die Stadt-Identität weiterentwickelt werden. Der Ton ist selbstbewusst – und wohl nicht zufällig ist als letztes Stück „Eye of the Tiger“ zu hören.

Busumleitung und gesperrter Hessenring während der Kerb

Steinbach (stw). Die Steinbacher freuen sich bereits auf die Kerb, die von Freitag, 7. bis Dienstag, 11. Oktober, auf dem St.-Avertin-Platz, Teilen des Hessenrings sowie dem Parkplatz vor den Häusern Hessenring 30-32, gefeiert wird. Das Fest bringt auch eine geänderte Verkehrsführung mit sich.

Ab Mittwoch, 5., bis Mittwoch, 12. Oktober, wird der Hessenring im Bereich der Bushaltestelle gesperrt, ebenso der gesamte St.-Avertin-Platz sowie der Parkplatz vor den Häusern Hessenring 30-32, einschließlich der jeweiligen Zufahrten.

Die Anwohner werden daher gebeten, ihre Fahrzeuge ab Mittwoch, 5. Oktober, außerhalb der gesperrten Bereiche abzustellen. Die Untergasse bleibt für den Verkehr geöffnet. Auch die Müllabfuhr wird gewährleistet. Die Bushaltestelle St.-Avertin-Platz entfällt,

stattdessen wird eine Ersatzhaltestelle im Hessenring in Höhe Hausnummer 38 eingerichtet. Während der Sperrung ändert sich die Busführung im südöstlichen Stadtgebiet. Der Bus fährt ab dem Europakreisel über die Industriestraße die Schleife Berliner Straße, Hessenring, Stettiner Straße, Berliner Straße und über die Industriestraße zurück zum Europakreisel. Angefahren werden folgende Haltestellen: Berliner Straße/Frankfurter Straße, die Ersatzhaltestelle für die Haltestelle St.-Avertin-Platz im Hessenring, Berliner Straße/Hochhaus und die Ersatzhaltestelle für die Haltestelle Europakreisel in der Industriestraße.

Aufgrund von Bauarbeiten im Bereich der Bushaltestelle St.-Avertin-Platz besteht die Busumleitung auch über die Kerb hinaus bis einschließlich Sonntag, 16. Oktober.

FORUM OBERURSELER ZUKUNFT

Wie vor 43 Jahren die islamische Revolution wird auch die aktuelle Revolte nicht nur den Iran grundlegend verändern. Der politische Islam nähert sich dem Ende. Es ist nicht der Iran, es ist die Welt, die dieser Tage an einem historischen Wendepunkt angekommen ist. Mahsas Tod hat den Iran längst und unwiderruflich verändert.

Ali Sadrzadeh erläutert Hintergründe zum aktuellen Geschehen und gibt tiefe Einblicke in die derzeitige Situation im Iran.

Forum berurser Zukunft

"Proteste im Iran:
Am Vorabend einer
neuen Welt?"

Ali Sadrzadeh

Journalist

Dienstag,
11. Oktober 2022,
19.00 h

Alte Wache,
Oberursel-Oberstedten,
Pfarrstraße 1

Anmeldung:
events@alte-wache-oberstedten.de



In Kooperation mit



www.alte-wache-oberstedten.de
www.vhs-hochtaunus.de

Das GAZ ist „alternativlos“ und die U-Bahn sowieso

Oberursel (js). Ein Sparhaushalt wird der Haushalt 2023 auch bei den Investitionen sein. Trotz Defizit soll in begrenztem Maße investiert werden, der Deckel fällt aber schon bei weniger als zwölf Millionen Euro. Großinvestitionen wie das geplante Gefahrenabwehrzentrum (GAZ) mit einem Volumen von mindestens 35 Millionen Euro und die noch immer ungeklärte „Rathaus-Frage“ sind da noch gar nicht eingepreist. Eines aber ist klar, das GAZ ist nach den jüngsten Beschlüssen im Stadtparlament „alternativlos“, so Kämmerer Jens Uhlig, die Stadt ist da in einer „Zwangssituation“. Die Feuerwehr muss für die Zukunft vorbereitet werden, besser früher als später, allein die bisherigen Planungskosten verschlingen schon Unsummen. Für zwei neue Drehleiter-Fahrzeuge (Feuerwehr Mitte und Stierstadt) werden jetzt Zahlungen fällig, das sind knapp 1,2 Millionen Euro, insgesamt geht es beim Brand- und Zivilschutz um 1,7 Millionen Euro.

An den Nerven kratzt auch die Lage im Rathaus. „Der Auszug ist nicht aufschiebbar“, sagt Bürgermeisterin Antje Runge. Im Sitzungssaal regnet es rein, Putz und Schutt fallen von den Wänden, die Aufzüge sind mehr kaputt als heil, die Fenster marode. Die Prüfungen zu Neubau auf dem Parkplatz vor dem

Rathaus oder Kernsanierung seien inzwischen abgeschlossen, bis Weihnachten soll eine Entscheidung fallen. Kleinere Dinge können ohne größeren Vorlauf angegangen werden, da geht es etwa um Straßenerneuerungsarbeiten und Grundstücksankäufe mit rund vier Millionen Euro, um Investitionen in den ÖPNV durch den barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen, um diverse Verkehrsversuche mit Pflanzmodulen und Bänke, um Geh- und Radwegerneuerungen. Für die Kinder-, Jugend- und Familienhilfe sind knapp eine Million Euro vorgesehen, neue Tageseinrichtungen für Kinder sind mit etwas mehr als 700 000 Euro eingepreist.

U-Bahn kostet 1,6 Millionen Euro

Die Kosten für den ÖPNV fallen nicht unter den Posten Investitionen. Sie werden einfach teurer, wie jetzt wieder bei der U3. Die Verkehrsgesellschaft Frankfurt (VGF) als Betreiber kassiert ab dem kommenden Jahr 1,6 Millionen Euro im Jahr für die Durchfahrt von der Hohemark bis nach Weißkirchen Ost, 200 000 Euro mehr als zuletzt. Der Stadtbusbetrieb kostet nicht ganz eine Million Euro im Jahr, gestiegene Spritpreise und neue Fahrzeugpreise erhöhen den Einsatz der Stadt.



Die Grundsteuer B soll deutlich erhöht werden. Die Bewohner aller Typen von Häusern – ob Eigentümer oder Mieter – werden davon betroffen sein. Foto: js

Der Pleitegeier kreist wieder über dem Rathaus

Oberursel (js). Den Begriff vom Pleitegeier, der über dem Rathaus kreist, hatte einst der frühere Stadtkämmerer Peter Schneider geprägt. Gelandet war er dann symbolisch im Folgejahr, als exorbitante Gewerbesteuerzahlungen auf die Stadt zukamen. Die Stadt hat Jahre gebraucht, sich davon zu erholen. Das Bild vom Pleitegeier ist sozusagen geschützt, sonst hätte es der neue Mann in der Kämmerei, Jens Uhlig, vielleicht auch bemüht, als er in der Stadtverordnetenversammlung vergangene Woche den Haushalt 2023 mit einem Gesamtvolumen von 132,5 Millionen Euro bei den „ordentlichen Erträgen“ vorstellte, ungefähr 20 Millionen mehr als im laufenden Jahr.

Optimismus jedenfalls hört sich anders an, Jens Uhligs Premiere als oberster Finanzmann im Rathaus war eher die des Überbringers schlechter Nachrichten unter dem Einfluss „nicht erfreulicher Rahmenbedingungen“, wie er seinen Ausführungen zur Lage der Stadt vorsichtig voranstellte. Die Aufstellung des Haushalts für das kommende Jahr sei „durch überlagernde Krisen denkbar schwierig gewesen“, so Uhlig. Da wusste gleich jeder, was gemeint war, manches wird gar nicht mehr ausgesprochen. Der Weg hinaus aus dem sich anbahnenden finanziellen Desaster mit wieder einem negativen Jahresergebnis soll ausgerechnet über eine Steuererhöhung erfolgen. Sie soll das Minus zumindest schrumpfen, um ungefähr 5,5 Millionen Euro. So viel soll die geplante Erhöhung der Grundsteuer B, zu zahlen auf bebaute und bebaubare Grundstücke, in die Stadtkasse spülen. Der erste Aufschrei kam prompt, nicht im Saal, sondern über soziale Medien. Die SPD nannte die Ankündigung eine „völlig unsoziale und unangebrachte Maßnahme“. Als hätten die Bürger der Stadt noch nicht genug zu schaffen mit Inflation und extrem steigenden Energiekosten. Das Defizit der Stadt im ordentlichen Haushalt könnte mit den Mehreinnahmen aus dieser Steuer auf knapp unter fünf Millionen Euro 2023 gedrückt werden, wenn alles andere gut läuft.

In der Sparte Einnahmen hat die Finanzabteilung im Rathaus beim Unterpunkt Grund-

steuer B nun knapp 20,4 Millionen Euro eingepreist. Voraussetzung dafür ist eine Erhöhung der Steuer von ohnehin schon hohen 750 auf 980 Punkte. Erst 2020 war der Hebesatz von 595 auf 750 Punkte erfolgt, schon damals übernahm Oberursel die Führung im Hochtaunuskreis. Auch deutschlandweit läge die Stadt mit dem neuen Hebesatz im absoluten Spitzenbereich. Zahlen müssen die Eigentümer der Grundstücke oder die Mieter von Wohnungen durch erhöhte Mieten. Die Grundsteuer A soll aufgrund zu geringer Einnahmen unangetastet bleiben, ebenso die Gewerbesteuer, bei der Oberursel mit 410 Punkten kreisweit vorne liegt. Weitere Wettbewerbsnachteile bei der Ansiedlung von Gewerbe sollen vermieden werden. Uhligs Appell: „Die Stadtverordneten müssen auch unpopuläre Entscheidungen mittragen.“

An diesem Projekt sollen nun alle mitarbeiten, Hand in Hand mit den Vorarbeitern im Rathaus. Da sieht sich Uhlig selbst als obersten Finanzverwalter in der Pflicht, ebenso den hauptamtlichen Magistratskollegen Christof Fink und Bürgermeisterin Antje Runge. Uhlig: „Was sind Handlungsalternativen? Wir müssen strukturelle Änderungen vornehmen.“ In drei Bereichen soll daran gearbeitet werden, das Parlament wird danach darüber entscheiden müssen. Da geht es etwa um die Kinderbetreuung, die von Jahr zu Jahr teurer wird „und uns auffrisst.“ Es müsse gelingen, die stetige Kostensteigerung in diesem Bereich zu dämpfen, vor allem beim Personal und in der Infrastruktur. Dafür wird Fink zuständig sein. Runge wird sich um eine effiziente Straffung der Organisation Verwaltung kümmern und zusammen mit den beiden Kollegen auch um Digitalisierung als langfristigen Sparfaktor. Die Öffnungszeiten in öffentlichen Einrichtungen zu reduzieren und damit die Kosten dafür zu senken, wird ebenfalls eine gemeinsame Aufgabe sein. Auch wird es um die „Anpassung städtischer Gebühren“ gehen, um „Leistungsbeziehungen mit dem BSO“, um die Überprüfung jeglicher Art von Zuschüssen, um die Reduzierung von Hallenkapazitäten. Uhlig: „Alles muss auf den Tisch, ohne politische Präferenzen.“



Die U-Bahn ist ein wichtiger Standortvorteil für die Schulstadt Oberursel und für die Pendler, die den ÖPNV für den Weg zu ihrer Arbeitsstelle in Frankfurt nutzen. Foto: js

Straßenendausbau „An den Drei Hasen“

Oberursel (ow). Am Montag, 10. Oktober, beginnt der Straßenendausbau in der Karl-Herrmann-Flach-Straße im Gewerbegebiet „An den Drei Hasen“ zwischen Lise-Meitner-Straße und Obere Zeil. Dort werden dann Gehwege, Parkplätze und Fahrbahnen in drei Abschnitten fertiggestellt. Die Gestaltung der Straßenfläche erfolgt analog zu den bereits fertiggestellten Bereichen im Gewerbegebiet. Für den ersten Bauabschnitt zwischen Lise-

Meitner-Straße und Bertha-von-Suttner-Straße wird die Karl-Herrmann-Flach-Straße voll gesperrt. Die Zufahrt zur Erich-Kästner-Schule und zur Firma Weppeler Filter wird örtlich ausgeschildert.

Während der rund acht Monate andauernden Baumaßnahme wird die Verkehrssicherung abschnittsweise dem Baufortschritt angepasst. Die Zufahrt zu den Gewerbebetrieben ist in der Regel jederzeit möglich.

MONATSAKTION OKTOBER

Die **Claus Blumenauer Immobilien GmbH** ist ab 01.10.2022 ein weiteres Partnerunternehmen der Oberursel Card. Sie erhalten als Oberursel Card-Inhaber für einen Tipp, der zum erfolgreichen Verkauf einer Immobilie führt, **100.000 Bonuspunkte!** Dieses Guthaben wird mit Beurkundung der Immobilie ausgezahlt.

„Wir sind Ihr starker Partner, denn mit Fingerspitzengefühl und Leidenschaft sind wir im Immobilienmarkt erfolgreich. Mit lokalem Know-How und dem globalen Netzwerk Fine & Country suchen wir gezielt das ideale Objekt oder den richtigen Käufer“, sagt Martina Güttler, die mit Stolz das Maklerhaus **Claus Blumenauer Immobilien GmbH** in die Zukunft führt. Wir sind Ihr Immobilienexperte für Grundstücke, Wohn- und Anlageimmobilien im In- und Ausland. Unser gesamtes Team steht nicht nur für eine kompetente und umfassende Beratung, sondern garantiert eine „Rundum-Unterstützung“, auch nach dem Notarvertrag.

Das Leistungsportfolio der **Claus Blumenauer Immobilien GmbH** umfasst über 3D Visualisierung, virtuelle Besichtigung, Finanzierungsvermittlung hinaus viele weitere Zusatzleistungen. Das Maklerhaus sitzt in Königstein, ist aber im gesamten Taunus sowie der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main aktiv.

Sponsoren der Oberursel Card

www.oberurselcard.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote - Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

www.taunus-nachrichten.de
Wir sind für Sie da

Einladung

Hiermit lade ich alle aktiven und passiven Mitglieder der DRK Ortsvereinigung Oberursel e. V. zur

Jahreshauptversammlung
am Freitag, den 21. Oktober 2022, um 19:00 Uhr
im DRK-Haus, Marxstraße 28 ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Grußworte der Gäste
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht der Aktivarbeit
5. Bericht des Jugendrotkreuzes
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Wahl des Vorstandes
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Wahl der Delegierten zur Kreisversammlung
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

**Deutsches Rotes Kreuz
Ortsvereinigung Oberursel e.V.**
gez. Dr. Stefan Ruppert, 1. Vorsitzender

HiTOP® PNP

Bei Kribbeln, Brennen und tauben Füßen

Beratungstag* (auch telefonisch möglich) zum Thema „Polyneuropathie“ unter Einhaltung der Hygieneregeln

Mo. 17.10.2022

Jetzt anmelden und günstiges Testangebot sichern

06171 - 9 89 90 22

*keine Diagnostik

Medicus Apotheke
Apothekerin Margit Kowalski
Nassauer Str. 10 | 61140 Oberursel
Mo. - Fr. 08.00 - 19.00 Uhr | Sa. 09.00 - 13.00 Uhr



In diesem Fall verderben noch so viele Köche nicht den Brei, sondern bewirken Gutes (v. l.): Antje Runge, Hugh Alderson, zwei Lehrerinnen der Frankfurt International School, Nina Sünder, Jutta Witzel (LOK) und Christof Fink. Foto: Willi Mulfinger

Gemüse, das entsorgt werden soll, wird zu 150 Tellern Suppe

Oberursel (ow). Ein Zeichen für die Wertschätzung von Lebensmitteln setzten Bürgermeisterin Antje Runge und Erster Stadtrat Christof Fink zusammen mit Mitgliedern der Lokalen Oberurseler Klimainitiative (LOK), den Gründerinnen des Unverpackt-Ladens „Die Schütte“ und von Foodsharing Hochtaunus sowie dem Koch Hugh Alderson am Samstag auf dem wöchentlichen Altstadtmarkt. Sie kochten aus „gerettetem Gemüse“, das sonst in den Lebensmittelmärkten entsorgt worden wäre, eine leckere Suppe für den guten Zweck.

Eingesammelt wurde das Gemüse schon am Abend zuvor. Runge, Fink und Nina Sünder von der „Schütte“ sowie Moni Martino von Foodsharing besuchten die Lebensmittelhändler, die die Aktion unterstützt haben: Rewe, Tegut, Maison de Fruits, Krögers Brötchen, Oberurseler Markt, Orscheler Genuss, Queerbeet am Altstadtmarkt und Andreas Gerhard am Wochenmarkt.

„Wir sind bei dieser tollen Aktion gerne dabei gewesen! Foodsharing rettet die Lebensmittel vor der Tonne, die nicht mehr verkauft werden können, ergänzend zur Tafel, deren Abholungen immer Vorrang haben“, sagte Martino. „Wir Foodsharer holen mehrfach die Woche bei kooperierenden Betrieben Lebensmittel ab und ‚fairteilen‘ sie weiter. Dazu gehören Backwaren, Obst, Kühlprodukte oder auch fertig zubereitete Speisen. Alle Oberurseler

können helfen, indem sie Foodsharer werden. Nähere Informationen gibt es im Internet unter <https://foodsharing.de/>

Am Samstagmorgen wurde auf dem Altstadtmarkt das eingesammelte Gemüse geputzt, geschnippelt und geschält. Zusammen mit Alderson wurden über 150 Portionen Suppe gekocht. Viele Besucher kamen, um die Aktion zu unterstützen, und konnten es kaum abwarten, die leckere Suppe zu genießen. Es gab auch spontane Helferinnen bei der Zubereitung der Suppe: Eine Gruppe Lehrerinnen der Frankfurt International School hatte sich auf dem Altstadtmarkt getroffen und direkt ihre Hilfe angeboten.

„Wir sind bei dieser tollen Aktion mit vielen Menschen darüber ins Gespräch gekommen, wie erschreckend es ist, wieviel gutes Gemüse im Müll landet und was sich alles Schmackhaftes daraus zubereiten lässt. Wir waren gerne dabei und hoffen, dass das Retten von Lebensmitteln viele Nachahmer findet“, so die beiden Gründerinnen vom Unverpackt-Laden, Nina Sünder und Christine Greve.

Die Begeisterung machte sich am Ende auch im Spendentopf bemerkbar. Sagenhafte 762,06 Euro waren durch Spenden zusammengekommen. „Damit unterstützen alle, die die Suppe kauften, die Oberurseler Tafel, die in Zeiten steigender Preise auf mehr Mithilfe angewiesen ist“, sagten Runge und Fink, die die Summe auf 1000 Euro aufgerundet haben.

Veranstaltungen in den Seniorentreffs

Oberursel (ow). Im Oktober gibt es in den beiden städtischen Seniorentreffs wieder ein abwechslungsreiches Programm. Im Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, steht montags die städtische Seniorenbeauftragte Katrin Fink von 9.30 bis 12 Uhr für Fragen zur Verfügung. Von 14.30 Uhr bis 17 Uhr ist offener Treff.

Dienstags ist von 9.30 bis 12.30 Uhr Spielvormittag. Um 14.30 Uhr wird der 3000-Schritte-Spaziergang angeboten. Ab 15 Uhr gibt es die kleinere Variante, den 2000-Schritte-Spaziergang. Treffpunkt ist jeweils vor dem Seniorentreff. Aus organisatorischen Gründen wird für die Spaziergänge um eine Anmeldung gebeten. Mittwochs erleben die Besucher von 9.30 bis 12.30 Uhr „Glücksmomente durch Kunst“ – Malen, Zeichnen und kreatives Gestalten. Eine Anmeldung ist erforderlich. Der Kurs mit acht Terminen kostet 100 Euro. Von 14.30 Uhr bis 17 Uhr ist offener Treff. Donnerstags gibt es von 9 bis 12 Uhr erneut „Glücksmomente durch Kunst“. Von 14.30 Uhr bis 17 Uhr ist Spielenachmittag. Freitags ist von 9.30 bis 12 Uhr offener Treff zum gemeinsamen Austausch.

Außer dem Wochenprogramm gibt es weitere Programmpunkte. Am Mittwoch, 12. Oktober, heißt es von 14.30 bis 17 Uhr „Lebensfreude durch Singen – Liedernachmittag“. Bitte anmelden. Am Dienstag, 18. Oktober, gibt es von 11.30 bis 13 Uhr für acht Euro „Genussmomente am Mittag – Käsespätzle mit Salat“. Am Dienstag, 28. Oktober, gibt es von 17 bis 19.30 Uhr für acht Euro „Genussmomente am Abend – Zwiebelkuchen und Wein“. Bitte für beides anmelden.

Im Seniorentreff in Weißkirchen, Urselbachstraße 59, sind für Mittwoch, 5., 12., 19. und 26. Oktober, jeweils von 9.30 bis 12 Uhr alle Interessierten zum Kaffee-Treff eingeladen. Am Mittwoch, 12. Oktober, heißt es von 9.30

bis 12 Uhr „Lebensfreude durch Singen – Liedervormittag“. Bitte anmelden. Am Mittwoch, 26. Oktober, gibt es von 11 Uhr an für sieben Euro „Genussmomente – Brunch-Buffer“. Bitte anmelden.

An alle Senioren richtet sich das Angebot „Lebensfreude durch Gymnastik“, entweder dienstags von 9.30 bis 10.30 Uhr (Gruppe I) oder von 10.45 bis 11.45 Uhr (Gruppe II) oder donnerstags zu den gleichen Zeiten im Saal in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18. Gemeinsam wird Bewegung, Kräftigung, Atmung, Entspannung geübt, vermittelt auch durch kleine Spiele. Aktuell sind alle Plätze vergeben, man kann sich jedoch auf eine Warteliste setzen lassen. Am Dienstag, 18. Oktober und Donnerstag, 20. Oktober, fällt die Gymnastik aus.

Ebenfalls für alle Senioren ist für Mittwoch, 19. Oktober, ein Streifzug durch das Senckenbergmuseum in Frankfurt geplant. Gemeinsam geht es um 13.10 Uhr mit dem ÖPNV zum Museum, es folgt ab 14 Uhr eine Führung, danach ist Zeit zur freien Verfügung. Eine Anmeldung ist erforderlich, die Kosten betragen zwölf Euro. Wegen des Ausflugs sind die Seniorentreffs am Nachmittag geschlossen.

Am Samstag, 15. Oktober, wird um 14.30 Uhr zum Samstagskino bei Kaffee und Kuchen in die „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, eingeladen. Der Film startet um 15 Uhr, eine Anmeldung ist erforderlich, der Kostenbeitrag inklusive Kaffee und Kuchen beträgt sieben Euro. Der Filmtitel kann im Seniorentreff erfragt werden. Für Teilnehmer aus Weißkirchen ist ein Fahrdienst ab dem Seniorentreff in der Urselbachstraße 59, eingerichtet. Bitte anmelden.

Anmeldungen zu den Veranstaltungen werden unter Telefon 06171-502192 montags bis freitags von 9.30 bis 12 Uhr sowie montags bis donnerstags von 14.30 bis 17 Uhr angenommen.

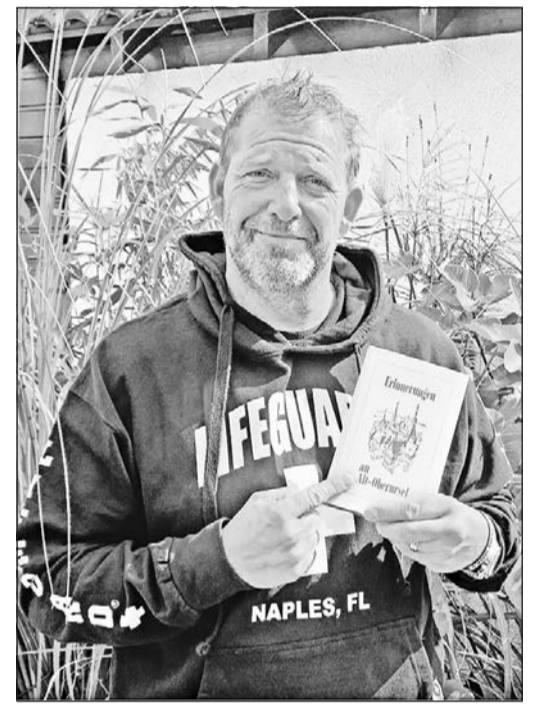
Christopher Janouscheck kennt sich aus mit den Orscheler Festen

Oberursel (ach). Wenn nicht er, wer dann hätte wissen sollen, dass das Brunnenfest seit 1979 als Nachfolger des 1934 erstmals gefeierten Oberurseler Heimatfests stattfindet? Christopher Janouscheck, der Gewinner des Stadträtels, das der Verein für Geschichte und Heimatkunde am 1. September in der Oberurseler Woche gestellt hat, hat schließlich selbst über mehrere Jahre als Mitbetreiber des unvergessenen Caipirinha-Stands in der rasselvollen Strackgasse den Durst zigtausender Festgäste gestillt, er hat damit auch das Brunnenfest maßgeblich mitgeprägt. „Das hat sich angeboten, wir haben damals neben dem Macondo gewohnt“, erklärt der Oberurseler aus Leidenschaft, der betont, dass er mit Ausnahme von drei Monaten in Bad Homburg sein ganzes Leben lang in Oberursel – Stadtteile inbegriffen – gewohnt hat. Seit fünf Jahren ist er Stierstädter und stolz darauf, 2019 auf Initiative seiner Frau – „sie ist als Rödelheimerin freiwillig mit nach Stierstadt gezogen“ – zum 50. Geburtstag das Bachrecht erhalten zu haben.

„Mindestens zehnmal“ habe er bisher beim Stadträtel mitgemacht, nicht nur, wenn er wie diesmal, die richtige Antwort auf Anheiß wusste. Spontan erinnert er sich an die Rätsel zum Seifenkistenrennen, zum Schillerturm und zum Sprungturm im Freibad. „Oberursel hat einiges zu bieten und eine vielseitige, spannende Geschichte“, sagt der begeisterte Eintracht-Fan und Schreiner, der sein Hobby zum Beruf gemacht hat. „Und wenn du aus deiner Heimatstadt nie wirklich rausgekommen bist, bleibt davon einiges hängen, mit zunehmendem Alter kannst du dich an manches sogar selbst noch erinnern“, stellt Janouscheck schmunzelnd fest. Er kennt eine ganze Reihe von Stadträtel-Ratern und -Gewinnern. Und gerade als er seinen Gewinn, das antiquarische Buch „Erinnerungen an Alt-Oberursel“ überreicht bekommen hatte, war er bei einem von ihnen zur Geburtstagsfeier eingeladen. Janouscheck nahm das Buch mit und sorgte damit für viel interessanten Gesprächsstoff über alte Oberurseler.

Reichlich Gesprächsstoff bietet auch ein Rückblick des Geschichtsvereins auf das Heimatfest, das häufig mit einem konkreten Anlass in Verbindung stand. 1934 wurden die Oberurseler Freilichtspiele auf der alten Stadtmauer an der Bleiche mit dem Bauern-

spiel „Die verstorbene Gerechtigkeit“ von Franz Lorenz eröffnet, 1956 wurde die Hans-Thoma-Gedächtnisstätte im alten Rathaus eröffnet, 1956 konnten die neuen Löschfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr besichtigt werden, und der Ball für ein Pokalspiel gegen Eschbach wurde aus einem Flugzeug auf den Platz an der Stierstädter Heide abgeworfen, 1960 fand im „Capitol“ ein Jubiläumsabend „100 Jahre Bürgerverein“ statt, der Heimattag 1965 stand im Zeichen mehrerer Vereinsjubiläen: 125 Jahre Gesangverein „Harmonie“, 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Oberursel, 75 Jahre Karnevalverein „Frohsinn“ und 40 Jahre Freiwillige Feuerwehr Bommersheim. Nein, direkt Kontakt mit dem Geschichtsverein hatte Christopher Janouscheck noch nicht: „Ich schreibe meine eigenen Geschichten. Aber ich liebe meine Heimatstadt, freue mich jedes Mal auf das Stadträtel und schätze die Oberurseler Woche sehr.“ Natürlich löst er weiterhin mit Begeisterung das Stadträtel. „Ich bin gespannt, wann es mir gelingt, wie einigen schon vor mir, das Stadträtel zum zweiten Mal zu gewinnen.“



Sein Gewinn-Buch vom Stadträtel sorgt für Christopher Janouscheck für interessante Gespräche mit Freunden. Foto: Janouscheck

WSVH lädt zum Vortrag

Oberursel (ow). Die Wassersportvereinigung Hochtaunus Oberursel (WSVH) lädt für Montag, 10. Oktober, um 19.30 Uhr in die Burgwiesenhalle, Vereinsraum 4 im ersten Stock, Im Himmrich 9, im Rahmen des WSVH-Segler- und Motorsport-Forums zum Vortrag „Biogas statt Brennholz – Initiative zur Waldschonung in Togo“ von Dipl.-Ing. Christian Schulmerich ein.

Zusätzlich zum ausgedehnten Freizeit- und Ausbildungsangebot ist Umweltschutz ein wichtiger Auftrag für die Wassersportvereinigung Hochtaunus. Nach dem Vortrag im April „Was hat WaldLiebe mit Wasser zu tun?“ zeigt die Präsentation „Biogas statt Brennholz“ weitere Aspekte zu den Potenzialen von einfach einsetzbarem Umweltschutz auf. In den ländlichen Gebieten von Togo wird viel Wald abgeholzt, um die zum Kochen benötigte Energie mit Brennholz zu decken. Eine Jugendinitiative in Lomé hat sich zum

Ziel gesetzt, der Abholzung mit ihren massiven Folgeschäden entgegenzuwirken, indem sie die Idee häuslicher Biogasanlagen verbreitet. Zur Unterstützung durch eine Schulung haben die jungen Leute den Senior-Experten-Service (SES), Bonn, angefragt, der vor allem Rentner als Experten für vielfältige Aufgaben rekrutiert und in die Welt schickt.

Die Präsentation zeigt, wie diese Jugendgruppe in Theorie und Praxis geschult werden konnte bis hin zur erfolgreichen Inbetriebnahme einer Pilotanlage, wie anschließend ein Konzept zur Verbreitung im Land entwickelt wurde und wie nun im Nachgang weiter Unterstützung erfolgt. Ein Blick auf Geschichte, Land und Leute rundet die Präsentation ab. Der Abend wird moderiert von Gudrun Flügge, Mitglied des Vorstands.

Der Eintritt ist für alle Interessierten frei. Auf Einhaltung der gültigen Coronaregeln ist zu achten.

Die Oberurseler Woche sucht zuverlässige Träger

Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:

An der Heide / Kronberger Str. / Köhlerweg

Rotbornstr. / Herderstr. / Kleiststr. / Altkönigstr.

Häuserstr. / Mittelstedter Str. / Industriestr.

Tanusstr. / Steinstr. / Am heiligen Rain

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0



„Markierungen und Winkel“ – was sich noch verdächtig nach Baustelle anhört, ist der Name der Musikformation aus Studenten an Dr. Hoch's Konservatorium in Frankfurt, die mit ihrem Auftritt bei der Eröffnung die Latte schon recht hoch hängen. Foto: js

Kulturcafé Windrose: Ein sicherer Ort, wo man sich trifft

Oberursel (js). Nun ist es vollbracht, nachdem es lange eine Geschichte vom Werden und Wachsen war. Das von den vier Partnern so herbeigesehnte neue Kulturcafé Windrose im ehemaligen Alberti-Haus zwischen Strackgasse und Hospitalstraße ist am Sonntag endlich eröffnet worden. Die Erleichterung, dass zumindest der Anfang endlich geschafft ist, war spürbar unter all den handelnden Akteuren der vergangenen Jahre und gleichzeitig die Spannung, wie es nun weitergeht auf dem weiteren Weg. Ganz klar dominant bei der Eröffnungsfeier mit vielen geladenen Gästen der Optimismus, dass alles gut werden wird, weil bei all dem Engagement in der Vorlaufzeit einfach alles gut werden muss. Und Hindernisse eben da sind, damit sie aus dem Weg geräumt werden.

Kultur im Salon

Susanne Degen, die Vorsitzende des Trägervereins Kommunikationszentrum Altstadt (TKZA) als Dach über der neuen Konstruktion, hat es als Eröffnungsrednerin zur Nachmittagsstunde elegant ausgedrückt. Sie sprach vom Raum als dem „Star des Tages“ und begrüßte im Nachgang die vielen Menschen, die ihn beleben sollen. Ein „Ort mit Strahlkraft soll es werden“. Dieses Bild hat schon vorab allen Beteiligten gut gefallen. Vier Partner sind eine Kooperation eingegangen, „vier große Egos, die sich zusammenfinden müssen“, wird Pfarrer Andreas Unfried von der katholischen Pfarrei St. Ursula, die einer der Partner ist, später sagen. Der Verein Windrose, der so dringend ein neues Zuhause suchte, gehört dazu, die Stadt Oberursel und ihr Kultur- und Sportförderverein (KSfO). Die vier Partner eint der Leitgedanke, einen Ort zu schaffen, an dem über allem der Anspruch „Vielfalt erleben, Vielfalt genießen, Vielfalt vereinen“ steht. Einen Ort für alle Oberurseler und ihre Gäste, ein integratives Zentrum für Menschen aller Generationen und Nationalitäten, einen Ort internationaler Kultur im vornehmsten Sinne. Die Strahlkraft soll vor allem von jenem Kulturcafé Windrose ausgehen, es wird das Herzstück des Kommunikationszentrums sein, geöffnet an sieben Tagen in der Woche von 10 bis 22 Uhr. Alle in der Kulturlandschaft Oberursels Engagierten sind eingeladen, auf der Bühne des Kulturcafés, die zur Eröffnung wie ein fei-

ner, kleiner Salon anmutete, mit Musik, Kleinkunst, Literatur, Diskussion, Begegnungen aller Art zu einem spannenden Programm beizutragen. Geführt wird das Café von einer jungen Crew, aufstrebenden lokalen Gastronomen mit internationalem Hintergrund, wie ihn auch die Küche bieten soll. Fabio Fortunato, Jihad Yousif, Malte Rehberg und Dennis Spizzirri, der Koch, werden mit Marya Safi aus Afghanistan und Bäckerin Antonia, die wunderbare Kuchen zur Eröffnungsparty beisteuerte, für den kulinarischen Background sorgen.

Es wird eine Herausforderung werden, das Projekt muss sich selbst tragen, über die Einnahmen aus Veranstaltungen und Gastronomie. Ein ökonomisches Risiko, Michael Behrent, stellvertretender Vorsitzender der Windrose und des Trägervereins, wird daher als ehrenamtlicher Geschäftsführer arbeiten. Für den Hauptgang im Kulturcafé müssen die Akteure auf der Bühne und im Saal sorgen, die Formation mit dem schönen Namen „Markierungen und Winkel“, alle Studenten an Dr. Hoch's Konservatorium in Frankfurt, die bei der Feier den Ton angaben, stand dabei mit ihrer Musik schon mal für gute Qualität. Schon nächste Woche will der Verein Kunstgriff die Kleinkunsthöhle mit Zauberei und Magie bespielen. Auch private Feiern mit bis zu 80 Gästen sind möglich, die ersten drei Geburtstage laut Behrent schon gebucht.

Viele Hürden

Michael Behrent oblag nach der geschönten Darstellung aller Schwierigkeiten bei der Projektentwicklung der einzelnen Akteure der positive Werbeblock. Über die Schwierigkeiten wird er später mal schreiben, sein „500 Seiten umfassendes Alterswerk“, wenn es denn reicht. „Am Ende geht's bergauf“ könnte der Titel sein. Von einer „besonderen Herausforderung mit vielen Hürden“ sprach auch Architekt Robin Weber, Hauseigentümer Heiner Alberti sah es pragmatisch: „Es gibt nur eine Linie, es muss nach vorne gehen.“ Die Kämpfe der beiden im Prozess, man konnte sie trotz aller gegenseitigen Wertschätzung spüren. Aus allen Beteiligten waren die Untertöne eines harten Kampfes herauszuhören, aus allen aber auch der unbedingte Wille, den ersehnten Ort mit Strahlkraft zu schaffen. „Einen sicheren Ort, wo man sich trifft“, wie die Bürgermeisterin vorgab.

Treffen der Selbsthilfegruppe

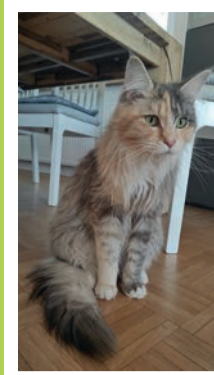
Hochtaunus (how). Das nächste Gruppentreffen der Frauenselbsthilfegruppe Krebs findet am Donnerstag, 6. Oktober, statt. Treffpunkt ist von 16 bis 17.30 Uhr im Andachtsraum der Erlöserkirche. Der Eingang zur Unterkirche der Erlöserkirche befindet sich in der Löwengasse. Außer seelischer Unterstützung bietet die Gruppe unter anderem praktische Hilfe an, zum Beispiel beim Umgang mit den Nebenwirkungen der verschiedenen Therapien. Die Teilnehmerinnen unterstützen sich gegenseitig durch ihr Erfahrungswissen während und nach der Erkrankung. So werden immer wieder neue Perspektiven aufgezeigt. Zu diesem Treffen kommt die ehemalige leitende Oberärztin der Hochtaunus-Kliniken, Dagmar Giesecke, und hält einen Vortrag zum Thema: „Eine Zeitreise durch die Welt des Brustkrebses“. Frauen mit einer Krebserkrankung, neu Erkrankte und ihre Angehörigen sind eingeladen, sich der Gruppe anzuschließen. Die Teilnahme am Treffen ist kostenlos und unverbindlich. Fragen beantwortet Angela Beck per E-Mail an treffen@fsh-bad-homburg1.de, Telefon 01573-6252620.

Erntedank in St. Sebastian

Oberursel (ow). Die Gemeinde St. Sebastian feiert am Sonntag, 9. Oktober, um 9.30 Uhr einen feierlichen Familiengottesdienst zum Erntedank. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Kirchenchor und der Musizierkreis unter der Leitung von Christof Sulzbach. Nach dem Gottesdienst sind alle bei Zwiebelkuchen und Getränken zum Verweilen im neu gestalteten Innenhof der Kirche eingeladen.

Gute-Zeit-Café der Kreuzkirche

Oberursel (ow). Die evangelische Kreuzkirche im Goldackerweg 17 lädt alle ab 60 Jahre für Freitag, 7. Oktober, um 15 Uhr zum „Gute-Zeit-Café“ mit Federweihen und Zwiebelkuchen ein. Thema des Mittags ist „Ernte-Dank“. Eine kurze Andacht von Pfarrer Ingo Schütz führt auf das Thema hin. Die Gäste sollen gemeinsam eine gute Zeit verbringen, in der sie sich austauschen und ins Gespräch kommen können.



SCHAKIRA vermisst

61440 Oberursel
Finkenweg / Eichwäldchen
seit 4. September 2022
Maine Coon, weiblich, Farbe blue tortie-white, Freigänger, gechipt und bei Tasso registriert, normale Statur, geb. 20. Dezember 2020. Schakira ist anhänglich. Aktuell ist sie etwas schlanker und hat etwas kürzeres Fell.

* Bitte schauen Sie in Ihren Kellern, Garagen, Gartenhäusern sowie unter Ihren Sträuchern nach * MIT FINDERLOHN!

Kontakt: 0176-39117816
oder
<https://www.facebook.com/SOS.Suchhunde>

Dr. med. Thomas Hollubetz
Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe

*Liebe Patientinnen,
nach fast dreißig Jahren in der Praxis in Königstein,
lange mit Belegarztstätigkeit im Josefs-Krankenhaus,
habe ich nun das „Rentenalter“ erreicht.*

*Es ist nicht selbstverständlich, dies bei
guter Gesundheit erleben zu dürfen,
und dafür bin ich dankbar.*

*Meine Frau und ich danken den vielen Menschen,
die wir in dieser Zeit kennenlernen und betreuen
durften, für ihren freundlichen Umgang über drei
Jahrzehnte und das uns geschenkte
Vertrauen. Dass dieser Tag einmal kommen wird,
war uns allen klar. Trotzdem müssen wir uns erst
noch an den Gedanken gewöhnen, dass am*

22. Dezember 2022
(Rezepte bis 27. Dezember 2022)

endgültig Schluss ist.

*Umso mehr freut es mich, dass ich meine Patienten
durch meine Nachfolgerin
Frau Dr. Judith Nacke-Meisner
weiterhin gut betreut weiß.*

*Sie wird ab Oktober zeitweise in der Praxis tätig sein
und die Praxis in neuen Räumen im
Dr. Kohnstamm-Haus in Königstein ab Januar 2023
übernehmen.*

*Wir wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute
und vor allem Gesundheit.*

Dr. Thomas & Marion Hollubetz

Kirchstraße 9 · 61462 Königstein
Telefon: 06174 1444

Finden Sie jetzt ihr perfektes Schlafsystem

Sichern Sie sich Ihre persönliche Schlafberatung – gratis!

Viele Menschen leiden an Rückenschmerzen und Schlafstörungen. Hier können falsches Liegen oder eine falsche Matratze die Ursachen sein. Das richtige Schlafsystem zu finden ist oft gar nicht so einfach.

Zu diesem Thema erwartet Sie deshalb im Möbelland Hochtaunus, Bad Homburg, ein interessantes Aktionswochenende.

Am Freitag, den 07.10. von 10 bis 18 Uhr und Samstag den 08.10. von 10 bis 18 Uhr ist der Schlafexperte und Sportwissenschaftler Stefan Schmidt zu Gast im Möbelland Hochtaunus und kann mit Hilfe modernster Technik Ihre Wirbelsäule vermessen.

Aufgrund der Analysedaten findet der geschulte Berater mit

Ich vermesse Ihre Wirbelsäule!

Lassen Sie sich Ihren Rücken durch den Schlaf-Experte professionell vermessen.

Jetzt kostenlosen Termin vereinbaren!
Tel: 06172-1898251

*Stefan Schmidt
Sportwissenschaftler
und Experte für
gesunden Schlaf*



Ihnen gemeinsam die Schlafunterlage, die perfekt zu Ihren Bedürfnissen passt. Denn mit dem richtigen Schlafsystem lassen sich eine Vielzahl aller Rückenprobleme beheben oder zumindest stark lindern. Zudem gibt es die Möglichkeit, sich in besonderen Fällen das richtige Schlafsystem für steuerliche Zwecke gegen Gebühr verordnen zu lassen.

Wichtig:
Ihren Wunschtermin für eine gratis Schlafberatung mit Rückenvermessung erhalten Sie nur durch eine **Reservierung im Vorwege unter Telefon: 06172 - 1898 251**



Bad Homburg
Niederstedter Weg 13a-17
www.moebelland.com
Offen: Mo-Fr 9.30 – 19.00 Uhr,
Sa 9.30 – 18.00 Uhr



MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

8. bis 14. Oktober 2022

Widder Ihre Position ist augenblicklich ziemlich gefestigt: Kleine Widerstände können Sie getrost wegstecken. Kurz und gut: Eine relativ entspannte Woche liegt vor Ihnen.
21. 3. – 20. 4.

Stier Sie müssen jetzt alle verfügbaren Energien für den Beruf einsetzen. Dann kommen Sie weit voran und können neue, ungeahnte Möglichkeiten für Ihre Karriere entdecken.
21. 4. – 20. 5.

Zwilling Die geschäftliche Durststrecke, die Sie gerade durchlaufen müssen, hat auch einen schönen Nebeneffekt: Sie haben endlich mal wieder mehr Zeit für sich und Ihren Partner!
21. 5. – 21. 06.

Krebs Nichts hält bekanntermaßen ewig: Betrachten Sie den aktuellen Stand der Dinge nüchtern und ziehen Sie Ihre Schlüsse daraus. So kann es jedenfalls nicht weitergehen.
22. 6. – 22. 7.

Löwe Lassen Sie sich nicht drängen: Die anstehende Entscheidung bedarf gründlicher Überlegung und ruhiger, abgeklärter Besonnenheit. Am Ende würden Sie auf den Kosten sitzen bleiben.
23. 7. – 23. 8.

Jungfrau Noch gelingt es Ihnen, sich geschickt vor einer bestimmten Sache zu drücken. Doch Aufschub ist keine Dauerlösung. Erledigen Sie die Angelegenheit lieber abschließend.
24. 8. – 23. 9.

Waage Wer A sagt, muss auch B sagen. Sie haben am Arbeitsplatz einige große Dinge ins Rollen gebracht und dürfen nun vor den Folgen nicht zurückschrecken. Krepeln Sie die Ärmel hoch.
24. 9. – 23. 10.

Skorpion Ihr Verhalten gefällt längst nicht allen Personen aus Ihrem Freundeskreis. Sie müssen überlegen, ob deren Meinung für Sie von grundlegender Relevanz ist oder nicht.
24. 10. – 22. 11.

Schütze Nach einer kleinen Auseinandersetzung mit Ihrem Partner haben Sie sich ein wenig zurückgezogen. Jetzt ist der richtige Moment gekommen, um sich wieder zu versöhnen.
23. 11. – 21. 12.

Steinbock Zu Wochenbeginn kommen Sie gut aus den Startlöchern und können demzufolge ein großes Pensum bewältigen. Am besten, Sie arbeiten schon einmal für die nächste Zeit voraus.
22. 12. – 20. 1.

Wassermann Nutzen Sie einen heißen Tipp und vertrauen Sie dabei auf Ihr gutes Gefühl. Die ständigen Mahnungen von Bedenkträgern können Sie ruhig außer Acht lassen.
21. 1. – 19. 2.

Fische In dieser Woche gibt es ein ständiges Auf und Ab: Sie pendeln zwischen den Extremen, was Ihnen gesundheitlich gar nicht gut tut. Zwingen Sie sich zu einem Ausgleich!
20. 2. – 20. 3.

KENNST DU DEINE STADT?

Ein Rätsel für Stadtkenner

Bullriding und die ersten Hot Dogs in Oberursel

Als Oberursel am 30. März 1945 von der amerikanischen Armee besetzt wurde, konzentrierten sich die ersten Truppen um den Bahnhof und die Adolf-Hitler-Allee, doch bald wurde auch das Dulag Luft im Norden der Stadt zur Internierung deutscher Gefangener herangezogen. Die Bevölkerung konnte nur mutmaßen, was dort geschah. Irgendwann öffneten sich die Tore und das Wachhäuschen war größtenteils nur noch nachts besetzt. Die Bevölkerung wurde eingeladen zu German American Freundschaftsfesten. Noch heute schwärmen viele von den Hot Dogs, es gab Karussells und Verkaufsstände, die Oberurseler konnten sich am Bullriding versuchen, Musikschule, Polizei und Bundeswehr schickten Musikgruppen zum Auftritt in das Camp. Und nach drei Tagen ging das Fest mit einem großen Feuerwerk zu Ende.



Welcher Umstand machte es möglich, dass die Oberurseler Bevölkerung das Gelände des Camp King besuchen konnte? Und in welchem Jahr fand der erste Vorläufer des German American Volksfest statt?

Die richtige Antwort geht an: Kennst Du Deine Stadt, Stichwort: „Freundschaftsfest“, Frankfurter Landstraße 7, 61440 Oberursel, oder per E-Mail an hd.obgv@online.de. Einsendeschluss ist der 16. Oktober. Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Zu gewinnen ist eine individuelle Führung für die ganze Familie (bis zu sieben Personen) durch das Camp King oder wahlweise die Altstadt. Die richtige Lösung erscheint am 3. November in der Oberurseler Woche und im Internet unter www.ursella.org.

Auflösung des Rätsels vom 1. September

Antwort von Heidi Decher: Das Brunnenfest trat 1979 die Nachfolge für das Oberurseler Heimatfest an. Der 1. Oberurseler Heimattag fand am 15. Juli 1934 statt. Der künstlerische Leiter Wilhelm Maria Mund sprach über die Idee des Heimattages als Mittel zur Verbindung zwischen Alt und Jung. Der 6. Heimattag 1939 fiel ganz aus dem Rahmen. Er wurde durch große und parteipolitische Kundgebungen verdrängt. Von 1940 bis 1946 fand kein Heimattag mehr statt. Erst 1947 wurde er wieder ins Leben gerufen. 1950 war der Höhepunkt der Uraufführung des Heimatstückes „Das Spiel von

der befreiten Glocke“ von Fritz Tutenberg auf der Bleiche. Höhepunkt 1961 war die Grundsteinlegung des Marktplatzbrunnens mit dessen Schöpfer, Bildhauer Harold Winter und Bauleiter Bildhauer und Grafiker Paul Dick. Beim Heimattag 1964 handelte es sich um ein Stadt- und Schützenfest. 500 Jahre Schützenverein Oberursel und 500 Jahre Stadtgeschichte wurden gefeiert. Von 1965 bis 1972 wurde aus dem einstigen Festtag für die Stadt und ihre Bürger ein Volksfest mit Festzelt und Rummelplatz. Das Fest glich jetzt eher einer vorgezogenen Kerb. Als Gewinner wurde Christopher Janouscheck aus Oberursel ermittelt.

HEIZÖL

06171/6336773

Müller

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kuriere Dienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Montagscafé in der Auferstehungskirche

Oberursel (ow). Die Seniorengruppe des Montagscafés lädt für Montag, 10. Oktober, um 15 Uhr in den Clubraum der Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, ein. Der unterhaltsame Nachmittag umfasst diesmal einen Bildvortrag „Malta – Bilder einer Reise“. Kaffee, Tee und Kuchen werden für das körperliche Wohlbefinden sorgen.

„Einmal um die Welt“

Oberursel (ow). Der Gesprächskreis „Gott und die Welt“ der evangelischen Versöhnungsgemeinde, Weißkirchener Straße 62, lädt für Montag, 10. Oktober, um 19.30 Uhr ein zum zweiten Teil des Vortrags „Einmal um die Welt“ von Ute und Ulrich Niedermeyer. Im Oktober 2019 war das Ehepaar Ute und Ulrich Niedermeyer in Hamburg zu einer Weltreise gestartet und vier Monate unterwegs. Die Reise führte die beiden nach Südamerika, in die Südsee, nach Neuseeland, Australien und Afrika. Von ihren vielen Erlebnissen werden sie an diesem Abend berichten.

Energiewende-Award für Stadtwerke

Oberursel (ow). Die Stadtwerke Oberursel sind Preisträger des Energiewende-Awards, der einmal im Jahr von den drei Initiatoren Deutsches Clean Tech Institut (DCTI), The smarter E Europe und EUPD Research an Energieversorger in der DACH-Region verliehen wird. Die Veranstalter hatten insgesamt 1800 Energieversorger in Deutschland, Österreich und der Schweiz in den Kategorien Strom, Wärme, Energieeffizienz, Mobilität und Energiewende in Augenschein genommen. Dabei konnten sich die Stadtwerke Oberursel als einer von fünf Preisträgern in der Kategorie „Wärme“ durchsetzen. „Wir freuen uns über diese Anerkennung“, sagt Geschäftsführerin Julia Antoni. „Für uns ist der Energiewende-Award eine schöne Bestätigung, die zeigt, dass wir mit unserer Ausrichtung als nachhaltiger Energieversorger und mit unserem Engagement für die Energiewende in den unterschiedlichsten Bereichen auf dem richtigen Weg sind.“ „Innerhalb unseres Konzerns bearbeiten wir das Thema Energiewende von ganz unterschiedlichen Seiten“, erklärt Antoni. „Zum Beispiel mit dem ausschließlichen Vertrieb von Grünstrom, mit dem Ausbau der Lade-Infrastruktur im Bereich E-Mobilität, mit Angeboten zur Nutzung von Photovoltaik-Strom im Bereich Gewerbe sowie dem Aufbau einer nachhaltigen Wärmeversorgung in Oberursel und weiteren Energiedienstleistungen.“

Zur nachhaltigen Ausrichtung gehört für Antoni auch das Engagement im Bereich Umwelt- und Naturschutz: „Ende Oktober werden Freiwillige bereits zum sechsten Mal im Rahmen unseres Kooperationsprojekts ‚Lebenswertes Oberursel‘ gemeinsam mit dem Verein ‚Bergwaldprojekt‘ nachhaltige Projekte umsetzen.“



Julia Antoni freut sich über den Energiewende-Award 2022. Foto: Königslehner

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche
Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 26 700 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

		7			4	8		9	
					6	7	3	2	
9	3			5					
			7					8	
	7	1		8			9	6	
	5				3				
					2			9	4
	9	3	1	4					
2		8	5				1		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

6	8	1	3	5	7	2	9	4
5	7	4	2	1	9	8	6	3
9	2	3	8	4	6	1	5	7
1	3	9	5	2	4	7	8	6
2	6	7	9	8	3	4	1	5
8	4	5	7	6	1	9	3	2
7	5	6	4	9	8	3	2	1
3	9	2	1	7	5	6	4	8
4	1	8	6	3	2	5	7	9

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

17 – 5

Sonntag

17 – 5

Samstag

17 – 10

Anstoßen auf 50-jähriges Bestehen

Hochtaunus (how). Unter dem Titel „Gold wert – aber niemals goldig!“ feiert die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (ASF) im Hochtaunuskreis am Sonntag, 16. Oktober, ab 10.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Oberursel ihr 50-jähriges Bestehen. In einer Interviewrunde mit Nadine Gersberg, Elke Barth – beide Mitglieder des

hessischen Landtags–, Hildegard Klär, Alicia Bokler und Elenor Pospiech soll auf die Anfänge der ASF zurückgeblickt und auch in die Zukunft geschaut werden. Anmeldung zur Veranstaltung bis Montag, 10. Oktober, bei Judith Heck per E-Mail an kontakt@spd-wehrheim.de oder unter Telefon 06081-59203.

Einführung der neuen Pfarrerin

Oberursel (ow). Die evangelische Versöhnungsgemeinde, Weißkirchener Straße 62, lädt für Sonntag, 9. Oktober, um 17 Uhr zum Einführungsgottesdienst von Pfarrerin Christiane Rauch ein. Der Dekan des Dekanats Hochtaunus, Michael Tönges-Braungart, wird Pfarrerin Rauch im Gottesdienst in ihr Amt in der Versöhnungsge-

meinde einführen. Seit 1. September versieht sie einen halben Dienstauftrag in der Gemeinde und bildet zusammen mit Pfarrer Klaus Hartmann und dem Kirchenvorstand das Leitungsteam der Gemeinde. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Empfang auf der Terrasse hinter der Kirche statt.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

die Linse
Restaurant & Galerie

... freut sich von
Dienstag bis
Samstag ab 17.00 Uhr
auf Ihren Besuch!

Sonntag & Montag
Ruhetag

Reservieren Sie unter
06171 73018
oder
www.dieLinse.eu

Krebsmühle 1
61440 Oberursel



100 €

Gutschein
gewinnen



**Crown
of
India**
OBERURSEL
- 2017 -

Genießen
Sie
verschiedene
Menüs & Thalys

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch

Indisches Restaurant
Vorstadt 10 · Oberursel
Tel. 0 61 71 – 9 19 97 71

Gemütlichkeit

im Wirtshaus „Zum Hirsch“ bei junger hessischer Küche

Zünftig-rustikaler Flair, der von jungen Gästen ebenso hochgeschätzt wird wie von alteingesessenen Orschelern, und eine traditionelle hessische Küche, die modern interpretiert wird und zum Schlemmen verführt, das ist das Erfolgsrezept von Jörg und Nicole Varga in ihrem Wirtshaus „Zum Hirsch“ am Marktplatz 8.

Für die Bezeichnung „Wirtshaus“ haben sich die beiden bewusst entschieden, denn: „Ein Wirtshaus ist ein Ort, wo es nicht still sein muss, sondern wo bei gutem Essen und Trinken mit Freunden ungezwungen geschwätzt und ausgelassen gelacht werden darf“, sagt der Wirt. Hier können es sich Familien, Vereine und Unternehmen zusammen mit den anderen Gästen in Gaststube oder Kellergewölbe gut gehen lassen. Der Hirsch bietet Platz für 80 Personen, verteilt auf 40 Sitzplätze im Gastraum oben und 40 Plätze im urigen Keller. Stammtische „tagen“ regelmäßig im „Hirsch“, wenn ein Chor etwas zu feiern hat, wird gesungen, und Wirtin Nicole sorgt ohnehin immer für gute Laune, wenn sie mit einem ausgelassenen „Holldrioh“ zum Jagdhorn greift und den Gästen „den Marsch bläst“. Für viele Gäste ist der „Hirsch“ längst zum „zweiten Wohnzimmer“ geworden.

Jörg und Nicole Varga fühlen sich der großen Tradition der Gastfreundschaft im ältesten Wirtshaus der Stadt verpflichtet. Nach dem großen Stadtbrand im Dreißigjährigen Krieg wurde das Wirtshaus als eines der ersten Gebäude



am Marktplatz an der Stelle wiederaufgebaut, wo schon zuvor Gäste bewirtet worden waren. Mit ihrer hessischen Küche in zeitgemäßer Form setzen die Wirtsleute die jahrhundertealte Orscheler Gastlichkeit fort.

Ein Aushängeschild des Hauses ist das mit Röstzwiebeln und Handkäs überbackene „Hessenschnitzel“. Ebenfalls eine ganz besondere Spezialität ist die „Hessische Currywurst“

mit Apfelcurry und Krautsalat, dazu Brot und Butter sowie die Wildschweinbratwurst, die von der Usinger Metzgerei Bleher exklusiv für den „Hirsch“ hergestellt wird. Sehr beliebt ist auch der Handkäs-Salat in Apfelweindressing. „Gerade beim Handkäs kommt es auf Qualität und die richtige Reife an“, weiß Jörg Varga. Deshalb bezieht er diese Spezialität nur vom Handkäs-Spezialisten aus Hüttenberg.

Zu trinken gibt es Apfelwein aus der benachbarten Kelterei Alt-Orschel, das dunkle, malzige Bier kommt vom Hirschbräu in Sonthofen, der Wein aus Rheinhessen vom befreundeten Trullohof Schmitt in Flonheim. Dieser gute Tropfen korrespondiert wunderbar mit dem neuen Herbstgericht auf der „Hirsch-Karte“: Hirschgulasch mit Semmelknödeln und Rotkohl. Nach einem solch feinen Essen empfiehlt sich der hausgemachte Erdbeerschnaps, dem seine Farbe den Namen „Hirschblut“ eingebracht hat. Gerne wird im Wirtshaus „Zum Hirsch“ auf die Wünsche der Gäste eingegangen. Die mit Liebe ausgesuchten und zubereiteten Gerichte werden der Jahreszeit angepasst.

Geöffnet ist mittwochs bis sonntags ab 17 Uhr, sonntags auch von 12 bis 14.30 Uhr. Es empfiehlt sich eine Reservierung unter Telefon 06171-5864377 oder per E-Mail an wirtshaus@zum-hirsch-oberursel.net. Weitere Informationen im Internet unter www.zum-hirsch-oberursel.net.

**Apfelweinwirtschaft
Apfelweinkelterei
mit Gartenlokal**

Zum Rühl

**Ab 11. 11.
Gänsezeit**

Kurmainzer Str. 50 · 61440 Oberursel
Tel. 06171/73477 · www.zum-ruehl.de

100 €
Gutschein
gewinnen

Quiz

Der Hochtaunus Verlag und das Restaurant „Zum Hirsch“ verlosen einen 100-Euro-Gutschein. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis Sonntag, 23. Oktober 2022, per Fax 06171-628819, per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „Zum Hirsch“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jeder Teilnehmer darf am Gewinnspiel nur einmal teilnehmen. Mitmachen können Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text.

Die Frage lautet:

**WIE HEIßT DIE BESONDERE
SPEZIALITÄT IM WIRTSHAUS
„ZUM HIRSCH“?
„H _ S S _ S _ H E _ U R R _
W U R _ T “**

Es entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt und auf der kommenden Restaurantseite in der ersten Ausgabe des nächsten Monats veröffentlicht.

Liebe Gäste,
wir haben wegen
Umbau unser
Restaurant vom
25.10.–22.11.2022
geschlossen!
Ab dem 23. 11. sind
wir wieder für Sie da!
Ihr Team von
Stile Italiano

STILE ITALIANO

Adenauer Allee 2
Tel. 06171-53797

Mi–Mo 11.30 – 22.00 Uhr
Di Ruhetag

WIRTSHAUS

**Hessische
Küche**

Marktplatz 8
61440 Oberursel
Tel. 06171 - 5864377

Mi. – Sa. ab 17.00 Uhr
So. von 12.00 – 14.30 Uhr
und ab 17.00 Uhr

ZUM HIRSCH

ÔNG TÁO
AUTHENTIC VIETNAMESE KITCHEN

VORSTADT 25
61440 OBERURSEL
06171/9737688

TÄGLICH GEÖFFNET VON
11.00 - 22.00 UHR

WWW.ONGTAO.DE/OBERURSEL



Benjamin Müller und Steffen Hollestein (v. l.) pressen Äpfel zu frischem Saft.

Foto: gt

Beim Apfelfest dreht sich alles um des Hessen liebstes Obst

Oberursel (gt). Nachdem das Apfelfest des Lions Clubs Oberursel-Schillerturm pandemiebedingt zweimal ausfallen musste, kehrte es am Wochenende zur Festwiese „In der Au“ zurück. Mitten auf der Wiese hatte der Lions Club zusammen mit der Apfelweinagentur von Jockel Döringer einen Stand, an dem sie den Kindern zeigen konnten, wie Apfelsaft entsteht. Erst wurden die Äpfel geschreddert, und anschließend kam der Most in einem Behälter mit einer Art Luftballon in der Mitte. Der Ballon wird mit Wasser gefüllt und unter dem Druck des Wasser wird der Saft aus den Äpfeln gepresst. Den frisch gepressten Saft konnten die Kinder sofort und kostenlos trinken. Größere Beutel wurden zugunsten von Kinder- und Jugendprojekten in der Region verkauft.

Um das Feld herum hatten Kinder- und Jugendeinrichtungen ihre Pavillons aufgeschlagen und boten viele Aktivitäten für Kinder ebenfalls kostenlos an. Das Jugendrotkreuz (JRK) hat seinen traditionellen Luftballon-Weitflugwettbewerb gestartet – mit Luftbal-



Beim Jugendrotkreuz (JRK) lassen Noah (l., 14) und Arya (r., 3) Luftballons mit Betreuerin Larissa Hainz-Taute steigen. Foto: gt

„Kleiner Mittwoch“ im Kulturcafé

Oberursel (ow). Gibt es Kleinkunst in Oberursel? Also: Kabarett, Comedy, Chanson, Puppenspiel, Pantomime, Poetry-Slam, Improvisationstheater, Zauberei, ...? Ja, natürlich, hier und da und dort, auf den Bühnen des Orscheler Sommers, in der Stadthalle, im Café Portstrasse. Wir wollen Kleinkunst zu einer Institution machen, regelmäßig und verlässlich. Deswegen etablieren wir den „Kleinen Mittwoch“. Organisiert wird er von Dirk Müller-Kästner, als Vorsitzender des Kunstgriff ist er erfahren und mit vielen Kontakten in der Szene gesegnet. Der erste „kleine Mittwoch“ findet am 12. Oktober, im Kulturcafé Windrose statt, der Einlass beginnt um 19

Uhr, das Programm um 19.30 Uhr. Es präsentierten sich zwei ganz Große ihrer Zunft: die (be-)zaubernde Michelle Spillner, sowie Mentalmagier Harry Keaton. Beide beherrschen ihr Metier, sind auf nationalen wie internationalen Bühnen zu Hause und sind nicht zufällig mit vielen Preisen auch außerhalb Deutschlands ausgezeichnet. Das Schönste: Sie bringen eine wunderbare Prise Humor mit. Wer an verblüffenden Tricks und perfekten Illusionen Spaß findet, ist beim Auftakt von „Der kleine Mittwoch“ genau richtig. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Die Anmeldung ist im Internet unter kulturcafe-windrose.de erforderlich.

Neben dem Apfelfest gab es eine Buttonmaschine, und die Kinder konnten Apfellaternen basteln. Das Thema „Apfel“ stand auch bei der Aktion Kinderparadies im Mittelpunkt, wo es Apfelstempel und eine Apfelschälmaschine gab, sowie auch bei der Kita „Waldzwerge“, wo die Kinder Tüten mit Apfelstempeldruck gestalten konnten und Tannenzapfen mit Vogelfutter zum Aufhängen bestückten. Die Kindertagespflege „Mobilé“ hatte Stofftaschen zu gestalten und einen Kuchenstand. Nebenbei konnten die Kinder bei der Musikschule Oberursel ein Instrumentenquiz machen, während die Eltern sich über musikalische Früherziehung informierten.

Wer lieber sportlich aktiv sein wollte, konnte sich auf dem Funino-Feld austoben oder bei der Bowling-Bahn sein Glück versuchen. Außerdem gab es für kleine Kinder ein Karussell und zwei Hüpfburgen. Schließlich konnten sich die Festbesucher bei der Feuerwehr das Fahrzeug vom Katastrophenschutz erklären lassen, einschließlich die 200 Kilogramm schwere „tragbare“ Pumpe. Tragbar ist sie insofern, als sie Griffe hat und von vier Personen gehoben werden kann.

Das Herbstwetter war spürbar beim Apfelfest, aber viele Familien haben einfach bewiesen, dass man mit der richtigen Kleidung auch im Herbst draußen viel Spaß haben kann.

Austausch für Diabetiker

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 13. Oktober, findet von 19 bis 21 Uhr der dritte Stammtisch für Menschen mit der Diagnose Typ1- oder Typ3-Diabetes in der Alten Wache, Pfarrstraße 1, statt. Seit dem Frühjahr besteht diese Veranstaltungsreihe, bei der sich Betroffene austauschen und fundierte fachliche Informationen zu einem wechselnden Schwerpunktthema erhalten können.

Elke Paasch von der „Ergänzenden Unabhängigen Teilhabe Beratung Hochtaunus (EUTB)“ wird über das Thema „Schwerbehindert oder ‚nur‘ chronisch krank? Vor- und

Nachteile eines Schwerbehindertenausweises“ referieren. Im Verlauf ihres Vortrags werden die Vor- und Nachteile für Typ1- und Typ3-Diabetiker im Falle einer Einstufung als schwerbehinderter beziehungsweise chronisch kranker Mensch vorgestellt. Darüber hinaus gibt es Informationen über die Unterstützungsmöglichkeiten der EUTB durch die Berufung auf das Bundesteilhabegesetz, welche diejenigen Menschen, die sich zu so einem Schritt entschlossen haben, erhalten können. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

„Tag der Höfe“ in Bommersheim

Oberursel (ow). Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr wird der Tag der Höfe in Bommersheim am Samstag, 8. Oktober, noch größer und bunter werden. Mehr als 50 Höfe öffnen im alten Ortskern von Bommersheim ihre Pforten und laden zum Stöbern und Genießen ein. „Bunte Luftballons weisen den Weg durchs Dorf zu den Höfen“.

Geboten wird ein großer Flohmarkt mit Trödel, Antikem, Kunst, Kleidung und vielem mehr. Die Organisatorin Marion Rodney hat mit Unterstützern ein großes, buntes und vielfältiges Rahmenprogramm auf die Beine gestellt, das sich sehen lassen kann. Kulinarisch kommen die Besucher auf ihre Kosten und haben die Qual der Wahl: Der Foodtruck vom Foodwerk Oberursel bewirbt mit einer schönen Auswahl, die Straußenwirtschaft Weinbau Klein ist dabei, die Bäckerei Müller sowie die Bäckerei Larem bieten Kaffee und Kuchen sowie Süßes und Herzhaftes an, das Gaminus Team um Michael Thalhofer ist am Grünen Baum zu finden. Die bekannten Kartoffelwürste der Familie Braun sowie Schokospieße und Kürbissuppe von Annettes Hoflädchen gehen ins Rennen und diverse Höfe locken zusätzlich mit einem reichhaltigen Angebot.

„Toms and Jerrys“ spielen im Hof von Weinbau Klein. Bei „Musik am Platz“ an der „Kreuzgass“ (Ecke Lange Straße/Burgstraße) – die an diesem Tag wie beim Weihnachtsmarkt gesperrt ist – gastiert um 14 Uhr der „Shanty Chor“ sowie um 15 Uhr das „Duo

Camillo“, und zum Abschluss des Tages findet dort ab 18 Uhr ein „get together“ zum chillen und grooven mit „Blue Rose“ (Tina Windirsch & Band) und last but not least „The Opposite Pockets“ – alle verwurzelt in Bommersheim – statt. Bei dieser Vielfalt gibt es für alle Ohren die passenden Klänge.

Wer es ruhiger mag, der ist bei der Märchen-erzählerin Angela Behrs gut aufgehoben, sie entführt ihre kleinen und großen Zuhörer von 15 bis 16 Uhr in eine Welt der Märchen und Fantasie und lässt sie einen Zauber ohne Zeit und Raum spüren. Sie empfängt ihr Publikum an einer lauschigen Stelle auf der Pfarrwiese St. Aureus und Justina. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Auf der Pfarrwiese laden zusätzlich die Bommersheimer Kirchen von 14 bis 16 Uhr zu einem bunten Rahmenprogramm ein: Platzspiele, alkoholfreie Cocktails und Bubble Tea, es werden Waffeln gebacken, und an der Feuer-schale können bei Stockbrot und Marshmallows zusammen Lagerfeuerlieder gesungen werden.

Die am Bommersheimer Weihnachtsmarkt stets umlagerte Modelleisenbahn der Freien evangelischen Gemeinde (FeG) wird erstmals auch zum Tag der Höfe aufgebaut, und das Tolle ist: Kinder dürfen selbst Züge steuern – und die Eltern können in dieser Zeit entspannt den Flohmarktstand der FeG nach Schätzen durchsuchen. Es wird dringend gebeten, außerhalb des Ortskerns, etwa am Parkplatz vor der Burgwiesenhalle, zu parken.



Am 8. Oktober gibt es in den Höfen von Bommersheim einiges zu entdecken. Foto: Schrader

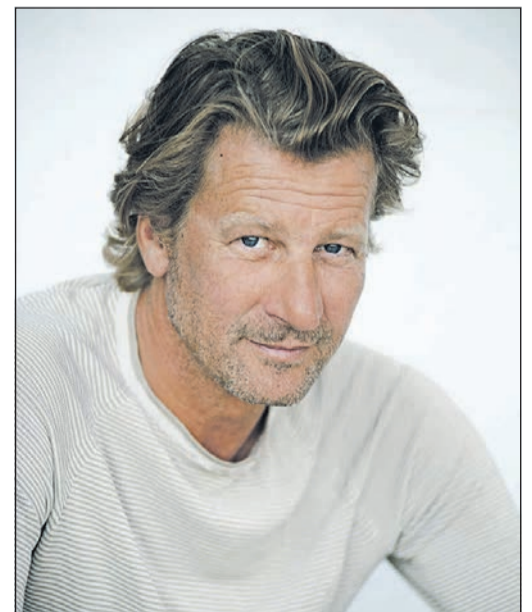
Spielzeit startet mit „Abschiedsdinner“

Oberursel (ow). Am Montag, 10. Oktober, öffnet sich der Vorhang des Stadttheaters nach der Sommerpause wieder. Michael von Au, Susu Padotzke und Ralf Komorr starten mit der Komödie „Das Abschiedsdinner“ in die neue Saison und präsentieren in der Stadthalle ab 20 Uhr höchst unterhaltsame Sichtweisen auf alte Freundschaften. Was, wenn ein Treffen mit alten Freunden zur bloßen Verpflichtung gerät? Wenn man sich immer dieselben Geschichten erzählt und hinter dem Rücken des jeweils Anderen eigentlich nur noch lästert? Dann könnte man sich doch auch gleich von der belastenden Beziehung verabschieden, oder?

So sehen es jedenfalls Peter und Katja Vorberg, die keine Lust mehr haben, 35 Prozent ihrer freien Abende mit aufwendiger Freundschafts- und Kontaktpflege zu verbringen. Das sogenannte „Abschiedsdinner“ soll Abhilfe schaffen. Es wird für solche Freunde gegeben, die eigentlich nur noch aus Gewohnheit eingeladen werden. Beim Lieblingswein jener Wegbegleiter, umringt von den Geschenken, die man im Laufe der Zeit von ihnen erhalten hat, und bei deren Lieblingsmusik soll ein Essen kredenzt werden – alles, ohne den Betreffenden zu sagen, dass es das letzte Ma(h)l sein wird. Die Vorbergs beschließen, es zu versuchen, und wählen als erstes Paar Anton und Bea aus. Alles wird arrangiert und steht bereit für den letzten gemeinsamen Abend. Doch Anton kommt ohne Bea. Peter und Katja erschrecken – was, wenn er etwas merkt? Doch zu spät, Anton entlarvt sie. Erst geschockt, möchte er dennoch versuchen, die Freundschaft zu retten und schlägt vor, eine Art Therapiestunde abzuhalten. Was

folgt, ist ein genialer Schlagabtausch der beiden Männer, die sich im Verlauf des Abends nichts schenken und alles auspacken, was sie sich in den langen Jahren ihrer Freundschaft nie gesagt haben. Rasant und gnadenlos schaukeln sie sich unter der Beobachtung von Katja gegenseitig hoch, bis letztendlich eine Handvoll Erdnüsse die kathartische Läuterung vollbringt.

Karten zum Preis von 25, 22 und 16 Euro sind im Vorverkauf im Internet unter www.frankfurt-ticket.de oder unter Telefon 069-1340400 sowie im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, oder an der Abendkasse erhältlich.



Michael von Au tritt am 10. Oktober im Stadttheater auf. Foto: Renate Neder

„Main Info Mobil“

Oberursel (ow). Das „Main Info Mobil“ der Mainova kommt am Montag, 10. Oktober, von 10 bis 15.30 Uhr mit Beratung und Informationen zu Energielösungen auf den Epinayplatz. Es gelten die üblichen Abstands- und

Hygienemaßnahmen sowie Maskenpflicht mit einer medizinischen Schutzmaske. Der Beratungstisch ist mit Plexiglas zum Schutz ausgerüstet und ein Desinfektionsmittelspender steht zur Verfügung.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



ErntedankMarkt



verkaufsoffener 13-18 Uhr
Sonntag

Bad Homburg
8.+9.10. 2022

ökumenischer 12 Uhr
Gottesdienst

Erntedankmarkt ein ganzes Wochenende lang



Alles was ich, Marianne Suthaus, anbiete habe ich selbst erarbeitet bzw. gehäkelt. Das sind Mützen, Schals, Stirnbänder, Muffs für Kinder und Erwachsene, Dreieckstücher, Taschen, Körbe und vieles mehr.

Den Reinerlös der verkauften Sachen spende ich an das Kinderhospiz Bärenherz in Wiesbaden.

Sie finden uns zum ErntedankMarkt auf der Obere Luisenstraße neben dem Impfzentrum, schräg gegenüber vom ADAC.

Selbsterzeugnisse, landwirtschaftliche Produkte und kunstvoll Hergestelltes gilt es an den zahlreichen Ständen in der Innenstadt zu entdecken: Selbstgefertigter Schmuck, handgesiedete Seifen, Hölzer in Form von Obst oder Pilzen getränkt in zahlreichen Duftrichtungen, handgefertigte Keramik oder Einkaufskörbe – die Auswahl ist vielfältig. Selbst jene, die eigentlich nur mal schauen wollen, werden zum Einkaufen verführt.

Eine Nuance von Öl und altem Blech wabert hingegen durch die untere Luisenstraße, denn hier stellen die vereinslosen Traktor-Freunde Nieder-Eschbach/Seulberg und die Traktorfreunde Eschbach voller Stolz ihre alten Schätze aus.

Für Kinder gibt es reichlich zu basteln und die musikalischen Walk-Acts „Walk-A-Tones“ und „Evas Apfel“ sorgen für Schwung und gute Laune.



GOLDSCHMIEDE EDEN

Rathausstraße 12
61348 Bad Homburg
0 61 72 - 59 38 778
goldschmiede-eden.de



Am Sonntag wird zum ökumenischen Gottesdienst eingeladen, die Stadtpfarrer Werner Meuer (St. Marien) und Andreas Hannemann (evangelische Erlöserkirchengemeinde Bad Homburg) bitten um 12 Uhr zum Open-Air-Gottesdienst ans Kurhaus. An-

schließend öffnen die Geschäfte zum verkaufsoffenen Nachmittag von 13 bis 18 Uhr. Das Angebot des Marktes ergänzt das des örtlichen Einzelhandels und der Gastronomie perfekt, und so freut sich die veranstaltende Aktionsgemeinschaft Bad Homburg über zahlreiche Besucher.

LOUISEN ARKADEN

Wir haben für Sie geöffnet*
* So. 9.10. nur soweit zulässig

Sonntags kostenlos
wie jeden Sonntag

Bad Homburg | Fußgängerzone
Luisenstr. 72 - 82



NACHHALTIGKEITS-KOMPASS

GRÜN IST DAS NEUE COOL!

Haben Sie den Dreh schon raus? Gut leben und dabei bestens leben. Unser Nachhaltigkeits-Kompass zeigt Ihnen einfache Wege:

Besser leben.
Gut wohnen.
Richtig anlegen.

Testen Sie uns:

mehrwert.frankfurter-volksbank.de/kompass

Frankfurter Volksbank
RHEIN/MAIN

Luisenstraße 85, 61348 Bad Homburg v. d. H., Telefon 06172 4015-0



Foto: AGHG

Die **Walk-a-Tones** sind eine hochklassig besetzte Walking-Band, die das Publikum mitreißt. Sie spielen ausschließlich mit akustischen Instrumenten, sind also nicht verkabelt und können sich so frei über die Veranstaltung bewegen. Durch diese Publikumsnähe springt der musikalische Funke schnell über, die Walk-a-Tones sorgen mit dem Spaß, den sie beim Musizieren haben, und ihrer guten Laune für viel Freude bei den Zuhörern. Sie spielen Songs, die jeder kennt sowie mag und paaren dies mit gekonnter Improvisation plus Spontanität. Dadurch wird jeder Auftritt anders und unvergesslich.

Samstag, 8. Oktober, 12 bis 16 Uhr, Innenstadt Bad Homburg

Auch **Evas Apfel** ist im Rahmen des Erntedankmarktes als „mobiler Act“ unterwegs. Sie verbreiten mit überraschenden Showeinlagen eine wundervolle Stimmung und unterhalten auf höchstem Niveau. Ihr Repertoire führt von den 20er Jahren bis in die aktuellen Charts – das macht es ganz besonders abwechslungsreich. Ihre eigene Interpretation von Klassikern lädt zum Zuhören und Mitswingen ein.

Sonntag, 9. Oktober, 13 bis 17 Uhr, Innenstadt Bad Homburg



Foto: Julia Bosch

Mit zwei Siegen bleibt die TSGO an der Tabellenspitze

Oberursel (js). Die TSG Oberursel hat in der ersten „englischen Woche“ mit zwei Spielen binnen drei Tagen die Tabellenführung in der Handball-Bezirksliga mit weißer Weste und 8:0 Punkten behauptet. Am Donnerstag siegte das Team des neuen Trainers Florian See bei der HSG Eppstein/Langenhain souverän mit 34:18 Toren. Dabei konnten sich alle zwölf Spieler in die Torschützenliste eintragen, erfolgreichste Werfer waren Luca Gogolin (7 Tore) und Timo Günther (6). Am Samstagabend gelang im lang hart umkämpften Spiel gegen die TG Schierstein ein letztlich überzeugender 30:25-Erfolg, wobei trotz Steigerung in der entscheidenden Phase der Partie noch immer Luft nach oben spürbar war. Diese wird die Mannschaft brauchen, wenn sie langfristig an der Tabellenspitze bleiben will, am Sonntag bereits wartet eine schwierige Aufgabe bei der „Reserve“ des Oberligisten HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim, die mit bisher 4:2 Punkten zu Buche steht. In zwei Phasen der Partie war das Trainerteam um Florian See rundum zufrieden mit dem konzentrierten, energischen, zielstrebigem Auftritt der Mannschaft. Es waren die Phasen, da vor allem die Abwehr nach Vorgabe agierte und die daraus folgenden Ballgewinne in eigene Vorteile ummünzte. Bis zum 5:6 gaben die Gäste aus Wiesbaden den Ton an, nach dem Ausgleich durch Bennet Wienand folgten

fünf weitere Treffer in Folge zum 11:6, die Heimmannschaft legte bis zur 20. Minute einen Fünf-Tore-Vorsprung vor, der bis zur Pause allerdings wieder auf 14:12 schrumpfte. Oberursel blieb auch nach dem intensiven Pausengespräch am Drücker, die robusten Schiersteiner aber blieben dran bis zum zweiten Oberurseler Kraftakt nach drei schnellen Gegentoren ab der 45. Minute, als das Spiel beim Stand von 21:20 auf des Messers Schneide stand. Zweimal Wienand per Siebenmeter, der am Ende mit zehn Treffern effektivster Torschütze war, Tobias Hentschel und Alexander Mertzlin erhöhten binnen sieben Minuten auf 25:20, ein Vorsprung, den die TSGO bis zum Ende clever verwalten konnte. Auch dank einer starken Leistung von Torwart-Neuzugang Julian Friedl, der zu Beginn der Runde nach studienbedingter Pause in Österreich an seine alte Wirkungsstätte zurückkehrte. „Es war ein hartes Stück Arbeit, im ersten echten Kampfspiel wurden wir richtig gefordert“, sagte Oberursels erfahrener Betreuer Bernhard Schmidt nach dem ersten Durchatmen. „Schierstein war der erste Prüfstein in dieser Saison.“ Die TSGO spielte mit Friedl, Witzel (Tor), Mertzlin (2), Walz (5/2), Hentschel (2), Oliver Avemann (3), Scheich (1), Wienand (10/2), Günther (6), Gogolin (1), Dießner, Rummel und Müller.

Erste Niederlage für TVB-Volleyballer

Oberursel (gw). Nach den beiden Siegen gegen VJF Frankfurt II (3:0) und beim TuS Kriftel II (3:1) haben die Volleyballer des TV Bommersheim am Sonntag in der Regionalliga Südwest der Männer am Sonntag die erste Niederlage in die Saison 2022/23 kassiert. Dieses Spiel gegen die TG Hanau, das in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule (PRS) in Friedrichsdorf stattgefunden hat, war nichts für schwache Nerven. Erst im Entscheidungssatz konnten sich die Gäste aus Hanau mit 19:25, 25:16, 25:22, 16:25 und 15:13 nur denkbar knapp durchsetzen.

Bereits am kommenden Samstag ist für das Team von Trainer Patrick Hehl Wiedergutmachung angesagt, denn um 20 Uhr steht das nächste Heimspiel in der Regionalliga Südwest gegen den Tabellenachten TGM Mainz-Gonsenheim II auf dem Programm. Der TVB ist mit sieben Punkten und 8:4 Sätzen aktuell auf Rang vier positioniert.

Die weiteren Regionalliga-Ergebnisse vom Wochenende: SG Westerwald Volleys – TV

Bliesen 3:0, SSC Vellmar – Eintracht Frankfurt 3:1, TuS Kriftel II – TGM Mainz-Gonsenheim II 3:0, VJF Frankfurt II – TuS Kriftel II 0:3 und SG Rodheim – TV Feldkirchen 3:0. Die Damen des TV Bommersheim sind als Aufsteiger in der Oberliga Hessen nach der 2:3-Auftaktniederlage gegen den TV Waldgirmes II am vergangenen Samstag mit dem 3:1-Auswärtssieg bei der TG Bad Soden II zu ihrem ersten Erfolgserlebnis gekommen. Das Team von Trainer Sebastian Kind setzte sich in Bad Soden nach einem 0:1-Satzrückstand in der Sporthalle der Otfried-Preußler-Schule mit 26:24, 25:20 und 25:20 durch. Am Samstag um 17 Uhr erwarten die Bommersheimerinnen das Tabellen-Schlusslicht FSV Bergshausen in der Sporthalle der PRS in Friedrichsdorf.

Weiter spielten am Wochenende: TV Waldgirmes II – FSV Bergshausen 3:1, TuS Kriftel – VfL Marburg 2:3, TG Wehlheiden – TG Naurod 1:3 und Biedenkopf-Wetter-Volleys – VGG Gelnhausen 3:0.

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: Sportfreunde Friedrichsdorf – FV Stierstadt (Sa., 17.00), Usinger TSG – 1. FC-TSG Königstein, DJK Helvetia Bad Homburg – FSV Friedrichsdorf, SG Ober-Erlenbach – SV der Bosnier in Frankfurt, Spvgg. 05 Oberrad – FC Neu-Anspach, Spvgg. 03 Fechenheim – TSG Ober-Wöllstadt, FG 02 Seckbach – FC Karben, SKV Beienheim – Türkischer SV Bad Nauheim (alle So., 15.30), TSG Ober-Wöllstadt – Sportfreunde Friedrichsdorf (Mi., 20.00).

Kreisoberliga Hochtaunus: Eintracht Oberursel – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (Do., 20.00), SG Eschbach/Wernborn – FC 09 Oberstedten (Fr., 20.00), Sportfreunde Friedrichsdorf II – TSV Vatanspor Bad Homburg (Sa., 15.00), SV Teutonia Köppern – SGK Bad Homburg (Sa., 19.00), FC 06 Weißkirchen – 1. FC 04 Oberursel, SG Oberhöchstadt – FC Neu-Anspach II (beide So., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – SV Seulberg (So., 13.15), DJK Helvetia Bad Homburg II – FSV Friedrichsdorf II (So., 13.30), EFC Kronberg – FV Stierstadt II, SG Westerfeld – SF Ein-

tracht Feldberg, FSV Steinbach – FSG Merzhausen/Weilau/Weilrod (alle So., 15.00).

Kreisliga B Hochtaunus: SV Teutonia Köppern II – 1. FC-TSG Königstein II (Sa., 16.45), Eintracht Oberursel II – FSG Niederlauken/Laubach (So., 13.00), EFC Kronberg II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach, FC 06 Weißkirchen II – SG Eintracht Feldberg II, SG Oberhöchstadt II – SG Hundstadt (alle So., 13.15), SG Ober-Erlenbach II – SV Seulberg II (So., 13.30), SG Eschbach/Wernborn II – SV Bommersheim (So., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: FSV Steinbach II – FSG Merzhausen/Weilau/Weilrod II (So., 12.45), SG Westerfeld II – 1. FC 04 Oberursel II (So., 13.15).

C-Liga-Supercup: TSV Vatanspor Bad Homburg II – 1. FC 04 Oberursel (D., 20.00).

Frauen-Gruppenliga Frankfurt: SV Niederursel – SG Westerfeld (Sa., 18.00).

Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: FC Gudesding Frankfurt – 1. FFV Oberursel (Sa., 17.00).

Frauen-Kreisliga A Frankfurt, Gr. 1: TSG 51 Frankfurt II – EFC Kronberg (Sa., 18.00). (gw)

Sport in Kürze

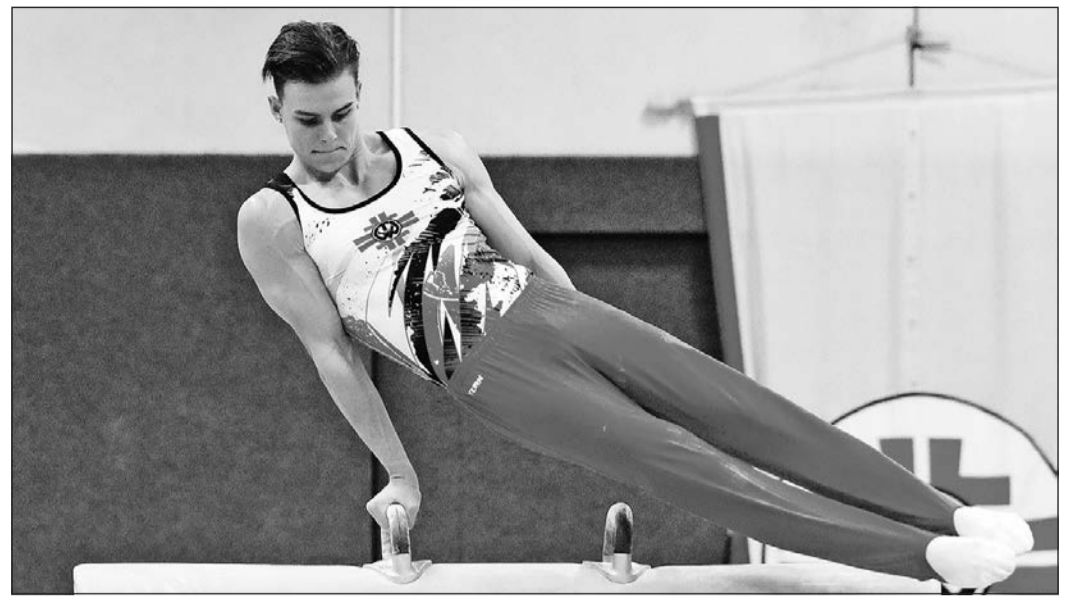
Basketball: In der Damen-Regionalliga Nord erwartet die HTG Bad Homburg II am Samstag um 15 Uhr den MTV Kronberg zum Hochtaunus-Derby im Primodeus-Park.

Badminton: Der Kreistag 2022 findet am Dienstag, 18. Oktober, in der Sportkreis-Geschäftsstelle in Oberursel statt und beginnt um 19 Uhr. Auf der Tagesordnung steht auch die Wahl eines neuen Fachverbandswarths.

Football: Die U13-Schülermannschaft der Bad Homburg Sentinels (M7) hat am 4. Spieltag der Jugendliga Mitte im Sportzentrum

Nordwest gegen die Mannheim Bandits mit 52:6 gewonnen und dadurch ihre Tabellenführung mit 6:2 Punkten und 149:60 Touchdown-Punkten gefestigt. Die nächste Partie bestreitet der Sentinels-Nachwuchs am 16. Oktober um 14 Uhr in Schwäbisch Hall.

Fußball: Das bereits zweimal ausgefallene Kreis-Pokalspiel zwischen den Sportfreunden Friedrichsdorf und dem FC Neu-Anspach ist von Spielleiter Christian Oppermann für Mittwoch, 19. Oktober, um 20 Uhr neu angesetzt worden. (gw)



Der Franzose Lucas Noblet ist für den TV Weißkirchen eine echte Verstärkung. Foto: gw

Triumphaler 48:13-Sieg für Weißkirchens Turner

Oberursel (gw). Im ersten Heim-Wettkampf der Saison 2022 in der 3. Bundesliga Nord haben die Turner des TV Weißkirchen am Samstagabend in Sulzbach gegen den KTV Hohenlohe mit 48:13 gewonnen und damit dem ungeschlagenen Spitzenreiter die erste Niederlage beigebracht.

Damit nicht genug: Nachdem man die beiden bisherigen Duelle gegen das Team aus dem Nordosten von Baden-Württemberg in der 3. Liga zweimal deutlich mit 17:48 und 27:41 verloren hatte, gelang der Taunus-Riege die Revanche diesmal sehr eindrucksvoll. Mit 8:4 Gerätepunkten und einem Mannschaftsergebnis von 274,85 Zählern erreichte die Riege aus dem Oberurseler Stadtteil am Wochenende die höchste Punktezahl sämtlicher acht Drittligisten in der Gruppe Nord. Entscheidenden Anteil daran hatte Neuzugang Lucas Noblet. Der 21-jährige Franzose, der vom Japaner Takumi Onoshima zum TVW vermittelt worden war, war mit 20 Punkten an sechs Geräten erneut Top-Scorer der Gastgeber und steht nach zwei Wettkämpfen mit 33 Punkten hinter Niall Hooton (SG Hösbach/Großostheim/41), Owen Print (TSG Sulzbach/39) und Maxim Sinner (TuS Vinnhorst II/36) in der Einzelstatistik der besten Turner in der 3. Liga Nord auf Platz vier.

Der Wettkampf in der Eichwaldhalle in Sulzbach hatte außergewöhnlich kurios begonnen, denn nach den ersten drei Turnern am Boden stand es immer noch 0:0, weil sich bei keinem der drei Duelle ein Kontrahent so klar durchsetzen konnte, dass eine Punktwertung herausgekommen wäre. Erst im vierten Vergleich brachte Micha Joel Schmidt den KTV Hohenlohe gegen Lucas Noblet durch ein 11,90:11,70 mit 1:0 in Führung, nachdem sich der Franzose einen ungeplanten Ausrutscher geleistet hatte und auf dem Hosenboden gelandet war.

Es spricht für die mentale Stärke von Noblet, dass er sich von diesem Missgeschick nicht aus der Ruhe bringen ließ, sondern am Pauschenpferd (4), an den Ringen (5), beim Sprung (4), am Barren (3) und am Reck (4) seine Kontrahenten förmlich deklassierte. Sicherlich auch inspiriert von knapp 150 Zuschauern, die in Sulzbach für eine Rekordkulisse bei den Bundesliga-Heimkämpfen des TVW gesorgt hatten. Sie waren nicht nur von

den sportlichen Leistungen beeindruckt, sondern auch vom fairen und respektvollen Umgang der Turner beider Riegen miteinander. Gute Leistungen des Gegners wurden hüben wie drüben ebenso mit Applaus bedacht wie es bei Missgeschicken aufmunternde Anfeuerungsrufe für den Kontrahenten gab.

„Wir haben einen guten Wettkampf geturnt und der Konkurrenz bewiesen, dass man mit dem TVW in diesem Jahr keinen leichten Gegner vor sich hat“, übte sich Mannschaftsführer Julian Peters nach dem Kanter Sieg in Unterstatement.

Den nächsten Wettkampf bestreiten die Weißkirchener am Samstag um 15 Uhr beim TuS Leopoldshöhe, und für den Aufsteiger aus dem Landkreis Lippe ist es sicherlich keine gute Nachricht, dass beim TVW mit dem 19-jährigen Engländer Finlay Morgan ein weiterer starken Neuzugang sein Debüt geben wird.

TV Weißkirchen – KTV Hohenlohe 48:13 (8:4 Gerätepunkte)

Boden 0:1: M. Urban – Albrecht 0:0, Peters – S. Bortt 0:0, F. Urban – Philippiak 0:0, Noblet – Schmidt 0:1.

Pauschenpferd 12:0 Georg – J. Bortt 4:0, Noblet – Hofmann 4:0, Brenner – Pfleger 2:0, Peters – Fraisl 2:0.

Ringe 12:0: Brenner – Philippiak 4:0, Georg – Fraisl 3:0, März – Hofmann 0:0, Noblet – S. Bortt 6:0.

Sprung 5:6: F. Urban – F. Bortt 1:0, Brenner – Schmidt 0:3, Noblet – S. Bortt 4:0, M. Urban – Albrecht 0:3.

Barren 11:1: Peters – Philippiak 5:0, Georg – Fraisl 3:0, Noblet – S. Bortt 3:0, Brenner – J. Bortt 0:1.

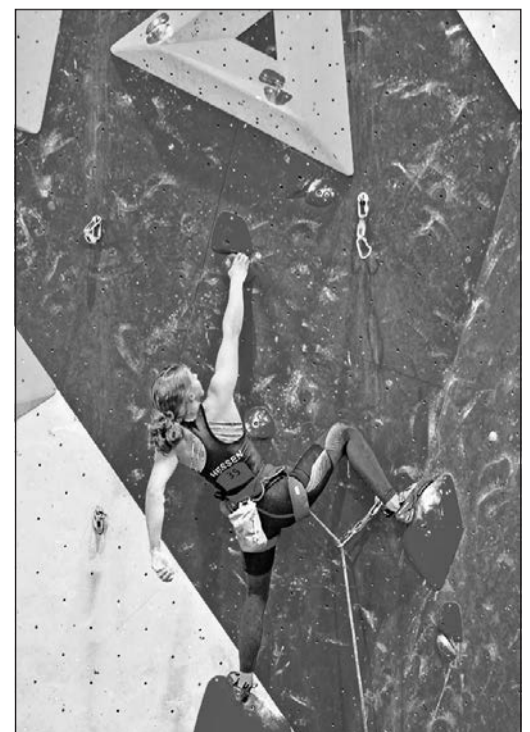
Reck 8:5: M. Urban – S. Bortt 0:4, Noblet – Schmidt 4:0, Georg – Müller 4:0, Peters – Jauck 0:1.

Weiter: TG Pfalz – TuS Vinnhorst II 17:63, SG Heidelberg/Kirchheim – SG Hösbach/Großostheim 4:74 und TSG Sulzbach – TuS Leopoldshöhe 79:13.

Tabelle: 1. TuS Vinnhorst II 4:0 Punkte/20:4 Gerätepunkte, 2. SG Hösbach/Großostheim 4:0/18:6, 3. KTV Hohenlohe 4:2/19.17, 4. TSG Sulzbach 2:2/18:6, 5. TV Weißkirchen 2:2/10:14, 6. SG Heidelberg/Kirchheim 2:2/8:16, 7. TG Pfalz 0:4/5:10, 8. TuS Leopoldshöhe 0:6/10:26.

Emma Bernhard erneut ganz oben

Emma Bernhard aus Oberstedten hat vor knapp zwei Wochen in Wetzlar das Finale der besten zehn Starterinnen aus der Quali bei den Südwestdeutschen Meisterschaften im Klettern gewonnen. Insgesamt waren 27 Teilnehmerinnen aus dem Saarland, Rheinland Pfalz, Nordrhein Westfalen und Hessen am Start. Hinter Emma landeten Anna Lena Wolf (Saarland) und Corona Martin (Hessen) auf dem zweiten Platz, der dritte Platz blieb folglich unbesetzt. Saisonhöhepunkt waren jedoch die Deutschen Meisterschaften im Klettern in Neu-Ulm am vorigen Wochenende. Im Feld von 37 Starterinnen erreichte Emma Bernhard in der Qualifikation Platz zehn und damit den Einzug ins Halbfinale der besten 26. In einem spannenden Halbfinale verbesserte sich Emma Bernhard auf Platz sieben, was ihr ihren ersten Einzug ins Finale der besten Acht sicherte. Bei diesem entscheidenden Durchgang konnte sie an einer stark überhängenden Route ihr Ergebnis, den siebten Platz, halten. Das ist das beste Ergebnis bei den Deutschen Meisterschaften der Erwachsenen, das sie bisher erreichen konnte. Fotos: privat



Der Plan für Herbst und Winter

Mit der Änderung des Infektionsschutzgesetzes werden ab dem 1. Oktober bundesweite Maßnahmen eingeführt, die uns im Herbst und Winter besser schützen. Mehr dazu lesen Sie hier.

Was wir wissen

Fakten-Booster

Quelle: BMG

Schutzmaßnahmen helfen, Ansteckungen zu vermeiden

Gerade in den Herbst- und Wintermonaten halten wir uns wieder vermehrt in Innenräumen auf und die Ansteckungsgefahr ist erhöht. Mit dem geänderten Infektionsschutzgesetz sollen vor allem gefährdete Personen besser vor einer Infektion mit dem Coronavirus geschützt werden.

Was wir tun können

Fakten-Booster

Quelle: BMG

Diese Schutzmaßnahmen gelten bundesweit ab dem 1. Oktober 2022



Im öffentlichen Fernverkehr gilt eine FFP2-Maskenpflicht. Kinder und Jugendliche von sechs bis einschließlich 13 Jahren sowie das Personal können alternativ auch medizinische Masken (OP-Masken) tragen.



Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besucher dürfen Arztpraxen, Zahnarztpraxen, Dialyseeinrichtungen und weitere Einrichtungen des Gesundheitswesens nur mit FFP2-Maske betreten.



Eine Masken- und Testnachweispflicht gilt für den Zutritt zu Krankenhäusern sowie voll- und teilstationären Pflegeeinrichtungen und vergleichbaren Einrichtungen sowie für Beschäftigte in ambulanten Pflegediensten und vergleichbaren Dienstleistern während ihrer Tätigkeit.*

Ausnahmen von der Maskenpflicht sind vorgesehen, wenn die Behandlung dem Tragen einer Maske entgegensteht, sowie für in den jeweiligen Einrichtungen behandelte, betreute, untergebrachte oder gepflegte Personen in den für ihren dauerhaften Aufenthalt bestimmten Räumlichkeiten; ferner für Kinder unter sechs Jahren, für Personen, die aus medizinischen Gründen keine Maske tragen können, sowie für gehörlose und schwerhörige Menschen und Personen, die mit ihnen kommunizieren, sowie ihre Begleitpersonen.

* Behandelte, betreute, untergebrachte oder gepflegte Personen sind zudem von der Testnachweispflicht ausgenommen.

Fakten-Booster

Zusätzlich gilt ein Zweistufenplan

Die Länder haben die Möglichkeit, je nach Infektionslage in zwei Stufen auf die Pandemieentwicklung zu reagieren. Ab dem 1. Oktober können die Landesregierungen in einer ersten Stufe weitere Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung und unseres Gesundheitssystems beschließen. Stellt ein Landesparlament eine konkrete Gefahr für Gesundheitssystem oder kritische Infrastruktur fest, können in dem Land weitere Maßnahmen festgelegt werden.

1. Stufe

Maskenpflicht für ÖPNV, in öffentlich zugänglichen Innenräumen (Restaurants, Bars, Kultur, Freizeit, Sport), in Schulen und sonstigen Ausbildungseinrichtungen für Beschäftigte und Schülerinnen und Schüler ab dem 5. Schuljahr (soweit dies zur Aufrechterhaltung eines geregelten Präsenz-Unterrichtsbetriebs erforderlich ist.)

Testpflicht in Schulen, Kitas und anderen Einrichtungen (z. B. Asylbewerberunterkünfte, Obdachlosenunterkünfte, Heime der Jugendhilfe)

2. Stufe

Maskenpflicht auch im Außenbereich, wenn 1,5 Meter Abstand nicht möglich sind

Abstandsgebot, Personenobergrenzen bei Veranstaltungen in öffentlich zugänglichen Innenräumen

Hygienekonzepte



„Wir wissen nicht, wie sich die Pandemie im Herbst entwickelt. Aber wir werden diesmal gut vorbereitet sein.“

Bundesgesundheitsminister
Prof. Dr. Karl Lauterbach

Gut zu wissen

Quelle: BMG

Ab dem 1. Oktober 2022 gelten Sie rechtlich als vollständig geimpft:

– nach drei Einzelimpfungen (die letzte Einzelimpfung muss mindestens drei Monate nach der zweiten Einzelimpfung erfolgt sein),

– nach zwei Einzelimpfungen: **plus** positivem Antikörpertest vor der ersten Impfung **oder plus** einer mittels PCR-Test nachgewiesenen SARS-CoV-2-Infektion vor der zweiten Impfung **oder plus** einer mittels PCR-Test nachgewiesenen SARS-CoV-2-Infektion nach der zweiten Impfung; seit der Testung müssen 28 Tage vergangen sein.





PIETÄTEN

Erstes Oberurseler
Beerdigungsinstitut

Pietät Jamin

Fachgeprüfter Bestatter

Liebfrauenstraße 4a
61440 Oberursel (Taunus)

Tel. 06171/54706

Jederzeit dienstbereit

Pietät Röhrl MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 6171-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 6171 - 5 4792



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**

Oberhöchstader Straße 18b

Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b

Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-913160

E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de

www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 9. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst (Fischer-Gudszus)

**Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen**

Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Christiane Rauch

Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62

Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-72488

E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de

www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 9. Oktober

17 Uhr Gottesdienst (Rauch)

**Freie ev. Gemeinde**

Bommersheimer Straße 74

NN

Sprechzeiten: Do. 14 bis 16 Uhr

Telefon: 06171-26733

E-Mail: info@oberursel.feg.de

www.oberursel.feg.de

Sonntag, 9. Oktober

10 Uhr Gottesdienst (Lenhard)

**International Christian
Fellowship of the Taunus**

Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz

Telefon: 06171-923143

www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 9. Oktober

10.30 Uhr englischer Gottesdienst

**Ev.
Auferstehungskirche**

Ebertstraße 11

NN

Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b

Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-913160

E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de

www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 9. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst (Buchsein)

**Ev. Kirche
Oberstedten**

Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25

Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr

Telefon: 06172-37294

E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de

www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 9. Oktober10.30 Uhr Gottesdienst mit moderner
Musik (Breither)**New Life Church
Oberursel**

St.-Hedwig

Eisenhammerweg 10

Lennart Claus

Telefon: 0157752-10713

www.newlifechurch.site

Sonntag, 9. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst

**Alt-Kath.
Franziskus-Kirche**

Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber

Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde

Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main

Telefon: 069-709270

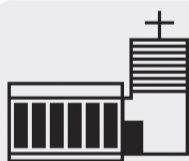
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de

www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 9. Oktober

10 Uhr Eucharistiefeier

PFARREI ST. URSULA

**Ev. Heilig-Geist-Kirche**

Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45

Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-910733

E-Mail:

ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 9. Oktober9.30 Uhr Feierabendmahl (Pfarrer i. R.
Fettback)**Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach**

Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtker

Pfarrerin: Tanja Sacher

Gemeindebüro: Untergasse 29

Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,

Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-74876

E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de

www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 9. Oktober11 Uhr Kerbegottesdienst auf dem St.
Avertin Platz (Sacher)**Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach**

Marienstraße 3

Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3

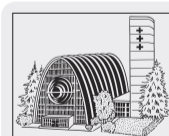
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,

Di. und Do. 15 bis 17 Uhr

Telefon: 06171-979800

E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de

www.kath-oberursel.de

**Kath. Kirche
St. Hedwig
Oberursel-Nord**

Eisenhammerweg 10

Samstag, 8. Oktober

18 Uhr Wortgottesfeier (Körper)

**Kath. Kirche
St. Aureus und Justina
Bommersheim**

Lange Straße 106

Sonntag, 9. Oktober

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche
St. Sebastian
Stierstadt**

St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 9. Oktober

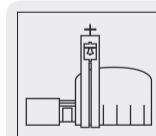
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Degen)

**Kath. Kirche
St. Crutzen
Weißkirchen**

Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 9. Oktober

11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)

**Kath. Kirche
St. Petrus Canisius
Oberstedten**

Landwehr 3

Sonntag, 9. Oktober

11 Uhr Wortgottesfeier (Weber und Team)

**Kath. Kirche
St. Ursula
Oberursel-Altstadt**

Marienstraße 3

Sonntag, 9. Oktober

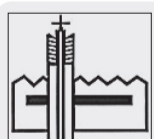
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche
Liebfrauen**

Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 9. Oktober

18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Ev. Kreuzkirche
Bommersheim**

Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17

Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,

Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr

Telefon: 06171-6987831

E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de

www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 9. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst (Schütz)

**Ev.-Lutherische
St.-Johannes-Gemeinde**

Altkönigsstraße 154

Theodor Höhn

Telefon: 06171-24977

E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 9. Oktober9.30 Uhr Beichte
10 Uhr Hauptgottesdienst**Klinik Hohe Mark**

Friedländerstraße 2

Annette Schübler

Telefon: 06171-2047040

www.hohemark.de

Sonntag, 9. Oktober

10 Uhr Gottesdienst

**FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®****Adventgemeinde**

Schulstraße 38

Alexander Zesdris

Telefon: 0151-40653514

www.adventisten-oberursel.de

**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Steinbach**

Untergasse 27

Sonntag, 9. Oktober

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



WIR GEDENKEN

Wir nehmen Abschied von

Doris Helene Gaebel

Geb. Blasberg

* 29.06.1929 † 24.09.2022

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 21. Oktober 2022 um 12.00 Uhr, Hauptfriedhof Oberursel statt.

Wir nehmen Abschied von unserem früheren Mitarbeiter

Werner May

Während seiner langjährigen Mitarbeit wurde er aufgrund seiner Zuverlässigkeit sowie Hilfsbereitschaft und seines freundlichen Wesens sowohl von den Kollegen als auch unseren Patienten sehr geschätzt.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

**Privatlinik Dr. Amelung**

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie

Altkönigstraße 16 · 61462 Königstein/Ts.

Horst Gabor

* 14. September 1940 † 25. September 2022

Mit einem Lächeln im Gesicht verabschiedet Horst Gabor sich. Richtung Himmel holst du deine Kundschaft nun ab und fährst sie wie immer sicher an ihren Platz.

Mit tiefer Dankbarkeit und Liebe erfüllt nehmen Abschied

Ehefrau Monika
Kinder Claudia, Sylvia, Stefanie
und Enkelkinder

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 11. Oktober 2022 um 13 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel Nord statt.

Von freundlich zugedachten Blumen- und Kranzspenden bitten wir abzusehen.

*Wir sind traurig, dass wir Dich verloren haben,
aber wir danken Gott, dass wir Dich hatten.*

Wir sind voller Trauer um unseren lieben Sohn, Bruder, Enkel, Onkel, Neffen und Cousin

Thomas Esch

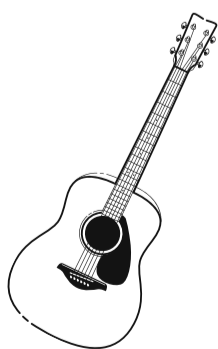
* 5.7.1965 † 16.9.2022

In stiller Trauer

Monika Esch
Matthias, Anja, Alexander, Benjamin und Jonathan Esch
Klaus Esch, Ursula, Thilo und Leon Graumann
Omi Käthe, Ursula und Manfred Linder mit Familie
Elfriede Esch mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit der anschließenden Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 14. Oktober 2022 um 14.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Süd statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an den Freundeskreis St. Ursula-Kirche e.V., Oberursel, IBAN DE 32 5125 0000 0007 0920 08 (Taufhaus-Sparkasse) Kennwort: Thomas Esch.

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.*

Plötzlich und unerwartet verstarb

Philipp Walter Lehr

*25.5.1936 † 1.10.2022

In liebevoller Erinnerung

Renate, Yvonne, Jennifer, Brunhilde
mit Familien und allen Angehörigen

Kondolenzadresse: Burgstraße 19, 61440 Oberursel (Ts.)

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.

Die Beerdigung findet am Montag, dem 17. Oktober 2022 um 13.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.

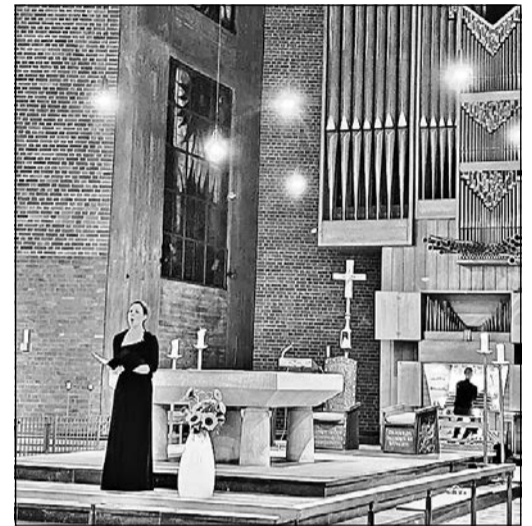
Konzert zur Ehre Mariens

Oberursel (ow). Anlässlich des 30-jährigen Bestehens ihres Fördervereins fand am Samstag in der Liebfrauenkirche ein Festkonzert mit dem Thema „Salve Regina“ statt. Der Frankfurter Organist und Pianist Olaf Joksch-Weinand und die in Nürnberg ansässige Opernsängerin Ljuba Nitz präsentierten in einer musikalischen Reise durch die Jahrhunderte Werke von Claudio Monteverdi, Antonio Vivaldi, Giuseppe Verdi, Marcel Dupré, Nino Rota und anderen, die alle zur Ehre Mariens entstanden sind und von einer tiefen und gefühlvollen Sehnsucht erzählen.

Die stimmlich und musikalisch begnadete Ljuba Nitz stand bereits mit elf Jahren als Solistin auf der Bühne. Nach Abschluss ihres Studiums mit Auszeichnung und zahlreichen Engagements als Opern- und Konzertsängerin in Deutschland und der Schweiz entdeckte sie die Kirchenmusik als einen ihrer Schwerpunkte. Der Virtuose Olaf Joksch-Weinand konzertiert als Pianist und Organist national, im europäischen Ausland und in Japan. Als sowohl für die katholische als auch die evangelischen Kirchen tätiger Organist ist er ein „musikalischer Trüffelsucher“, bietet also besonders gerne auch ausgefallene Werke des Mittelalters bis zur Avantgarde dar.

Die gut besuchte Kirche erlebte ein moderiertes Konzert von hoher Professionalität und starkem Ausdruck. Der Organist Joksch-Weinand spielte nicht nur die schwierigsten Passagen der Stücke meisterhaft, sondern bewies auch derart viel Geschmack bei der Registrierung der viermanualigen Klais-Orgel, dass es für Kenner und musikalische Laien gleichermaßen eine große Freude war. Und die Stimme von Ljuba Nitz füllte den Raum der Kirche mit so viel Wärme, dass sie fast direkt aus dem Himmel zu kommen schien. Vielen Zuhörern

standen immer wieder Tränen in den Augen. Das ausgesprochen fachkundige Publikum belohnte das bedeutende Konzert mit stehenden Ovationen. Anschließend standen Künstler, Veranstalter und Gäste noch lange mit immer neu gefüllten Gläsern zusammen und führten teils ausgelassene, teils tiefe Gespräche. Veranstalter des Konzerts war der Förderverein Liebfrauen, der satzungsgemäß die Ortsgemeinde Liebfrauen mit allen ihren Einrichtungen unterstützt. Schwerpunkte liegen bei der Renovierung, Ausstattung und Unterhaltung der Kirche mit Gemeinderäumen einerseits sowie der Förderung musikalischer Aktivitäten und der Unterstützung der Kindertagesstätten Liebfrauen und St. Hedwig andererseits. Der Verein finanziert sich ausschließlich durch Spenden.



Sängerin Ljuba Nitz und Organist Olaf Joksch-Weinand berührten mit ihrem Auftritt die Zuhörer. Foto: Förderverein Liebfrauen

Samstags-Impfen im Rathaus

Oberursel (ow). Am Samstag, 8. Oktober 2022, impft das mobile Team der Hochtaunus-Kliniken in der Zeit von 12 bis 14.30 Uhr im Oberurseler Rathaus wieder ohne Terminvereinbarung. Auch am Samstag, 15. und 22.10. wird geimpft, nicht jedoch am 29.10.. Es wird der neue, an die aktuell zirkulierenden Virusvarianten BA.4 und BA.5 angepasste Impfstoff Comirnaty von BionTech/Pfizer verimpft, der erst vor wenigen Tagen von der Europäischen Kommission zugelassen wurde. Dieser Impfstoff ist nur zum Boostern von grundimmunisierten Personen ab zwölf Jahren bestimmt. Ein Booster mit dem angepassten Impfstoff soll deutlich mehr Antikörper produzieren und den Organismus besser schützen. Folgende Impfstoffe stehen beim

offenen Impfen im Rathaus als Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen zur Auswahl. Der mRNA-Impfstoff BA. 4/5 von BionTech/Pfizer; die mRNA-Impfstoffe Omikron BA.1 von BionTech/Pfizer oder Moderna, außerdem Novavax; Biontech (1. Generation zur Grundimmunisierung) und Moderna (1. Generation zur Grundimmunisierung). Eine ärztliche Beratung gibt es am Ort. Für den Termin werden der Personalausweis, die Krankenkassenskarte und (falls vorhanden) der Impfausweis benötigt. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden kann das Aufklärungsmerkblatt des RIKI und die Anamnese/ Einwilligungserklärung bereits zuhause ausgedruckt, durchgelesen und ausgefüllt sowie unterschrieben mitgebracht werden.

Digital-Coaches in Klassenzimmern

Hochtaunus (how). Der CDU-Landtagsabgeordnete Holger Bellino informiert über das Informations- und Mitmachangebot des Landes Hessen zur beruflichen Orientierung an Schulen – „Deine Zukunft #REAL:DIGITAL“. „Die neue Initiative spiegelt den aktuellen Stand der Arbeitswelt wider und spricht die Jugendlichen auf Augenhöhe an. Und ganz wichtig: Sie bereitet auf die Zukunft vor.“ Die Berufs- und Arbeitswelt verändert sich immer stärker. Schülern soll vermittelt werden, dass digitale Anwendungen die Voraussetzung für wichtige Lösungen der Zukunft sind. Auch im Hochtaunuskreis sind bereits zwei Termine der Tour bekannt.

Von Mittwoch, 12. Oktober, bis Freitag, 14. Oktober, wird der Workshop in der Feldbergschule in Oberursel stattfinden und am Donnerstag, 15. Dezember, und Freitag, 16. Dezember, im Kaiserin-Friedrich-Gymnasium

(KFG) in Bad Homburg. Das Besondere an der Initiative ist, dass junge Digital-Coaches mit dem mobilen Angebot direkt zu den Schülern ins Klassenzimmer kommen. In 90-minütigen Workshops lernen die Jugendlichen der Jahrgangsstufen 8 bis 12 unterschiedliche digitale Werkzeuge und Schlüsseltechnologien kennen, die sie dann direkt anwenden können. „Wir wollen unsere jungen Menschen für den routinierten Umgang mit Technologien sensibilisieren, ihre digitalen Fähigkeiten stärken und sie dafür begeistern“, berichtet Bellino. Bis zum Jahresende stehen die Stationen der Tour bereits fest. Für das Jahr 2023 stehen noch Termine zur Verfügung, und weiterführende Schulen können sich bewerben. Informationen zur Initiative „Deine Zukunft #REAL:DIGITAL“ gibt es im Internet unter www.deinezukunft-realdigital.de.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Hans-Christian Otto aus Oberursel meint zum Beitrag „Bürgermedaille für Annette Andernacht“ in der Oberurseler Woche vom 15. September:

Die Verleihung der Medaille an Annette Andernacht hat für mich ein unangenehmes „Geschmäckle“. „Aufbau der Erinnerungskultur“ an die Opfer des Faschismus und „Forschung über die Opfer selbst“ – so laut Bericht die

gewürdigte Leistung – ist aus meiner Sicht in Oberursel getragen von jahrzehntelanger Aktivität einer ganzen Bewegung in verschiedener Organisation, mit vielen mehr oder weniger Engagierten, und dies als Teil einer demokratischen Bewegung für Frieden und soziale Gerechtigkeit. Bei allem Respekt für den Verdienst von Annette Andernacht, den sie sich ohne Zweifel erworben hat – es wird für mich der Sache nicht gerecht, und ist auch nicht hilfreich (soweit überhaupt beabsichtigt), eine einzelne Person für etwas auszuzeichnen, was nur eine ganze Bewegung erreichen kann – und damit das Engagement der vielen anderen in die zweite Reihe zu rücken. Bleibt nur zu hoffen, dass dies nicht zur nachhaltigen Demotivation bei anderen führt.

Herbstaktion auf der Heide

Oberursel (ow). Mit Aussicht auf die sonnige Herbstwoche können sich alle Naturfreudigen auf den ersten Termin der Herbstpflege auf der Stierstädter Heide am kommenden Samstag, 8. Oktober, freuen.

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) und Waldjugend Oberursel rufen alle Freiwilligen dazu auf, zum Erhalt der Stierstädter Heide mitzuhacken und die Fremdgewächse auf der etwa 20 000 Quadratmeter großen Heidefläche auszupflücken. Die SDW-Aktivisten sind sich einig: „Je mehr Helfer, umso nachhaltiger ist das herbstliche Naturschutztreiben für die allseits beliebte Heidefläche.“

Bereits im März fand vor der Blüte- und Brutzeit eine der vier jährlichen Pflegeaktionen mit freudiger Beteiligung von gut 20 Freiwilligen statt. Damit die größte zusammenhängende Heide-Kulturfläche im Vordertaunus sowohl den seltenen Kleintierarten und Insekten als Lebensraum wie auch den Menschen als Erholungsfläche erhalten bleibt, werden in Handarbeit die übers Frühjahr und den Sommer ausgeschossenen Jungpflanzen an Ginster, Kiefer, Birke und Brombeere unter Einsatz von Handhacken entfernt. An manchen Stellen wird ergänzend die Humusschicht mit einem Minibagger rings um die Heidepflanzen herum abgetragen, was der

Ausbreitung von Grasflächen entgegenwirkt. Mitmachen können alle Großen und Kleinen, die Freude an den gemeinschaftlichen Naturschutzarbeiten an der frischen Luft haben. Auch die Kinder der Waldjugendgruppen, die „Frösche“ und „jungen Wölfe“, werden aktiv dabei sein. Beim geselligen Rupfen und Zupfen lässt es sich nebenbei über die weiteren Naturschutzaktivitäten der SDW und Waldjugend austauschen. Um die Versorgung der Helfer kümmert sich traditionell die SDW. Ebenfalls werden zahlreiche Handhacken seitens der SDW bereitgestellt. Arbeitshandschuhe sollten nach Möglichkeit aus dem persönlichen Bestand mitgebracht werden, um eine personenbezogenen Nutzung zu garantieren.

Wer sich an der Heideaktion beteiligen möchte, findet sich am Samstag ab 9.30 Uhr unterhalb des Sportplatzes Königsteiner Straße an der Stierstädter Heide ein. Die Aktion endet gegen 15 Uhr. Auch eine zeitweise Teilnahme an der Heideaktion ist sehr willkommen.

Weitere Informationen zur SDW und Waldjugend Oberursel, sind im Internet unter www.sdw-oberursel.de und www.waldjugend-hessen.de zu finden. Weitere Heideaktionen im Herbst finden am Samstag, 5. und 26. November statt.

370 Kindergartenplätze fehlen

Oberursel (ow). Eine Stadt zum Wohlfühlen sei Oberursel, sagte Bürgermeisterin Antje Runge bei einer Diskussion mit dem „Kolping-Treff am Nachmittag“ im Pfarrer-Hartmann-Haus. Seit 30 Jahren wohne sie hier, und ihre Familie sehe das ebenso. Das weiterzuführen und jeweils auf den besten Stand zu bringen, nehme sie sich als Bürgermeisterin vor. Doch die Herausforderungen seien groß. Zu Corona und zu den Folgen des Ukraine-Kriegs komme nun die Energiekrise. Als Aufsichtsratsvorsitzende der Stadwerke liege ihr die Energieversorgung besonders am Herzen. Für die Stadt stünden mehrere Großprojekte an, erläuterte Runge, so die Errichtung eines Gefahrenabwehrzentrums und die Sanierung des Rathauses. Der finanzielle Spielraum der Stadt sei aber gering. Damit die Stadt für die Bürger und Besucher noch attraktiver werde, könnten eine halbe Million Euro, die das Land bereitgestellt hat, für die Gestaltung der Innenstadt und ihrer Plätze eingesetzt werden. Dieses Geld müsse bis Ende 2023 ausgegeben werden. Es fehlten aber noch die Beschlüsse der politischen Gremien, die die Entscheidung hinausgeschoben hätten. Ihr sei das Gespräch mit den Bürgern, den Vereinen und Gruppierungen wichtig, um die Wünsche der Basis zu erfahren, betonte Runge. In der Diskussion wurden durch die Teil-

nehmer viele Fragen aufgeworfen. So ging es darum, ob nicht für die Gesamtplanung ein Gestaltungsbeirat geschaffen werden sollte. Der Leerstand von Geschäften in der Vorstadt war ein Thema. Runge verwies darauf, dass vieles im Gange sei. Zunächst stehe der Abriss und Neubau von Gebäuden in der Vorstadt und am Holzweg an. Betroffen seien etwa das Gebäude der früheren Stadtschänke sowie der Gebäudekomplex um die frühere Commerzbank. Die Stadt sei laufend im Gespräch mit Interessenten. Ihr sei es wichtig, eigentümergeführte Geschäfte heranzuholen.

Weitere Diskussionspunkte waren die Frage nach der Anbindung der Nassauer Straße an die Weingärtenumgehung, die allgemeine Parkplatzsituation und die fehlenden Kindergartenplätze. 370 fehlende Plätze nannte die Bürgermeisterin. Wenn sie geschaffen würden, mangle es aber an Personal. Von der beschlossenen Erhöhung der Gehälter erhoffte sich die Stadt Besserung.

Der „Kolping-Treff am Nachmittag“ ist eine monatliche Informationsveranstaltung. Der nächste Treff ist am Dienstag, 18. Oktober, um 15 Uhr im neuen Kommunikationszentrum Altstadt an der Hospitalkirche. Die Vorsitzende des Trägervereins, Susanne Degen, stellt das Zentrum vor:



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Aus alten Sachen Bares machen! Ankauf Zinn, Silber, versilberter Modeschmuck u.v.m. Anruf genügt. Fair u. korrekt. Herr Seeger. Tel. 01575/0994974

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Hirsch und Rehgeweihe sowie Abwurfstangen, Jagdtrophäen, Grandeln und Ferngläser. Tel. 0177/3947668

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhr auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13700494

Kaufgesuche für unsere Kunden im Ausland suchen wir ausgefallene Haushaltsgegenstände, Deko-Artikel, Schmuckstücke, Uhren, sowie Lederjacken und Pelzmäntel. Zahle bar u. fair. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel. 06196/7860216

Ankauf Ankauf: Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/17516793

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Frau Milli aus Rödelheim kauft:

Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber, 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Frau kauft: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertschätzung. Zahle in bar. 100% seriös, tägl. v. 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Wer, wo, was, wann?

AUTOMARKT

BMW Z1, EZ 09-92, rot, Vollleder, Zentralver., Alarmanlage, TÜV 05/23, Serviceheft, 118 TKM, gepflegt, Originalzustand, Zweitbes., € 39.900,-. Tel. 06174/62693

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Sichere Abwicklung Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Stellplatz für Wohnwagen ab Mitte 2023 gesucht. Herr Müller-Maar, Tel. 01577/6319199

Garagenhälfte in Stierstadt zu vermieten, 70,- €/Monat. Tel. 06126/7002474

Garage - Im Stückes Kelkheim zu vermieten. € 75,-/Monat Mail: garage-kelkheim@web.de

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

REIFEN

4 Winterräder auf Alufelge, 5-Loch, 235/60 R18 107 H, 6 mm, 300,- €. Tel. 0160/97844396

KENNELNERN

Schluss mit LineDance! Jetzt wird richtig getanzt! Von Samba bis Walzer, von Tango bis Quickstep. Dein neuer Tanzpartner ist 1,70 groß, also sollst Du maximal 1,60 messen. Los gehts! Chiffre OW 4001

Wer hat Interesse an einer Singles-Rommé-Gruppe (4 P.), +/-55? ro4me@t-online.de

Ü-60 Singletreff, privat in Oberursel am Mittwoch, den 19.10.2022, 19:00 Uhr. Anmeldung: Tel. 0151/22255286

Welche nette Frau zw. 60 u. 70 J., NR aus F, HG, möchte mit mir, 70 Jahre, 1,73 m, 69 kg, das Leben im Ruhestand genießen? Reisen, Kultur, Wandern u.v.m. mag ich besonders. Bitte mit Bild! Ich antworte. Alles andere bei einem Kaffee. Chiffre OW 4003

PARTNERSCHAFT

Ich lebe nicht gern allein. Ich bin 62 J. alt, sehe noch jung aus, bin geschieden, arbeite selbständig, keine Kinder und komme aus Südamerika. Ich möchte einen ernsthaften, seriösen Mann kennenlernen. Chiffre OW 4004

PARTNERVERMITTLUNG

► Elvira, 72 J., mit schöner frau. Figur, sparsam, häuslich, ohne übertrieb. Ansprüche. Ich mag Musik, singen, kochen, Hausarbeit u. die Natur. Suche e. ehrl. Mann für ein harmon. Miteinander. Rufen Sie üb. pv an, ich komme Sie gerne mit meinem Auto besuchen. Wir können getr. o. gerne zus. wohnen. Tel. 01520-8293309

Attraktive Evi, 68 J., ich bin eine ruhige, herzliche Frau, auf die man sich verlassen kann, ich bin gern in der Natur, fahre auch gern E-Bike, kann wunderbar kochen u. haushalten. Die Einsamkeit nach d. Trauerzeit ist bedrückend. Alles Weitere würde ich gerne mit Ihnen persönlich besprechen pv Tel. 0151 - 62913877

► Carol, 60 J., mit bodenständ. Beruf u. eine Top-Hausfrau, die gerne kocht u. verwöhnt. Habe eine super Figur, mit Kurven wo sie hingehören. Noch einmal die Liebe finden u. für jemanden da sein, das wünsche ich mir von Herzen. Wir könnten die triste Herbstzeit kuschelig zu zweit verbringen, wenn Du jetzt üb. pv anrufst. Tel. 0176-45891454

► Häusliche Witwe, 67 J., mit schlanker Figur, bin eine prima Autofahrerin, Hausfrau u. Köchin, eher zurückhaltend und mag keinen Streit. Die Trauerzeit ist vorüber und ich fühle mich zu jung um alleine zu bleiben. Wenn Sie eine liebe, ehrliche Frau vermissen, freu ich mich auf Ihren Anruf üb. pv Tel. 0176-34488463

► Beate, 54 J., fühle mich sehr einsam u. meine Lebensfreude ist getrübt. Geme würde ich wieder gemeinsam im Herbstlaub spazieren gehen u. abends auf dem Sofa kuscheln. Habe eine schlanke Figur u. strahl. Augen. Melde Dich doch gerne üb. pv, wenn Du auch die Zweisamkeit suchst. Tel. 0176-57606003

BETREUUNG/PFLEGE

Suche stundenweise Altenbetreuung in Kronberg. Tel. 0157/72123241

PROMEDICA PLUS Tel. 06172 - 59 69 09 Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause PROMEDICA PLUS Hochtaunus www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut. www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus **06171 - 89 29 539** Brinkmann

„24 Std.-Betreuerin“ sofort frei, 56 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask-senioren-home-service **06172-28 89 191**

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Suche zur Unterstützung bei Schriftwechsel Hilfe mit Deutsch und PC-Kenntnissen in Bad Homburg/Kirdorf Tel. 06172/81926

Kreative 60+ w bietet gesellschaftliche/kulturelle Aktivitäten/Konversation. Senioren. Individuell/gehoben. HG. Tel. 0176/50312300

Wer braucht Hilfe bei häuslicher Pflege? Habe 35 Jahre in der Altenpflege gearbeitet. Nur im Raum HG. Stundenweise vormittags o. nachmittags möglich. Tel. 06171/55759

KINDERBETREUUNG

Babysitterin, Muttersprache Chinesisch, gesucht. Ort: Eppstein-Bremthal. Aufgaben: dem Kind (1 Jahr alt) Chinesisch spielerisch beibringen. Flexible Zeiten, 2 bis 3 Mal pro Woche, jew. 2 Std. Tel. 01575/5679520

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Eingezäuntes Gartengrundstück in Kronberg/Königstein zur Pacht oder Kauf gesucht. Tel. 0172/6135492

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullman.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Fünfköpfige Familie sucht Immobilie zur Miete oder Kauf in Friedrichsdorf und Umgebung. Freuen uns sehr über Ihren Anruf! Fam. Schulz, Tel. 0151/12397807

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

GEWERBERÄUME

Gewerbe-Raum, ca. 90 m², als Laden oder Büro oder Praxis zu vermieten. Kann auf 140 m² erweitert werden oder getrennt, ca. 50 m². Miete VHB in Friedrichsdorf-Seulberg. Chiffre OW 4002

MIETGESUCHE

Helle 1-2-Zimmer-Wohnung, Badewanne bevorzugt, ruhige Lage, öffentl. Verkehrsmittelschluss 20 km um HG, Warmmiete bis 500,- €, von Frau, Ende 50, ab sofort gesucht. Tel. 07551/9471934

Bankangestellte, NRin sucht in Bad Homburg od. Uml. mit Bus-/RMV-Anbindung eine 2-3 Zimmer-Whg. mit Balk., EBK, Badewanne, Garage od. TG für WM 1050,- €. Kontakt: wohnungfm-suche@web.de

Älteres Ehepaar sucht wegen Eigenbedarfskündigung 3 1/2 Zi., ca. 90 m², zentrale Lage in Kronberg o. Königstein, Garage, Keller, Balkon wären wünschenswert. Tel. 0172/6138964

VERMIETUNG

HG, O-Erlenbach, 3 Zi, Kü, Bad, 700,- € + Umlagen, Dachgeschoss. Tel. 06672/7095

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Oberursel-Oberstedten, von privat: Altbau, 2.OG, freundlich, helle, gut geschnittene DG Wohnung. 3 Zi, offene EBK, Flur, Bad, Keller, ca. 70 m², saniert 2014. Max. 3-4 Personen, frei ab 1.10.22., 950,- € + NK 170,- € + Gas/Strom. Kaution 3 MM netto. Verdienstrachweise!
E-Mail: kikisch2x@aol.com

3-Zi-Whg in OU-Weißenkirchen ab 15. Nov. zu vermieten. 3 Zi., Balkon, Garage, EBK, 3. Etage. Keller, Aufzug., 2 Min. > U-Bahn (dennoch ruhig), 900,- € kalt + NK. Nur privat: D.Luscher@yahoo.com

Oberursel, Stadtmitte, 2-Zi.-Whg., große Wohnküche, kleine Einbauküche, 60 m², Altbau, Hochparterre, hohe Decken, Keller, Waschküche, ab 01.11.2022 von Privat zu vermieten. 800,- € + 250,- € NK + 3 MM Kaut. Tel. 06171/9789936

Ke.-Fbh., 3-Zi.-Whg., von privat, Hochparterre, 68 m², Altbau, renov., neue EBK, Bad, Miete € 650,- + Stellpl. € 40,-, NK+KT € 240,-, ab 1.11.2022 Tel. 0176/72258405

NACHHILFE

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Mathematik-Nachhilfe erteilt Dipl.-Ing. für alle Klassen und Schulformen mit langj. Erfahrung in Bad Homburg. Tel. 01578/3675104

Mathematiker mit 15 Jahren Nachhilfeerfahrung unterstützt Schüler und Studenten im Hochtaunuskreis. Online oder bei Ihnen zuhause. Tel. 06082/923879

Suche Nachhilfe in Königstein oder Nähe AKS, Kronberg in Präsenz für meinen Sohn, 7. Schuljahr in Mathe, Deutsch, Englisch. Oberstufenschüler/in bevorzugt. Tel. 0163/2518973

Flötenlehrer/in (Schüler/Student) für zwei Kinder (5 u. 7) (Anfänger) gesucht, der einmal die Woche ins Haus kommt (BS/Falkenstein). Tel. 0179/9761564

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorbr. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Männl. Person für Kehrertätigkeiten 2x in der Woche Do+Fr ab 15 Uhr für ca. 4 Std. gesucht. Tel. 0152/29845651

Suche Haushaltshilfe in Oberursel (Putzen, Bügeln...) 3h/Woche mit Option auf mehr. Tel. 0172/6165000

Gepflegter 5-Pers-Haushalt in Kronberg sucht erfahrene Putzfee für langfristige Zusammenarbeit. 2x/Woche je 6 Std. (Mo. & Do.). Tel. 01577/8877495

Unser Haushalt (2 Erw./2 Kinder) sucht eine nette, selbstständige und zuverlässige Haushaltshilfe (kein Putzen) für min. 10 Std/Woche in Bad Homburg. Tel. 0170/9765123

Vierköpfige Familie aus HG/Gonzenheim, sucht eine Reinigungskraft für 2,5 Std./Woche auf Mini-Job-Basis. Monatsgehalt 160,- €. Tel. 0176/70088780

Putzhilfe gesucht in Oberursel, 14-tägig 2 Stunden leichte Arbeit. Tel. 06171/5864650

Suche eine Fachkraft in Bad Homburg, die mir bei Handy-Problemen behilflich sein kann. Tel. 06172/305308

Zuverlässige Haushaltshilfe 1x wöchentlich für Ein-Personen-Haushalt bei flexibler Zeiteinteilung ab sofort gesucht, nach Oberursel. Tel. 0171/6565343

Putzhilfe in Friedrichsdorf gesucht. 3-4 Std./Woche vormittags. Minijob od. auf Rechn. Tel. 06172/599913

Mitarbeitenden Gärtner/Naturliebhaber für regelmäßige Pflege eines großen Gartens mit Parkcharakter in Oberursel auf Minijobbasis gesucht. Tel. 0175/2632162

STELLENGESUCHE

Sie erstickten im Papierkram? Ich biete: Ordnungssystem, Ablagesystem, vorber. Buchhaltung, Unterstützung bei Immobilien + erledige allem. Büroarbeiten. Ich bin Ihre Lösung. :) Tel. 0172/9625126

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/9108464

Maler- u. Tapezierarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung (Parkett/Laminat), Transport u. Versorgung. Tel. 0176/23690725

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terrassenarbeiten. Tel. 0157/58666956

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Vertikutieren, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

Baumfällung und Gartenpflege, Handwerkerarbeiten, Rollrasen und Gartenhausbau. Tel. 0157/35360031

Schnelles, zuverlässig und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313

Suche Putzstelle in Kronberg Tel. 0157/72123241

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Biete Reinigungsdienst für Fenster und Wintergärten an. Tel. 0176/20799263 oder Tel. 06172/2659260

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Renovierung: Maler- u. Tapeziererarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Zuverlässige Bürohilfe. Sie benötigen Unterstützung für Ihre private Verwaltung? Ich erstelle für Sie Grundsteuererklärungen, Betriebskostenabrechnungen, Ordnungssysteme, etc. Tel. 06171/2015143

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle im Privathaushalt. Tel. 0152/55789002

Eine deutsche Haushaltshilfe mit umfangreicher Erfahrung sucht eine Stelle in Oberursel und Umgebung. Tel. 0162/1579223

Zuverlässige, sorgfältige, deutschsprachige Frau pflegt Ihre Büroräume und Praxis oder auf Rechnungsbasis. Tel. 0176/24104363

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Fachmann bietet: Fassadensanierung, Renovierung, Vollwärmeschutz, Maler- u. Maurerarbeit, Innen- und Außenputz, Spachtelarbeit Tel. 0157/75662375

Experte für Sauberkeit. Schnelle u. wohlfühlende Sauberkeit. Erledige alle Reinigungsarbeiten im Haus. Teppichboden, Polster u.v.m. Aus alt wird neu. Sauber, schnell, zuverlässig. Unverbindliches Angebot. Alle Fragen sind erwünscht. Mo.-Sa. 9 - 18 Uhr. Qualitätsarbeit. Hr. Bogler Tel. 0152/14421499

Suche Putzstelle in Kronberg Tel. 0157/72123241

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996 06171/8665187

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Ich biete Hilfe für Renovierungen, Innenausbau, Trockenbau, Malerarbeiten, Bodenbeläge, Fliesenverlegung, Bad, u.s.w. an. Tel. 0178/1841999 o. 06173/322587

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Whg.-auflüßen. Tel. 0171/8629401

Gartenfachmann übernimmt Gartenpflege, alle Schnittarbeiten an Hecken, Obstbäumen u. Obstplantagen. Tel. 06196/25550

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Parkett, Laminat, Fliesen, -Maler- u. Pflasterarbeiten. Gartenarbeiten, Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Zuverlässige, sorgfältige, deutschsprachige Frau pflegt Ihre Büroräume und Praxis oder auf Rechnungsbasis. Tel. 06172/3801296

RUND UMS TIER

Freundlicher, mittelgroßer Familienhund, Rüde unkastriert, sucht für 3 Tage (8.00-17.00) die Woche (flexibel) eine fürsorgliche Betreuung. Mind. 30 Min. Mittagsspaziergang inklusive. Am besten alleine im Haushalt oder mit Hündinnen. Gepflegter Haushalt wird gesucht mit erfahrener Hundbetreuung. Chiffre OW 4005

Gassigänger/in in HG Innenstadt für 9 Jahre alten Malteser-Rüden gesucht, montags - donnerstags vormittags. Tel. 0162/2193863

Russisch Blau Mix, rot und getigerte Katzen suchen ein liebevolles Zuhause. Tel. 0172/6915130

UNTERRICHT

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Quantitative Methoden unterrichtet Dipl.-Kaufmann für die Schule (Mathematik + Wirtschaftslehre), das Studium (Statistik + KLR + FiBu) und den Beruf (kaufmännische IHK-Prüfungen). Tel. 06172/9234095

Klavierunterricht, qualifiziert, alle Altersstufen, Anfänger und Fortgeschrittene, mit Spaß und Freude! Tel. 0176/80826007

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Suche von privat Zeichenunterricht (Figur- u. Landschaftszeichnung) Kronberg/Königstein/Oberursel. Tel. 0170/5356359

VERKÄUFE

1 Herren Fahrrad, 28 Zoll, Rahmenhöhe 58 cm, zu verkaufen. VB 100,- €. Tel. 0152/59534565

Hofflohmmarkt überdacht, am 9. Okt. von 10 bis 14 Uhr, 61381 Friedrichsdorf, Madame-Blanc-Str. 2E, Haushalts- und Gartengeräte, Nähmaschine, Aluleiter, neuwertige Kleidung, Kunst u.v.mehr. Ich freue mich auf Sie.

Böckmann Big Master - großer 2-Pferdeanhänger, TÜV neu, Reifen neu, guter Zustand. EUR 3100,- Tel. 0172/8368306

Gut erhaltene Möbel zu verkaufen bzw. abzugeben: Couchgarnitur, rotes Leder, 2,5-Sitzer mit zwei Sesseln, 390,- €; TV-Wohnwand, 2 m breit mit Hochschrank, Vitrine, TV-Board, 90,- €; Ohrensessel, terracotta, mit Hocker, 50,- €; Esszimmer (Kiefer): Tisch, 6 Stühle, 2 Armlehnsessel, Vitrine, Sideboard, 650,- €; Schlafzimmer (Kiefer): 2 Schränke (je 148 breit, Sideboard und Bett (Kirsche massiv), 190,- €; Büromöbel Ahorn-Nachbildung: 2 Schreibtische m. Rollcontainer, 2 Schränke, 1 Regal (BHT je 72x194x36), 5 Regale (BHT je 55x194x26). Tel. 0171/8245470

Lift-Krankbett 90x200 cm, Buche Natur, Kopf-Fußteil verstellbar mit Fernbedienung. VB 1700,- €. Tel. 0151/21696870

6 moderne Esstischstühle, schwarz lackiert, hohe Rückenlehne, neuwertig, 300,- €. Tel. 06174/932912

Bio Quitten zu verkaufen. Tel. 0152/03154388

Entrümple kostenlos ihre zugestellte Immobilie. Auch bei chaotischen Hortern u. Sammelwut. Ich bin bei der Post u. habe 20 Jahre Erfahrung in diesem Gebiet. Wer braucht mich? Tel. 0174/5891930

Suche Pfennige u. Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Schilling, Lire etc.). Tel. 0174/5891930

VERSCHIEDENES

Entrümple kostenlos ihre zugestellte Immobilie. Auch bei chaotischen Hortern u. Sammelwut. Ich bin bei der Post u. habe 20 Jahre Erfahrung in diesem Gebiet. Wer braucht mich? Tel. 0174/5891930

Suche Pfennige u. Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Schilling, Lire etc.). Tel. 0174/5891930

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet** und **Smartphone** (Kein Apple), Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router Tausch, Internet u. Telefon Konfiguration, WLAN Optimierung, Beratung. Tel. 06172/123066

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

SA: 9:00-14:00 UHR
1 PALETTE (975 KG) - SONNENBLUMEN PELLETS NUR 639 €!
Top Preise - sofort abholbereit
Marienhof 1 • 61184 Karben
vorbestellen: www.sos-heating.com

LAGERVERKAUF

**HOLZ-BRIKETS
HOLZ-PELLETS**
SA: 9:00-14:00 UHR
1 PALETTE (975 KG) - SONNENBLUMEN PELLETS NUR 639 €!
Top Preise - sofort abholbereit
Marienhof 1 • 61184 Karben
vorbestellen: www.sos-heating.com

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen

Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.

Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Flohmärkte
Jeder kann teilnehmen!

Do + Sa	08.10. 11.10.	08.10.	09.10.	09.10.	16.10.	16.10.	16.10.	
FFM-Höchst Jahrhunderthalle, Pfaffenwiese, Parkplatz B 8 ⁰⁰ -14 ⁰⁰ jeden Donnerstag und Samstag!	Frankfurt Kalbach Frischezentrum, Am Martinszehnten, 60437 13 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Frankfurt Kalbach Frischezentrum, Am Martinszehnten, 60437 10 ⁰⁰ -16 ⁰⁰	Hattersheim GLOBUS 65795, Heddingheimer Str.22 10 ⁰⁰ -16 ⁰⁰	Eschborn GLOBUS alles überdacht! 65760, Ginnheimer Straße 18 10 ⁰⁰ -16 ⁰⁰ JETZT RESERVIEREN!	Eschborn XXXLutz Mann Mobilia, Ely-Beinhorn Str. 3, 8 ⁰⁰ -13 ⁰⁰	www.weiss-maerkte.de Terminhotline: 06195-9199411 Platzreservierung: 06195-919940 TEILNAHME OHNE RESERVIERUNG MÖGLICH!		

Wir sind für Sie da!
www.tanus-nachrichten.de

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 149.450 Exemplare
Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

**Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche**

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
 bis 4 Zeilen 13,00 €
 bis 5 Zeilen 15,00 €
 bis 6 Zeilen 17,00 €
 bis 7 Zeilen 19,00 €
 bis 8 Zeilen 21,00 €
 je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
 Ja Nein

Chiffregebühr:
 bei Postversand 5,00 €
 bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Bitte Coupon einsenden an: Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/62 88-0 · Fax 06171/62 8819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

IMMOBILIENMARKT

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VP VON POLL
IMMOBILIEN®

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern



VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien-Beratung nach Vereinbarung
in Bad Homburg und Oberursel oder
per Video-Call - kostenfrei und diskret



SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAKREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
T.: 0 61 96 - 640 39 00
bad.soden@von-poll.com

2 SHOPS IN BAD HOMBURG
T.: 0 61 72 - 68 09 80
bad.homburg@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
T.: 0 61 74 - 255 70
koenigstein@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
T.: 0 60 81 - 965 30 20
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
T.: 0 61 92 - 807 07 00
hofheim@von-poll.com

SHOP OBERURSEL
T.: 0 61 71 - 88 75 70
oberursel@von-poll.com

SHOP KRONBERG
T.: 0 61 73 - 702 88 20
kronberg@von-poll.com

SHOP EPPSTEIN
T.: 0 61 98 - 607 91 10
eppstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD™

SERVICETELEFON: 0800-333 33 09

www.von-poll.com

Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl wesentl. Energieträger Energieeffizienzklasse Energiebedarfsverbrauch Baujahr € Preis

PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

KEINBRUCH

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 - 91 15 94
www.schreinerpreuss.de
E-Mail: info@schreinerpreuss.de

Schreiner Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

- Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V, Bedarfsausweis: B
- Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
- Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
 - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
 - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
 - Heizöl: Öl
 - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: Hz
 - Erdgas, Flüssiggas: Gas
 - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
- Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
- Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel: Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D • Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

200 Klimaschützer demonstrieren



Beim weltweiten Klimastreik von „Fridays for Future“ machten in Bad Homburg am Freitag nachmittag weit über 200 Klimaschützer mit, darunter viele Ältere. Sie trugen beim Zug in Richtung Kurhaus nicht nur die grünen Fahnen von „Fridays for Future“ und vom Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) mit der Aufschrift „Klima retten“, sondern auch selbstgemalte Plakate auf Pappe. Parolen wie „Destroy the Patriarchie not the Planet!“, „Kurzstreckenflüge nur noch für Insekten“ und „Klimaschutz statt Rüstung“ sowie „Es gibt keinen Planet B“ waren darauf zu lesen.

Text/Foto: ny

Streckensperrung für Motorräder

Von April bis einschließlich Oktober werden einzelne Strecken im Feldberggebiet am jeweils zweiten Wochenende eines Monats für Motorräder gesperrt. In Form eines Verkehrsversuches wollen Landkreis und Kommunen mit dieser Maßnahme Lärm entgegenwirken und Unfallzahlen senken. Von kommendem Samstag, 8. Oktober, 0 Uhr, bis Sonntag, 9. Oktober, 24 Uhr, werden daher bestimmte Strecken erneut für Motorräder gesperrt sein, darunter die L 3004 zwischen Ortsschild Oberursel bis Schmitten, die L 3004 ab Ortsschild Schmitten „Arnoldshain“ bis „Hegewiese“, die L 3004 zwischen Schmitten „Hegewiese“ und „Sandplacken“ (Anlieger frei bis „Hegewiese“) und die L 3024 ab „Sandplacken“ bis „Sprungbrett“. Der Sandplacken und der Abschnitt der L 3004 zwischen Schmitten im Taunus „Hegewiese“ und „Sandplacken“ ist für Anlieger mit Motorrad über die L 3276 – Siegfriedstraße – anfahrbar. Das Feldbergplateau bleibt auch während der Sperrungen für alle Verkehrsteilnehmer erreichbar. Diese Streckensperrung ist die letzte im Rahmen des diesjährigen Verkehrsversuches. Foto: TTS



Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 069/342015 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

Blumengießen ohne Wassergebühren

Pflanzen profitieren von kalkfreiem Regenwasser

(djd). Dass es in Deutschland zu trocken ist, ist mittlerweile offensichtlich: Lange Wärmeperioden ohne Regen werden im Sommer zur Regel - und Gartenbesitzer können ihren Blumen und dem selbst angebauten Gemüse fast schon beim Vertrocknen zuschauen. Für sie bedeutet die große Hitze auch in den kommenden Jahren, dass das zusätzliche Gießen der Pflanzen fest eingeplant werden muss, um ihnen über die trockenen Monate zu helfen. Da Leitungswasser kostbar ist, lohnt es sich für Gärtner ohne Brunnenzugang, eine unterirdische Zisterne einzubauen. Damit kann man das Regenwasser im Winter und Frühjahr sammeln, um

es in trockenen Zeiten zum kostenlosen Bewässern des Gartens zu nutzen.

Sauberes Wasser für gesunde Pflanzen

In einer Betonzisterne lagert das kalkfreie Regenwasser kühl unter dem Erdboden. So bleibt seine Qualität gleichbleibend gut und algenfrei, und auf dem Grundstück wird oberirdisch kein Platz verbraucht. Sammelbehälter für Einfamilienhäuser und entsprechende Gärten haben in der Regel ein Volumen von 5 bis 10 Kubikmetern. Unter www.mall-zisterne.de gibt es einen kostenlosen Online-Rechner, mit dem man bestimmen kann,

welche Produktgröße zu den eigenen Bedürfnissen passt. Im dazugehörigen Shop kann die Zisterne anschließend auch gleich bestellt werden.



Die Bewässerung mit Regenwasser tut Pflanzen richtig gut. Zudem können Gartenbesitzer so sparen, denn Leitungswasser ist kostbar.

Foto: djd/Mall

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

**Ofenstudio
Bad Vilbel**

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

CDU Oberursel für Sebastian Sommer Kürbisschnitzen am Maislabyrinth

Oberursel (ow). Auf einer Sonder-Vorstandssitzung des CDU Stadtverbands ist Sebastian Sommer einstimmig als Kandidat für den Nominierungsparteitag der CDU Hochtaunus benannt worden. Der Landtagswahlkreis 24, Hochtaunus II, umfasst die Gemeinden Glashütten, Königstein, Kronberg, Oberursel, Schmitten, Steinbach und Weilrod. Damit positioniert sich der größte CDU-Stadtverband im Wahlkreis bereits vor dem Nominierungsparteitag am 7. Oktober, bei dem die Delegierten endgültig den Kandidaten für die Landtagswahl 2023 wählen. Jürgen Banzer, der bisher den Wahlkreis in Wiesbaden vertreten hat, tritt nicht mehr zur Wahl an. Zuvor hatten sich die Kandidaten Dr. Leoni Fuhrmann und Sebastian Sommer dem Gremium vorgestellt und Fragen beantwortet.

Nach lebhafter Diskussion fiel das Votum eindeutig aus. Nach einstimmiger Wahl bedankte sich Sommer für das Vertrauen und versprach, sich mit Leidenschaft für die Interessen des Wahlkreises in Wiesbaden einzusetzen. Der 28-Jährige hat nach einem Studium an der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung im Bad Homburger Rathaus als Standesbeamter gearbeitet. Seit 2020 arbeitet er im Hessischen Innenministerium in der Abteilung Verwaltungsdigitalisierung. In Wehrheim als Sohn von Bürgermeister Gregor Sommer aufgewachsen, war er von 2013 bis 2018 Kreisvorsitzender der Jungen Union (JU) Hochtaunus. 2019 übernahm er den Landesvorsitz der JU Hessen, er gehört dem Landesvorstand und dem Präsidium der CDU Hessen an.

Das trübe Wetter sorgte dafür, dass beim Kürbisfest am Maislabyrinth 80 Liter Kürbissuppe etwas länger als sonst reichten. Kürbisse gab es aber nicht nur in flüssiger Form, sondern auch als komplette Frucht, aus der mit den bereitgestellten Werkzeugen hinter der Scheune Kürbislaternen für den Herbst geschnitzt werden konnten. Genau dafür war auch Frida (5) aus Frankfurt mit ihrer Mutter (Bild) nach Weißkirchen angereist. Normalerweise wäre dies auch die letzte Chance gewesen, das Labyrinth in diesem Jahr zu besuchen. Aber Florian Bickert, der das Maislabyrinth betreibt, hat das Maislabyrinth dieses Jahr in die Verlängerung gehen lassen. So konnten sich die Besucher auch noch am ersten Oktober-Wochenende einschließlich Feiertag auf leckere Speisen freuen. Foto: gt



Willkommen im „Café Babybauch“

Oberursel (ow). Seit Jahren arbeitet die Stadt Oberursel an familienfreundlichen und familienlastenden Strukturen. Ein großer Meilenstein war im Oktober 2013 der Start von „Willkommen von Anfang an – Frühe Hilfen Oberursel“. Das Angebot der Fachstelle, das „Café Babybauch“, öffnet am Samstag, 8. Oktober, erneut seine Pforten. Mütter können dort erste Kontakte zu anderen Schwangeren aufbauen und sich frühzeitig über Unterstützungsangebote informieren. Für Fragen ste-

hen eine Hebamme, eine Kinderkrankenschwester und die Fachstellenleitung der Frühe Hilfen Oberursel zur Verfügung. Treffpunkt ist im Familientreff, Schulstraße 27a. Die Veranstaltung beginnt um 10.30 Uhr und geht bis etwa 12.30 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung unter Telefon 06171-502235 oder per E-Mail an fruehehilfen@oberursel.de erforderlich. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.fruehehilfen-oberursel.de.

Die Seele isst immer mit

Hochtaunus (how). Jeder kennt das: Dem einen vergeht bei Stress der Appetit, beim anderen entsteht Heißhunger auf Süßes, wenn es so richtig anstrengend wird. Weniger bekannt ist, dass man mit der Nahrung und der Art, wie man isst, gezielt Einfluss auf die psychische Verfassung nehmen (kann). Dr. Thorsten Bracher, Klinikdirektor der Vitos Kliniken für Psychosomatik in Bad Homburg und Eltville, erläutert in seinem Vortrag die komplexen Zusammenhänge zwischen Ernährung und Psy-

che und wie man mit dem Essen die Gefühle beeinflussen kann. Die Veranstaltung ist öffentlich und findet am Dienstag, 11. Oktober, von 19 bis 20 Uhr in der Vitos Klinik für Psychosomatik in Bad Homburg statt und wird auch virtuell übertragen. Es gelten die aktuellen Hygienebestimmungen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung unter Telefon 06123-6027930, E-Mail: elvira.sieberling(at)vitos-rheingau.de, gebeten.

STELLENMARKT

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als **HOUSEKEEPING MITARBEITER** d/m/w in Teilzeit **PARKHOTEL AM TAUNUS** Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200 bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Wir suchen ab sofort für unser sehr schönes Betriebsrestaurant in Oberursel in Teil- (25.-30 Std.) und Vollzeit (40 Std.):

- **Hauswirtschaftshilfe** (m/w/d)
- **Koch/Köchin** (m/w/d)
- **Beikoch/-köchin** (m/w/d)
- **Küchenhilfe** (m/w/d)

Vollzeit (40 Std.): Mo.-Fr. ca. 06:30 Uhr – 14:30 Uhr zzgl. Pause;
Teilzeit (25-30 Std.): Mo.-Fr. ca. 09:00 – 15:00 Uhr

Weitere Informationen und Bewerbungsanfragen: Tel. 01 60 - 744 29 44 (Mo.- Fr.)

Die ZV Zeitungsvertriebs GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Medienservice GmbH & Co. KG. Täglich sichern wir die Auslieferung der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und weiterer renommierter nationaler und internationaler Zeitungstitel und Zeitschriften.

Wir suchen ab sofort **Einsatzzusteller Teilzeit (m/w/d) für Bad Homburg, Friedrichsdorf, Oberursel, Königstein und Kronberg (36 Stunden pro Woche – Nacharbeit)**

Ihre Aufgabe bei uns:

- Sie sorgen in den frühen Morgenstunden dafür, dass die Abonnenten montags bis samstags jeden Morgen pünktlich ihre Tageszeitungen und Zeitschriften erhalten
- Die Zustellung findet an 6 Tagen die Woche (Montag – Samstag) in der Zeit von 02:30 – 08:30 Uhr in wechselnden Einsatzgebieten im Großraum Frankfurt statt

Sie punkten mit folgenden Eigenschaften:

- Sie sind mindestens 18 Jahre alt
- Sie sind mobil
- Sie möchten in der Nacht bzw. den frühen Morgenstunden arbeiten
- Sie sind zuverlässig + flexibel
- Sie haben einen Führerschein Klasse B und einen PKW
- Ein Schulabschluss oder Fachkenntnisse sind nicht erforderlich

Das bieten wir Ihnen:

- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Ein festes Gehalt plus Nachtzuschlag
- Eine gute Einarbeitung
- Freiemplare der Zeitung

Bewerben Sie sich noch heute mit Ihrem Lebenslauf per E-Mail an info@zv-gmbh.de Gerne können Sie uns auch telefonisch zu unseren Bürozeiten (Mo.-Fr. 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr) unter 06172 - 75770 erreichen.

ZV Zeitungsvertriebs GmbH

Wir suchen in Oberursel (Taunus) für den Objektschutz in Vollzeit einen (m/w/d)

Sicherheitsmitarbeiter

Ihre Aufgaben:

- Objektschutz, Ausweis- und Besuchermanagement
- Überwachung der technischen Anlagen
- Kontrolle der Zufahrt und Zutritte zum Gelände
- Durchführung regelmäßiger Streifengänge mit Zustandskontrollen und Schließdiensten

Ihr Profil:

- Unterrichtung bzw. Sachkundeprüfung gem. § 34a GewO oder weitergehende Qualifikation
- Einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sowie Grundkenntnisse in Englisch

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

ISS Automotive Services GmbH
Hohemarkstr. 60-70, 61440 Oberursel
Frau Katrin Riese
Tel.: +49 (211) 30278 3537
E-Mail: ISS-Oberursel@de.issworld.com
www.de.issworld.com

Zur Verstärkung unseres engagierten Teams suchen wir eine/n **ZFA (m/w/d)** mit Organisationstalent und Freude am Beruf für Stuhlassistenz und ggf. Prophylaxe in Voll- oder Teilzeit. Lernen Sie uns unter www.dr-neigefink.de kennen. Bewerbungen gerne per mail an info@dr-neigefink.de

Praxis für Zahnheilkunde Dr. Hansjörg Neigefink
Romburgstraße 1 · 61449 Steinbach · 06171-98480

Pizzeria in Oberursel sucht **1 Fahrer (m/w/d)** auf TZ-Basis (Rentner willkommen) **Tel. 0171-52 81 776**

Der BNS-Bistro e.V. sucht zum 17. Oktober 2022 eine engagierte **Küchenkraft (m/w/d)** für den Mittagsdienst in der Mensa.

Ihr Aufgabenbereich:

- Mitarbeit bei der Essensausgabe
- Kassieren mit einem elektronischen Kassensystem
- Tagesabrechnung

Sie sind ein Organisations-talent, freundlich, teamfähig und belastbar. Ihre Arbeitszeiten sind an Schultagen zwischen 11.30 Uhr und 14.30 Uhr.

Sie arbeiten in einem kollegialen Team zu einem attraktiven Gehalt auf Midijob-Basis. Interessiert? Dann schicken Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung an mensa@bns.info

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0

Buchhalter (m/w/d) Stundenbasis o. Minijob. HomeOffice bzw. Königstein. **BULLMAN GmbH & Co.KG** Näheres unter **Tel. 06174 9691108** oder an bstraub@bullman.de

Wir sind eine Gemeinschaftspraxis mit acht medizinischen Mitarbeiterinnen, zwei angestellten Ärztinnen (Internistin, Allgemeinmedizinerin) und zwei Praxisinhaber/innen. Zur Erweiterung unseres netten, bunten Teams am Standort Oberursel suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt **Medizinische Fachangestellte (m/w/d)** Ein Stellenangebot in Vollzeit oder zwei Stellenangebote in Teilzeit

Wir bieten Ihnen ein vielseitiges, interessantes und anspruchsvolles Aufgabengebiet, ein freundliches und kompetentes Team, eine leistungsgerechte Vergütung, sowie Fahrtkostenzuschuss.

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Dr. Ott und Frau Dr. Grabiger unter Tel.-Nr. **06171/79066** gerne zur Verfügung. Oder besuchen Sie unsere Homepage: <http://hausarzte-stierstadt.de>

Wir freuen uns auf Ihrer Bewerbung, bevorzugt online, an Frau Schlägel arztpraxis.obu@gmx.de

Gemeinschaftspraxis Taunusstraße
Dr. med. Harald Ott · Dr. med. Gabriele Grabiger
Ärzte für Allgemeinmedizin
Taunusstr. 24a · 61440 Oberursel **PraxisNetz HOCHTAUNUS E.V.**
Tel.: 06171/79066

Werde Teil unseres Teams!

Nur mit einem starken Team können wir auf Zeitarbeit verzichten und Qualität und Zufriedenheit in der Pflege erreichen.

- Bei uns zählt der Mensch!
- Wir gehen auf Wünsche der Dienstplanung ein und achten auf eine Work-Life-Balance im Rahmen der Schichtzeiten.
- Fort- und Weiterbildungen (Wundmanager, Palliative Care, Gerontopsychiatrie etc. alles möglich)
- Auch ohne Ausbildung unterstützen wir und können über Förderungen eine Ausbildung im zweiten Bildungsweg unterstützen.

BEWIRB DICH JETZT IN ROSBACH ALS (Vollzeit, Teilzeit oder als Mini-Job)

- + **PFLEGEFACHKRAFT (M/W/D)** auch gerne nur Spätdienst / **bis zu 3.800 € brutto**
- + **PFLEGEHILFSKRAFT (M/W/D)** auch gerne nur Spätdienste / **bis zu 2.700 € brutto**
- + **PFLEGEASSISTENT (M/W/D)** oder auch kurze Spätdienste / **bis zu 3.000 € brutto**

Seniorenzentrum „AGO Rosbach“
61191 Rosbach v. d. H. | Bei den Junkergärten 1
06003 - 93 45 303 | claudia.gebhardt@alloheim.de

Wenn die Drachen fliegen



Sie heißen Concord-Delta, Spider-Kite, Wilder Willi oder Vogelschreck, und sie erfüllen alle einen Zweck: Spaß haben in der Natur. Dazu laden das Rote Kreuz (DRK) Wehrheim und die Fliegergruppe Hochtaunus zum 11. Wehrheimer Drachenfest für Sonntag, 16. Oktober, ab 10 Uhr ein. In Wehrheim „Auf dem Bügel“ wird der Herbsthimmel bunt leuchten. Wenn der Wind bläst und die Sonne scheint, ist ein Picknick mit der ganzen Familie auf der Wiese angesagt. Gegen den kleinen Hunger gibt es Kuchen, Kaffee, Würstchen aus dem Topf und kalte Getränke. Das Rote Kreuz bringt zur Besichtigung einen Krankenwagen mit, die Gäste können sich dabei den Blutdruck messen lassen, und es gibt zum Infos zum Thema „Erste Hilfe“. Die Modellflieger Hochtaunus, die ihr Hobby sonst auf der Schlink ausführen, stellen ein paar ihrer Flugzeuge aus. Wer noch keinen Drachen hat, kann am 10. Oktober beim Wehrheimer DRK in der Schulstraße 7-9 um 18 Uhr einen kostenlosen Drachen basteln. Anmeldungen per E-Mail an drk-wehrheim@web.de.

Foto: Fliegergruppe Hochtaunus

Empathiebasierte Verständigung

Hochtaunus (how). Der Ton ist rauer geworden. Nicht nur im Netz wird erbittert gestritten. Es geht um politische Differenzen, beispielsweise um den angemessenen Umgang mit Migranten, Impfungen oder Krieg. Ein echtes Gespräch, ein echter Austausch von Argumenten scheint oft unmöglich. Wer sich unverstanden fühlt, neigt dazu, die Zwischentöne zu verlieren und nur noch schwarz und weiß, Freund und Feind zu sehen. Scheinbare Sicherheit geben dann „starke Sprüche“. Parolen werden zu Wahrheiten und Ansichten zu Fakten. Zweifel an der Demokratie gehören oft dazu.

Was wirkt einer anti-demokratischen Haltung entgegen? Wie gelingt ein Dialog trotz aller Meinungsverschiedenheiten? Diese Fragen nimmt ein Online-Workshop der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) Hochtaunus in den Blick. An zwei aufeinanderfolgenden Tagen – Donnerstag, 27. Oktober, von 14 bis 17 Uhr und Freitag, 28. Oktober, von 10 bis 14 Uhr – geht es um „Empathiebasierte Verständigung“ (EbV). Dies ist eine besondere Art der Kommunikation, die die Fähigkeit stärkt, sich in die Gefühls- und Gedankenwelt des Gegenübers hineinzuversetzen. So kann

jeder und jede der Polarisierung und dem politischen Radikalismus entgegenwirken.

Am ersten Workshoptag geht es um die Hintergründe der Empathie. Am zweiten Tag des Workshops werden Reflexionen und praktische Übungen durchgeführt, um Mangel an Empathie und Nutzen von empathischem Verhalten aufzuzeigen und erlebbar zu machen. Durch das Seminar gewinnen die Teilnehmer neue Optionen, im Gespräch zu bleiben, Verständnis zu zeigen und ihre Meinung trotzdem klar zu formulieren. Mit geschulter Anwendung beugt Empathiebasierte Verständigung Konflikten vor, damit diese gar nicht erst entstehen. Insbesondere Ehrenamtliche in Kirche, Verbänden, lokale Akteure in Initiativen, bei Kommunen und Menschen im Öffentlichen Dienst profitieren von diesen neuen Kommunikationsinstrumenten, die neue Ansätze zur Gestaltung eines gemeinsamen Werteverständnisses, jenseits von Gruppendenken und Rücksichtslosigkeit bieten.

Der Workshop findet in Kleingruppen mit maximal 14 Teilnehmern über die Plattform „Zoom“ statt. Anmeldung per E-Mail an keb.hochtaunus@bistumlimburg.de oder unter Telefon 069-8008718470.

Vladislav Brunner mit Frankfurter Solisten

Oberursel (ow). Bekannt geworden durch den Lions Frühjahrsklassiker und das Spendenkonzert zugunsten der Ukraine im Juli dieses Jahres, kommt Vladislav Brunner nun erneut mit den Frankfurter Solisten nach Oberursel. Das Konzert findet am kommenden Samstag, 8. Oktober, von 17 bis 18 Uhr in der St. Ursula Kirche statt und ist kostenlos. In ihrem mittlerweile über zehnjährigen Bestehen sind die Frankfurter Solisten zu einer Institution im Bereich der Kammerorchestermusik herangewachsen. 2001 von Mitgliedern des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters gegründet, hat sich das Kammerorchester in über 100 Konzerten ein breit gefächertes Repertoire von Barock bis ins 21. Jahrhundert erarbeitet. Dabei spielen Uraufführungen von Werken, die eigens für die Frankfurter Solisten komponiert wurden, eine besondere Rolle. Im Kern ein Streicherensemble, werden die Frankfurter Solisten regelmäßig durch Bläser aus den Reihen der Frankfurter Opern- und Museumsorchester ergänzt.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



Copyright Renate Neder

Das Abschiedsdinner

mit Michael von Au,
Susu Padotzke und Ralf Komorr

Montag, 10. Oktober, 20 Uhr

Stadttheater
OBERURSEL

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

SECRET LIFE OF HUMANS

A historical mystery play by David Byrne

The English Theatre

Bis 29.10.2022, 19.30 Uhr 24,75 – 30,75 €

Anne-Sophie Mutter, Violine

Ye-Eun Choi, Violine

Vladimir Babeshko, Viola

Daniel Müller-Schott, Violoncello

Alte Oper Frankfurt

10.10.2022, 20.00 Uhr 81,80 – 121,80 €

Barrelhouse Jazz Party 2022

„New Orleans Jazz meets Harlem Swing“

Alte Oper Frankfurt

15.10.2022, 20.00 Uhr 34,00 – 56,00 €

Vivaldi - Die Vier Jahreszeiten

Kammerorchester der Neuen Philharmonie

Hamburg

Tigran Mikaelyan, Konzertmeister

Alte Oper Frankfurt, Mozart Saal

16.10.2022, 17.00 Uhr + 20.00 Uhr 40,75 – 68,95 €

TOM GAEBEL & HIS ORCHESTRA

15 Jahre Live Jubiläum

Alte Oper Frankfurt

19.10.2022, 20.00 Uhr 64,50 – 76,00 €

César Franck: Les Béatitudes

Staatskapelle Weimar * Cécilienchor Frankfurt

Alte Oper Frankfurt

23.10.2022, 19.00 Uhr 25,65 – 64,00 €

2. Sonntagskonzert + 2. Montagskonzert

der Frankfurter Museums-gesellschaft

Frankfurter Opern- und Museumsorchester

Alte Oper Frankfurt

23.10.2022, 11.00 Uhr + 24.10.2022, 20.00 Uhr 24,00 – 64,00 €

Nils Frahm

Music for Frankfurt

Alte Oper Frankfurt

26.10.2022, 20.00 Uhr 61,15 – 72,65 €

Chris de Burgh

Solokonzert

Alte Oper Frankfurt

31.10.2022, 20.00 Uhr 54,80 – 95,05 €

Ray Chen, Violine

The Knights

Alte Oper Frankfurt

01.11.2022, 20.00 Uhr 30,80 – 80,80 €

CATS – Musical

Alte Oper Frankfurt

20.12.2022 – 07.01.2023 47,40 – 117,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Zauberhafte Mary! Das Musical

Veranstalter: Gymnasium Oberursel

Gymnasium Oberursel Neue Aula

07.10., 19.30 Uhr, 08.10., 18.00 Uhr 12,10 – 16,50 €

Stadttheater Oberursel

Das Abschiedsdinner

Komödie von Matthieu Delaporte/ Alexandre de la Patellière

Stadthalle Oberursel

10.10.2022, 20:00 Uhr 16,00 – 25,00 €

Klavierabend: Claire Huangci

Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.

Stadthalle Oberursel

16.10.2022, 18.00 Uhr 24,00 – 28,00 €

Bridges Kammerorchester

Stadthalle Oberursel

21.10.22, 19.00 Uhr 22,00 – 28,00 €

Klavierquintette

Diana Sahakyan (Klavier) und das Eliot-Quartett

Kulturkreis Oberursel e.V.

13.11.2022, 17.00 Uhr 25,00 – 30,00 €

Gute alte Weihnachtszeit

Eine Reise durch den Advent mit dem Erzähler

Michael Quast und Musik mit der Pianistin

Angela Schmidt sowie dem Bariton Gero Bachon

Christuskirche

27.11.2022, 16.00 Uhr 25,00 €

Stadttheater Oberursel

Udo Jürgens

Eine Hommage an sein Leben und seine größten Hits

29.11.2022, 20.00 Uhr 16,00-25,00 €

Stadttheater Oberursel

Fehler im System

Eine zukunftsweisende Komödie von Folke Braband

Stadthalle Oberursel

21.01.2023, 20.00 Uhr 16,00-25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Die Babel Olympiade

Hessisch contra Deutsch - Frankfurter Blödsinn

Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi Theater

Bis 16.12.2022, jed. Fr. 20.00 Uhr 22,50 €

De Super-Trupp vom Hessen-Club

-Die neue Party-Show-

Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi Theater

Bis 17.12.2022, 20.00 Uhr 22,50 €

Thomas Siffling Mediterranean Quartet

Förderverein des Lions Club Bad Homburg

Schlosskirche im Landgrafenschloss

09.10.2022, 19.30 Uhr 28,50 – 37,30 €

Devid Striesow liest aus V. Baum

„Menschen im Hotel“

13. Poesie und Literatur Festival

Festsaal / Steigenberger Hotel / Bad Homburg

14.10.2022, 20.00 Uhr 45,30 €

Matthias Matschke (Lesung mit Musik)

liest aus Bram Stoker's „Dracula“

13. Poesie und Literatur Festival

Speicher im Kulturbahnhof

27.10.2022, 20.00 Uhr 36,30 – 45,30 €

Chinesischer Nationalcircus

CHINA GIRL „Liebe ist stärker als Blut!“

Kurtheater Bad Homburg

29.10.2022, 20.00 Uhr 42,35 – 63,80 €

Die Orchesterprobe

Komödie nach Karl Valentin

Der Vielseitige 2022/2023

Kurtheater Bad Homburg

02.11.2022, 20.00 Uhr 25,00 – 39,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023

Meisterpianisten I

Disin Schemann, Klavier

Schlosskirche im Landgrafenschloss

04.11.2022, 19.30 Uhr 22,00 €

Exit Casablanca

Mit Livemusik und viel Humor begegnet

das NN Theater Köln der Weltgeschichte

anhand eines Filmklassikers

Kurtheater Bad Homburg

09.11.2022, 20.00 Uhr 12,00 €

SISTER SOUL

Das neue Soul- und Gospelmusical

Kurtheater Bad Homburg

07.05.2023, 19.30 Uhr 32,00 – 40,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN TAUNUS

Filmmusik-Konzert:

Über den Wolken

Stadthalle Hofheim

16.10.2022, 18.00 Uhr 20,00 – 25,00 €

Chorkonzert SoundWERK

Benefizkonzert

Landratsamt Hofheim

26.11.2022, 19.00 Uhr 29,05 €

Internationaler Deutscher Pianistenpreis

Kronberger Academy

26.11. + 27.11.22 30,25 – 75,25 €

Wochen- und Monatskarten im

Ticketshop Oberursel erhältlich

WERKSSTUDENTEN (m/w/d) GESUCHT
jobs@frankfurt-ticket.de



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:

069 13 40 400

www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,

Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

UKTIONSHAUS
Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Kronberger
Lichtspiele

mein Kino...

6. 10. – 12. 10. 2022

Die Schule der
magischen Tiere 2

Do. 15.00 Uhr (KinderKinoTag)
Fr. + So. 15.30 Uhr
Sa. 14.00 Uhr

Ticket ins Paradies

Do. – Mo. 20.15 Uhr
Fr. + So. + Mo. auch 17.45 Uhr

In Liebe lassen
Welthospiztag

Sa. 16.30 Uhr

Lindenberg!
Mach dein Ding

Musikfilmreihe

Di. 20.15 Uhr

Matthias Tretter

Sittensitrolch

Kabarett im Kino

Mi. 20.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule
Telefonische Beratung jederzeit!

Alle Bootführerscheine und Funkeignisse
Segeln | Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk

Alle Theoriekurse online über das Internet!

Info unter: www.rhein-main-sportbootschulen.de
Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58